

K-Netz: Das Referendum gegen den Verkauf ist zustande gekommen

SEITE 3

Wohlklang: Matinee in der Fondation Beyeler, Mediterranes im Hirzen

SEITE 5

Ja oder Nein? Geschichte und Standpunkte zur Abstimmung vom 11. März

SEITE 7

Sport: Simone Werner holt SM-Silber über 400 Meter in der Halle

SEITE 22



FASNACHT IN RIEHEN UND BETTINGEN Die Kleinen und Kleinsten zauberten Fasnachtsstimmung ins Dorf

Wie die Grossen – nur origineller



Reklameteil

RZ026586
29.1. – 13.5.2012
PIERRE BONNARD
FONDATION BEYELER
WWW.FACEBOOK.COM/FONDATIONBEYELER

Mitten im Dorf – Ihre ...
RIEHENER ZEITUNG

mf. Wenn Uelis und Aliens einträchtig hintereinander hergehen, ein römischer Kaiser mit majestätisch gelangweilter Miene an der Seite einer blumenbekränzten jungen Dame spaziert, wenn Eisbären trommeln und ganze Baustellen auf Köpfen transportiert werden, dann ist in Riehen und Bettingen Fasnacht. Den Auftakt zum Fasnachtsgeschehen vom letzten Freitag machten die ganz Kleinen der Spielgruppen bereits am Mittwoch und Donnerstag mit ihren Miniumzügen.

Als es am Freitag 10 Uhr schlug, da ging es in Riehen aber so richtig los. «Wie echt» waren nicht nur die unglaublich originellen, witzigen, schönen, künstlerisch hochstehenden und zuweilen auch grotesken Larven und Kostüme, sondern auch das ganze Drumherum. Mit dem Sperren der Strassen und der «Druggede» im Webergässchen entstand eine richtig

authentische fasnächtliche Stimmung. Am riesigen Fasnachtszug waren alle Riehener Primarschulen und erstmals alle Kindergärten beteiligt. Begleitet wurden die kleinen Fasnächtler, die teilweise sogar «Zeedel» verteilten, von zahlreichen Grüppchen, die Musik auf der ganzen Länge des Zugs boten. Nebst den Pfeifern und Tambouren sorgte sogar eine Gugge für Stimmung. Nach dem am Schluss gemeinsam intonierten Wettsteinmarsch waren alle zufrieden ob dem gelungenen Anlass. Nicole Strahm vom organisierenden Verkehrsverein Riehen strahlte: «Schön wäre, wenn es eine richtige Tradition daraus geben würde und die Schulfasnacht all zwei Jahre so stattfinden könnte.»

In kleinem und feinem Rahmen fand das Bettinger «Schulfasnachtszigi» statt. Kurz vor 11 Uhr starteten die Primarschul- und Kindergarten-

kinder beim Schulhaus Bettingen, marschierten durch die Hauptstrasse und Obere Dorfstrasse, am Dorf laden vorbei und durch die Brohegasse, um via den Landhausweg wieder zurück zum Schulhaus zu gelangen. Der wunderhübsche Zug wurde nicht nur von vielen begeisterten Fans begleitet, sondern auch von Pfeifern und Trommeln, unter jenen auch der Bettinger Schulleiter Florian von Bidder höchstpersönlich. Selbstverständlich nahm dieser auch noch seine unheimliche Larve ab, um ein paar Worte an die Bettinger Fasnächtler samt Gefolge zu richten.

Damit hatte der Riehener und Bettinger Fasnachtszauber bereits ein Ende. Etwaige Entzugserscheinungen bis zum nächsten Mal können nächste Woche in Basel überbrückt werden.

Mehr Fasnacht aus Riehen und Bettingen auf den Seiten 19 und 21.

Fotos: Véronique Jaquet (3), Toprak Yerguz (2)

Reklameteil

Henz
DELIKATESSEN
100% Natura-Qualität
Bebbi Klöpfer
2 für 1,
damit es doppelt
so gut schmeckt
Telefon 061 643 07 77



AUS DEM GEMEINDERAT

In seiner Sitzung vom 21. Februar 2012 hat der Gemeinderat Riehen neben Geschäften, die noch in Bearbeitung sind, den Abstimmungstermin über den Verkauf des Kommunikationsnetzes festgelegt, dafür gesorgt, dass mit der Wiedereröffnung des Landgasthofs auch dessen Saal in neuem Glanz erscheint, und hat die Verwaltung beauftragt, das öffentlich aufgelegte Wunschbuch zu analysieren und auf Umsetzungsmöglichkeiten zu prüfen:

Referendum gegen den K-Netzverkauf steht

Der Gemeinderat hat festgestellt, dass das Referendum gegen den Beschluss des Einwohnerrats vom 25. Januar 2012 betreffend den Verkauf des Kommunikationsnetzes mit gut 750 Unterschriften zustande gekommen ist. Den Abstimmungstermin hat er auf den 6. Mai 2012 festgelegt.

Landgasthofsaal wurde aufgefrischt

Rechtzeitig auf die Wiedereröffnung des Hotel Restaurant Landgasthof am 1. März 2012 ist auch der grosse Saal des Landgasthofs einer sanften Renovation unterzogen worden. Da in den nächsten Jahren verschiedene politische Entscheide anfallen, welche einen Einfluss auf die Zukunft des

Saals haben können, hat sich der Gemeinderat für diese Art der Sanierung ausgesprochen.

Viele Wünsche

Der Gemeinderat hat die über 50 Wünsche, welche Ende letzten Jahres im öffentlich aufgelegten Wunschbuch zusammengetragen worden sind, studiert und die Verwaltung damit beauftragt, für einzelne Wünsche nach Lösungen zu suchen. Die meisten Wünsche betrafen den öffentlichen Verkehr. Im Zentrum stand dabei das Angebot der Kleinbuslinien, welches nach Meinung vieler ausgebaut werden sollte.

Schöne Fasnacht

Der Gemeinderat bedankt sich beim Schulfasnachts-OK und allen Mitwirkenden für die bunte und eindrucksvolle Schulfasnacht, die am vergangenen Freitag das Dorf belebt hat. Er ist beeindruckt vom grossen Engagement von Klein und Gross und begrüsst den mittlerweile zur Tradition gewordenen Event. Damit verabschiedet sich der Gemeinderat in die Fasnachtsferien. Neues aus dem Gemeinderat gibt es wieder Anfang März. Der Gemeinderat wünscht allen eine schöne Fasnacht.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen Verfügungen der Gemeindeverwaltung, Abteilung Tiefbau und Verkehr, kann an den Gemeinderat rekursiert werden. Der Rekurs ist innert 10 Tagen seit der Eröffnung der Verfügung bei der Rekursinstanz anzumelden. Innert 30 Tagen, vom gleichen Zeitpunkt an gerechnet, ist die Rekursbegründung einzureichen, welche die Anträge und deren Begründung mit Angabe der Beweismittel zu enthalten hat.

Riehen, den 20. Februar 2012
Gemeindeverwaltung Riehen
Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt

Ersatzwahl eines Mitglieds der Kommission Musikschule

Der Gemeinderat Riehen hat für den Rest der vier Jahre dauernden Amtsperiode bis Ende April 2014 anstelle der zurückgetretenen Brigitta Kaufmann Martig als Mitglied der Musikschulkommission gewählt:

Pietro Pezzoli

Riehen, 21. Februar 2012
Im Namen des Gemeinderats
Der Präsident: Willi Fischer
Der Gemeindeverwalter:
Andreas Schuppli

Delegation

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 21. Februar 2012 anstelle von Gabriela Puls in die Planungskommission kantonale Richtplanung sowie die kantonale Bodenordnungskommission

Sebastian Olloz

delegiert.

Riehen, 21. Februar 2012
Im Namen des Gemeinderats
Der Präsident: Willi Fischer
Der Gemeindeverwalter:
Andreas Schuppli

Gemeinde Riehen

Gemeindeabstimmung

über den Beschluss des Einwohnerrats vom 25. Januar 2012 betreffend den Verkauf des Kommunikationsnetzes

Die Prüfung der fristgerecht eingereichten Unterschriftenlisten für das Referendum gegen den Beschluss des Einwohnerrats vom 25. Januar 2012 betreffend den Verkauf des Kommunikationsnetzes hat ergeben, dass die notwendige Anzahl von 500 gültigen Unterschriften erreicht worden ist.

Das Referendum ist somit zustande gekommen.

Der Gemeinderat legt das Abstimmungsdatum auf den 6. Mai 2012 fest.

Riehen, 21. Februar 2012
Im Namen des Gemeinderats
Der Präsident: Willi Fischer
Der Gemeindeverwalter:
Andreas Schuppli

Verkehrsmaßnahmen

Temporäre Massnahmen infolge Bauarbeiten ab Ende Februar bis ca. Mitte September 2012

Esterliweg, in Fahrtrichtung Basel: **Einfahrt verboten**

Gesetzliche Grundlage

Für Zuständigkeit, Signalisation, Beschilderung und Ahndung sind massgebend: Strassenverkehrsgesetz vom 19. Dezember 1958; Signalisationsverordnung vom 5. September 1979; kantonale Verordnung über den Strassenverkehr vom 7. Dezember 1964. Die vorstehend publizierten temporären Verkehrsmaßnahmen dauern bis ca. Herbst 2012.

Reklame teil



Testen auch Sie mittags unsere abwechslungsreiche Frischeküche!

Wir bieten 2 Menüs für 12.50 Euro oder 29.50 Euro sowie einen preisgünstigen Tagesteller und unsere beliebte Pasta der Woche.

★★★★★
Riehenstrasse 92
D-79594 Inzlingen
Telefon +49 76 21 22 26



LESERBRIEFE

Was braucht Riehen?

Braucht Riehen Gewerbeflächen oder Familiengärten? Riehen braucht beides! Der Gegenvorschlag zur Familiengarteninitiative ermöglicht dies. Riehen behält seinen Grüngürtel um das Dorf und erhält dazu eine Gewerbezone. Das sichert Arbeitsplätze und Lehrstellen. Deshalb stimme ich Ja zu diesem sinnvollen Kompromiss.

Roland Engeler-Ohnemus
Einwohnerrat und Grossrat SP, Riehen

Zu «Gewerbler auf den Barrikaden»

Ausgerechnet Eduard Rutschmann, oder auch der Blocher von Riehen, ruft aus, dass man zum Gemeinderat kein Vertrauen mehr haben darf. Was seine Partei unter Demokratie versteht, hat sie an der letzten Delegiertenversammlung gezeigt. Leider sitzt nun auch die FDP im Seitenwagen. Immer die Angstmacherei mit den Arbeitsplätzen. In Riehen sind in den letzten Jahren ganz wenige (oder gar keine) Firmen aus Platzmangel weggezogen. Meist waren die Gründe: keine Nachkommen oder Firma verkauft (genug verdient). Mit einer noch grösseren Gewerbezone würde man mehr Lehrlinge ausbilden? Wer's glaubt. Für die meisten (Klein-)Firmen ist dies viel zu aufwendig. Die Familiengärten verschwinden, gutes Kulturland liegt brach. Es wird dann das grösste «Hunde-WC» der Region entstehen. Wie die neusten Untersuchungen zeigen, will das Gewerbe Steuervergünstigung und verspricht Arbeitsplätze. Leider halten sie die versprochenen Mengen Arbeitsplätze nie ein.

Ich stimme Ja zum Gegenvorschlag zur Familiengarteninitiative, damit auch im Niederholz noch ein wenig Grün übrig bleibt und das Quartier nicht noch mehr belastet wird.

Kurt Haller-Nyffenegger, Riehen

Guet Nacht

Als Gewerbetreibende in Riehen habe ich im Moment das Gefühl, ich stehe am Pranger. Ja, ich bin für Familiengärten. Ein Nein lege ich aber trotzdem in die Abstimmungsurne. Riehen ist eine grosse, reiche und lebendige Gemeinde. Da gehören Familiengärten traditionell zum Erscheinungsbild und dies soll auch so bleiben. Wer will nun aber bestreiten, dass das Gewerbe ebenso zu Riehen gehört? Bestreiten will das natürlich offiziell niemand. Selbstverständlich sind alle für das ansässige Gewerbe und trotzdem riskieren sie am 11. März mit der Zementierung der 280'000 m² in eine Familiengartenzone, dass das lokale Gewerbe vertrieben wird. Erst später, im Laufe der Zonenplanung, wird nämlich darüber entschieden, ob und wo das Gewerbe bleiben darf – oder eben nicht! Die grossen Betriebe siedeln sich irgendwo an der Autobahn Richtung Zürich oder sogar im Ausland an. Die Klein- und Familienbetriebe machen vermutlich Feierabend. Aber vielleicht ist das sowieso das Beste – dann wird auch garantiert niemand mehr von Lärm und Geruch belästigt – und Riehen kann auch am Tag ruhig schlafen. Guet Nacht!

Ich aber will ein nachhaltiges sprich «enkeltaugliches» Zugeständnis der Gemeinde Riehen für lokales Gewerbe in Riehen und darum lege ich am 11. März ein dickes Nein in die Urne und sage darum «Guete Morge Rieche!»

Ursula Kissling, Grossrätin SVP

Gewerbezone mit Naturschutzobjekt?

In der BaZ vom 21. Februar bestätigt der Riehener Gemeinderat Albietz erstmals, dass auf dem vorgesehenen Areal für die geplante Gewerbezone am Hörnli ein Naturschutzobjekt (Inventory der schutzwürdigen Naturobjekte des Kantons Basel-Stadt) besteht. Sollte der Gegenvorschlag zum Schutz der Familiengärten abgelehnt werden, könne nicht ausgeschlossen werden, dass es deswegen zum Widerstand gegen die geplante Gewerbezone von Seiten der Grünen komme, sagt Gemeinderat Albietz. Und was geschieht bei einer Annahme des Gegenvorschlags? Warum wird die Gewerbezone ausgerechnet auf diesem Areal geplant? Ein Schelm, wer dabei Böses denkt!

50 Prozent der Gewerbeflächen in Riehen sind in den letzten 15 Jahren verschwunden. Einen weiteren Verlust

von Arbeits- und Ausbildungsplätzen können wir uns nicht mehr leisten. Deshalb von mir ein klares Nein zum Gegenvorschlag.

Silvia Schweizer, Fraktionspräsidentin FDP Riehen

Landgasthof und Familiengärten

In diesen Tagen wird der Landgasthof Riehen strahlend renoviert wiedereröffnet. Nur weil wir vorab mit einer Petition beherzt für die Rettung gekämpft und nach konstruktivem Ringen mit der Gegenseite einen Kompromiss gefunden haben, lebt unsere Dorfbeiz weiter, mit Stammtisch- und Bankett-Facilities.

Das Beispiel Landgasthof zeigt: Nur Kompromisse lösen Riehens politische Blockaden. Ein Ja zum Familiengarten-Kompromiss, über welchen wir jetzt abstimmen, öffnet die Tür zur ersten Gewerbezone, zur Zentrumsüberbauung S-Bahnhof Niederholz und zur Zonenplanrevision mit der raumplanerischen Sicherung namentlich des Spazierparadieses Moostal und des Spielplatzes zwischen Weissenberger- und Gemeindehaus.

Riehen hat als das Grosse Grüne Dorf mit urbaner Dienstleistungsqualität nur dann eine Zukunft, wenn kluge Köpfe mutige Ideen haben, sich mit ganzem Herzen für deren Realisierung einsetzen und im Respekt vor kritischen Einwänden Andersdenkender gemeinsam mit diesen einen Kompromiss erarbeiten. Genau das ist bei unserer Familiengarteninitiative geschehen. Der Kompromiss mit den Familiengartengegnern wurde in harten, aber fairen, monatelangen Verhandlungen gesucht und gefunden, die zuständige Kommission hat einstimmig, der Einwohnerrat mit grossem Mehr Ja zum Gegenvorschlag gesagt. Daraufhin haben wir die Initiative zurückgezogen. Dadurch sind Vertrauen und Respekt gewachsen. Und nur mit Vertrauen und Respekt können anspruchsvolle Herausforderungen wie die Zonenplanrevision und die Verkehrsprobleme gemeistert werden. Deshalb stimme ich Ja zum Familiengarten-Gewerbe-Kompromiss und zum Teamgeist in der Dorfpolitik.

Heinrich Ueberwasser,
Präs. Familiengarten-Initiativkomitee
und Petition Landgasthof, Riehen

Informationspolitik

Leider müssen wir feststellen, dass die Gemeindeverwaltung Riehen über Bauvorhaben sehr wenig oder spät informiert. Nicht nur, dass wir 14 Gärten verlieren und nicht klar ist, ob nun ein Investor gefunden wurde für die Überbauung Bahnhof Niederholz, kommt schon das nächste Ungemach. Mitten in der Pflanzsaison soll eine Fernwärmeleitung durch einige Gärten in unserem Areal verlegt werden. Leider wurden wir sehr spät informiert, daher ist es kein Wunder, dass die Gärtner sehr verärgert sind über diese Informationspolitik. Dies ist in Riehen kein Einzelfall, man sollte meinen, dass man aus Fehlern lernt. Der ausgehandelte Kompromiss hat uns zunächst zuversichtlich gestimmt und liess uns glauben, dass wenigstens die anderen Areale erhalten bleiben. Leider war dies ein Trugschluss. Uns hilft die Abstimmung nichts mehr, dennoch befürworten wir den Kompromiss Ja zum Gegenvorschlag zur Familiengarteninitiative.

Ralf Dolzer
Präsident FGV Bäumlihof, Riehen

Riehen: ungeheuer lebendig!

Das Ungeheuer von Loch Ness und das Riehener Dorfleben haben etwas gemeinsam: Viele Menschen sind davon überzeugt, dass es existiert, doch wissenschaftliche Beweise fehlen. Augenzeugen gibt es, doch ihre Beteuerungen werden von notorischen Zweiflern jeweils gnadenlos zerpfückt.

Mag es sich mit dem Ungeheuer von Loch Ness verhalten, wie es will – für mich steht seit letztem Freitag definitiv fest: Riehen lebt – und wie! Wer den Fasnachts-Cortège der Riehener Spielgruppen-, Kindergarten- und Primarschulkinder miterlebte, wird mir beipflichten. Ein schier nicht enden wollender Zug aufgeräumter Binggisse in liebevoll hergestellten Larven und Kostümen zeugte von der Kreativität des Riehener Nachwuchses, allerdings

auch vom Engagement der vielen Lehrpersonen, die zum Gelingen des Anlasses entscheidend beitrugen. Ihnen gebührt unser Dank ebenso wie den Verantwortlichen des Riehener Verkehrsvereins, die den Anlass organisierten und gemeinsam mit der BVB und der Polizei für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

Ein Cortège wäre nun aber kein Cortège, wenn nicht zahllose Schaulustige – auch ohne verwandtschaftliche Bande mit den teilnehmenden Kindern – an einem ganz gewöhnlichen Freitagvormittag dem bunten Treiben zuschauten.

Dass eine Vorortgemeinde wie Riehen lebt, hängt einerseits von den richtigen strukturellen Entwicklungen ab – namentlich von einer Politik, die in der Gemeinde Wohnen und Arbeiten ermöglicht – andererseits aber auch vom Engagement und der Initiative ihrer Einwohnerinnen und Einwohner. Dass Riehen zumindest in zweiter Hinsicht gut aufgestellt ist, zeigte der letzte Freitag sehr eindrucksvoll.

Christian Klemm, Riehen

Schwarzarbeit und Lohndumping

Wie der Bericht einer Fernsehendung aufzeigte, sind auf den Baustellen rund um Basel Schwarzarbeit, Lohndumping, Lohnmissbrauch, Scheinselbstständigkeit usw. zu beklagen. Wir brauchen zurzeit zirka ein Dutzend Institutionen, um diese Sünder zu kontrollieren, damit kein Missbrauch geschieht. Bei zwei von drei Baustellen wurden Verfehlungen aufgedeckt. Eines der Unternehmen macht es möglich, dass ausländische Firmen eine Briefkastenadresse haben, somit die Grenzängerbewilligung erhalten und auch nicht mehr kontrolliert werden. Zudem erstellt das Unternehmen diesen Betrieben auch noch die Buchhaltung. Lohnabrechnungen, die Mitte Januar erstellt wurden, mit ausgewiesenen Arbeitsstunden per Ende Januar, wurden aufgedeckt. Es wurde also auch die AHV etc. besch...en. Ein Schreiner verdiente 1800 Euro (2160 Franken); in der Schweiz verdient der selbe Handwerker 5000 Franken. Jetzt muss mir jemand glaubwürdig erklären, wieso man ausländische Firmen beauftragen muss. Ich frage nochmals! Suchen Sie die Lehrstellen auch im Wiesen- oder Kantental? Beziehen Sie die AHV aus Deutschland? E scheeni Fasnacht oder bevorzugen Sie eher Narri Narro und Helau?

Jörg Ribi, Riehen

Angenehm überrascht

Den Wandlungsprozess vom Gemeindespital zum Gesundheitszentrum haben wir als Patienten hautnah miterlebt, wobei unsere Erfahrungen nicht immer positiv waren und wir uns daher nach anderen medizinischen Versorgungsmöglichkeiten umgesehen haben. Letztes Jahr wollten wir es trotz allem nochmals mit der Arztpraxis von Centramed versuchen und waren angenehm überrascht. Wir fühlten uns mit unseren Anliegen und Fragen ernst genommen. Es wurde uns alles auf verständliche Weise erklärt, und dies ohne Zeitdruck. Wir sind sehr dankbar für dieses Angebot.

Andrew und Marie-Anne Thompson, Riehen

Eine gelungene Theater-Reise

Eingeladen von unseren Riehener Verwandten, fuhren wir auch dieses Jahr wieder mit einem vollen Auto vom Bodensee nach Riehen ins AHA-Theater. Unsere weite Reise wurde wieder belohnt mit einem herzerfrischenden Erlebnis im Andreashaus. Die Komödie von Thomas Hofmann «Alles Ufos, oder was?» war eine gute Wahl und wurde von der erneuerten Truppe des AHA-Theaters bestens gestaltet. Wir sahen Laientheater in seinem schönsten Sinne. Unverbrauchte Spielfreude, Schauspieler, die ihre Persönlichkeit einbringen, und kreative Lösungen für die improvisierte Bühne, aber auch die gelegentlichen (in diesem Fall seltenen) Hänger geben dem Laientheater einen besonderen Reiz. Meine fünf Begleiterinnen und Begleiter und der Schreibende waren begeistert und haben beschlossen, nächstes Jahr wieder zu kommen.

Hansjörg Häberli,
Neukirch (Egnach) TG

CARTE BLANCHE

«Wileri, wileri»



Wolfgang Dietz

In der Fasnachtszeit verschwimmen die Grenzen und dominiert die Freude an den Besonderheiten der lokalen Traditionen. Das Rheinknie bietet eine nahezu unerschöpfliche Quelle an hergebrachten Formen, um die Winterzeit zu vertreiben. Anlass gibt es in diesem Jahr dazu genug. Während rund um die deutschen Karnevalshochburgen das närrische Treiben mit dem Aschermittwoch zu Ende ging, erreicht die alemannische Buurefasnacht ab dieser Woche erst ihren Höhepunkt. Der Narrenbaum auf dem Alt-Weiler Lindenplatz symbolisiert den Beginn der Strassenfasnacht. Traditionell wird er im Wald bei Kandern von der Rebbuuren-Clique geschlagen, unter Polizeibegleitung nach Weil am Rhein transportiert, geschält und schliesslich im Herzen von Alt-Weil gesetzt. Das Aufstellen des rund 25 Meter hohen Narrenbaums nur mit Muskelkraft und ausgefeilter Technik mit Stacheln und Seilen beeindruckt mich jedes Jahr. Der Narrenbaum ist in diesem Jahr Ausgangspunkt für den traditionellen Buurefasnachtsumzug am kommenden Sonntag. Er ist nach den Hemdegunki-Umzügen und der Kinderfasnacht das Ereignis, auf das nicht nur die örtlichen Cliquen, Zünfte, Waggis, Hexen und Guggenmusiken hinfielen, sondern viele Narrenfreunde aus der Region. Rund 4000 Hästräger werden erwartet, wenn sich der fasnächtliche Lindwurm vom Narrenbaum aus entlang der Hauptstrasse zum Rathausplatz in Bewegung setzt. Wer eine ordentliche Portion Konfetti abbekommen möchte, kann dem durch den lauten Ruf «Helau» ausgezeichnet Vorschub leisten. Will man indes in der Tradition bleiben, so erschallt das geübte «Narri, Narro» oder besser noch: «Wileri, wileri!». Mit einem Narrendorf am Ende des Zuges haben sich die Narren etwas Neues einfallen lassen und deshalb die Marschrichtung umgedreht, getreu dem diesjährigen Fasnachtsujet: «Drülls wie de witt!»

Welchen Stellenwert die traditionelle Buurefasnacht in Weil am Rhein hat, zeigt sich alleine in der vielfältigen Cliquenlandschaft von 17 Gruppen. Waren es zur Gründerzeit nur Männer, so haben seit 40 Jahren die Frauen – etwa bei der als reiner Frauenclique gegründeten Gruppe der Rätchgoschen – beachtlichen Einzugs gehalten, bis hin zu einer reinen Wiber-Guggenmusik: den Quaakdäsche. Sie werden auch am Samstag, am Vortag des Umzuges, beim Monsterguggenkonzert zu hören sein. Auf zwei Bühnen auf dem Rathausplatz setzen dann 16 Guggenmusiken aus der Region von 14 bis 23 Uhr alles daran, dem Winter den Marsch zu blasen.

Wolfgang Dietz ist seit 2000 Oberbürgermeister der Stadt Weil am Rhein.

IMPRESSUM

RIEHENER ZEITUNG

Verlag:
Rieherer Zeitung AG
Schofiggässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Leitung Patrick Herr

Redaktion:
Patrick Herr (ph), Leitung
Toprak Yerguz (ty), Stv. Leitung
Rolf Spriessler-Brander (rs)
Michèle Fallier (mf)
Freie Mitarbeiter:
Nikolaus Cybinski (cyb), Julia Gohl (jug), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Pierre A. Minck (pam), Lukas Müller (lm), Stefanie Omlin (sto), Paul Schorno (ps)

Inserate/Administration/Abonnemente:
Martina Eckenstein, Leitung
Kathrin Saffrich
Sandro Beck
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:
Fr. 78.- jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.-)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00
Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

reinhartverlag

Die Rieherer Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

K-NETZ 758 Referendumsunterschriften gegen den Verkauf eingereicht

Die nächste Abstimmung kommt

Das Referendum der SP ist zustande gekommen: Über den Verkauf des K-Netzes wird am 6. Mai abgestimmt.

TOPRAK YERGUZ

Nach der Abstimmung über den Gegenvorschlag zur Familiengarteninitiative am 11. März wird es nur eine kurze Verschnaufpause geben. Die SP hat 758 Unterschriften gegen den Verkauf des gemeindeeigenen Kommunikationsnetzes (K-Netz) eingereicht. Die Stimmberechtigten werden über diese Vorlage am 6. Mai entscheiden. Der Einwohnerrat hatte dem Verkauf des K-Netzes zugestimmt, worauf die SP das Referendum ergriff.

Einen regelrechten SP-Aufmarsch gab es am Montag pünktlich um 8 Uhr morgens im Gemeindehaus: Nicht weniger als acht Parteimitglieder waren anwesend, um Urs Denzler, Abteilungsleiter Publikums- und Behördendienste, den Karton mit den Unterschriften zu übergeben. Parteistärke hat die SP auch beim Sammeln der Unterschriften bewiesen: Sie hat das Referendum im Alleingang ergriffen, auch wenn sie sich nicht als Einzige gegen den Verkauf wehrt. Teile der EVP haben sich ebenfalls kritisch geäußert.



Die Sozialdemokraten kommen: Urs Denzler (rechts) nimmt die 758 Unterschriften gegen den Verkauf des K-Netzes entgegen. Von der SP sind Heinz Oehen, Christian Klemm, Christian Burri, Roland Engeler-Ohnemus, Franziska Roth-Bräm, Roland Lötscher, Martin Leschhorn Strebel und Regina Rahmen dabei.

Foto: Toprak Yerguz

Laut Medienmitteilung rechnet die SP damit, dass nach dem «Verscherbeln des Tafelsilbers» das Angebot von TV, Telefonie und Internet teurer wird. Die Partei befürchtet, im Abstimmungskampf auf eine starke Gegenkampagne zu stossen, und begründet dies im SP-eigenen Duktus: «Da die Interessen einer grossen, US-amerikanischen Firma tangiert sind,

ruft die SP die befürwortende Seite auf, volle Transparenz über die einzusetzenden Mittel herzustellen.» Die SP hat vor, das eigene Kampagnenbudget auf einer eigens dafür eingerichteten Seite zu veröffentlichen.

Zur Abstimmung wird es am 6. Mai kommen. Das ist jenes ursprünglich als Deadline genannte Datum, an welchem der Vertrag zwischen Ge-

meinde und upc Cablecom seine Gültigkeit verliert, wenn eine Seite seine Verpflichtungen noch nicht erfüllt hat. Die upc Cablecom, designierte Käuferin des K-Netzes, sieht aber in einer weiteren Verzögerung keinen Grund, sich vom Geschäft zurückzuziehen. «Das Referendum hat keinen Einfluss auf den Kaufvertrag», sagt Mediensprecher Marc Maurer.



Türen sind bald für alle offen

mf. Nach neun Monaten des Umbaus steht der Wiedergeburt des Landgasthofs nichts mehr im Wege und die Türen desselben bald wieder allen offen – und nicht wie hier auf dem Bild nur der Getränkeanlieferung. Heute Freitag findet das Einweihungsfest mit geladenen Gästen statt; die offizielle Neueröffnung erfolgt kurz darauf am 1. März. Ab dann sind wirklich alle eingeladen, einen Augenschein des Landgasthofs im neuen Glanz zu nehmen, die diversen Restaurants und Veranstaltungsräumlichkeiten zu begutachten und natürlich einen kulinarischen Tour d'hörizon zu starten.

Foto: Michèle Fallier

RENDEZ-VOUS MIT ...

... Axel Hernandez

«In dicken Trainerhosen tanzen wir schon lange nicht mehr», widerlegt Axel Hernandez das gängige Hip-Hop-Klischee. Mit der Gruppe «Special Elements» kämpft er um den Titel bei der aktuellen Ausgabe der Casting-Show «Die grössten Schweizer Talente». Im Gegensatz zu gesungenen Beiträgen löse eine Tanzgruppe beim Publikum weniger Emotionen aus und habe daher einen schwierigeren Stand, analysiert der 24-Jährige die Chancen. «Deswegen geben wir einfach alles.» Er zeigt sich trotz grosser Konkurrenz zuversichtlich.

Das nächste Ziel ist das Halbfinale am Samstag, der Traum das Finale am 17. März. «Wir haben zum Glück die Möglichkeit, viel aus der Musik herauszuholen», sagt Axel Hernandez. Für die kommende, knapp vierminütige Performance wurden bekannte Stücke neu arrangiert und ergänzt, um das Publikum noch direkter anzusprechen. Und so vielleicht eine verbesserte Identifikationsmöglichkeit der Leute mit den Künstlern und ihrer Darbietung zu schaffen. Einige akrobatische Einlagen sollen für zusätzliche Spannungsmomente sorgen.

Kolumbien, Peru, Asien, Türkei. Der Name der Formation steht für die Herkunftsländer der einzelnen Mitglieder, die alle «spezielle Elemente» mitbringen, wie Axel Hernandez erklärt. Die Tanzbegeisterten sind sechs junge Männer zwischen 21 und 26 Jahren. «Special Elements» gibt es seit zwei Jahren; kurz nach der Gründung wurde die Formation auf ihrem Gebiet Schweizer Meister.



Axel Hernandez freut sich auf den nächsten Tanzauftritt mit «Special Elements».

Foto: Antje Hentschel

Durch diese Leistung haben sie auch die Aufmerksamkeit des Fernsehens auf sich gezogen und es folgte die Anfrage für die Teilnahme bei den «grössten Schweizer Talenten». Bei einem erfolgreichen Abschneiden könnte eine eigene abendfüllende Show eine Möglichkeit für zukünftige Auftritte sein. Axel Hernandez und seine befreundeten Tänzer lassen alles auf sich zukommen. Im Moment seien sie einfach dankbar für diese öffentliche Plattform, die ihnen das

Fernsehen bietet. «Das ist eine riesige Chance für uns.»

Ursprünglich aus Südamerika – dem Land der Salsa-Rhythmen – stammend, liegt Axel Hernandez die Musik im Blut. Trotzdem war ein eher zufälliger Besuch einer Tanzschule ausschlaggebend für seinen weiteren Weg. Er kam, probierte und blieb dabei. Und auch die hiesigen musikalischen Traditionen haben es ihm angetan. Während dreizehn Jahren hat er in einer Clique Piccolo

SWR-Regionalbüro gefährdet

ty. Letzte Woche wurde bekannt, dass das Radio SWR4 aus finanziellen Gründen Kürzungen vornehmen muss und diese in der sogenannten «subregionalen Berichterstattung» vorzunehmen gedenkt. Damit wäre das SWR-Regionalbüro in Lörrach betroffen, das auch über das Dreiländerticket.

Die Oberbürgermeister von Lörrach, Weil am Rhein und Rheinfelden haben sich in einem offenen Brief an das SWR gewandt und zeigen sich «sehr irritiert von den Plänen.» Die Subregionalisierung im Dreiländereck sei «von äusserster Bedeutung.» Sie schreiben deshalb: «Wir sprechen uns mit Nachdruck für die Erhaltung des Regionalbüros Lörrach aus.»

gespielt. «Leider musste ich aus zeitlichen Gründen damit aufhören», bedauert er seinen Entscheid. Der Fasnacht sei er aber trotzdem verbunden geblieben. Nun eben als «passiver Fasnächtler». Und sonst? Keine Hobbys? «Nein, ich habe alles fürs Tanzen aufgegeben», sagt Axel Hernandez und ergänzt sofort: «Es füllt mich vollkommen aus.»

Axel Hernandez ist in Riehen aufgewachsen, hat dort die Schule besucht und ist nun bei der Novartis im gastronomischen Bereich tätig. Parallel dazu absolviert er eine Ausbildung zum Wellnessmanager. Aber sein grösster Wunsch ist natürlich, eines Tages hauptberuflich als Tänzer zu arbeiten. Vorstellbar wäre für ihn auch eine Kombination aus Tanz und Fitness. Vielleicht als Instrukteur in einem Spa-Hotel. Schon jetzt gibt er sein Wissen in Sachen Hip-Hop und Breakdance – wie alle «Special Elements»-Mitglieder – als Tanzlehrer an Interessierte weiter. «Die meisten davon sind Mädchen und junge Frauen», sagt Axel Hernandez, um gleich mit einem weiteren Vorurteil – Musikrichtung und Tanzstil seien von Männern dominiert – aufzuräumen.

Regelmässiges Training ist auch für «Special Elements» das Non-plus-ultra. «Normalerweise trainieren wir Montag und Samstag für etwa zwei bis fünf Stunden», erzählt Axel Hernandez. Während der intensiven Vorbereitung für die Fernsehsendung wurde das Pensum erhöht, sodass gerade täglich an der Darbietung gefeilt wird. Und wie ist das jetzt genau mit dem Hip-Hop-Outfit? «Wir setzen auf ein schickes Aussehen», lacht Axel Hernandez. «Wir tragen Anzüge.»

Antje Hentschel

Gemeindeverwaltung  Gemeinde Riehen

Die Gemeindeverwaltung bleibt während den Fasnachtstagen **nachmittags** wie folgt geschlossen:

Montag, 27. Februar 2012

und

Mittwoch, 29. Februar 2012

E schöni Fasnacht wünscht Ihnen d'Gmeind-verwaltig Rieche.

RZ025603

Gemeindeverwaltung  Gemeinde Riehen

Beiträge an die Tram- und Buskosten

Haben Sie Kinder, die für ihre Ausbildung regelmässig mit Tram oder Bus von Riehen nach Basel fahren müssen? Aus dem Jubiläumsfonds der Gemeinde Riehen kann Lehrlingen, Schülerinnen und Schülern aus einkommensschwachen Familien ein Beitrag an die Tram- und Buskosten gewährt werden. Gewisse Einkommensgrenzen der Erziehungsberechtigten dürfen nicht überschritten werden. Folgende Bedingungen müssen erfüllt sein:

- Wohnhaft in Riehen (Ausländerinnen und Ausländer seit mindestens 10 Jahren)
- Besuch einer öffentlichen Schule oder Lehre in Basel
- Alter bis 18 Jahre.

Die hierfür zu verwendenden Beitragsgesuche können ab sofort online oder auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden und sind bis spätestens 30. März 2012 einzureichen.

www.riehen.ch → Online-Schalter

RZ025605

Gemeindeverwaltung  Gemeinde Riehen

**Riehener Weine
Degustation - Beratung - Verkauf**

Freitag, 24. Februar 2012, 15.30 - 18.00 Uhr

Sie haben die Möglichkeit, die Weine in unserem Verkaufsraum an der Rössligasse 61 zu degustieren.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Der Rebmeister**

RZ025536

**Mitten im Dorf
RIEHENER ZEITUNG**

Gemeindekanzlei  Gemeinde Riehen

Aufforderung an die Stimmberechtigten

In den letzten Tagen wurden den Stimmberechtigten die Stimmrechtsausweise für die eidgenössischen Vorlagen und die Gemeindeabstimmung vom Abstimmungswochenende am **11. März 2012** zugestellt.

Darin enthalten sind:

Ein Stimmzettel für die Gemeindeabstimmung über den Gegenvorschlag des Einwohnerrats zur Initiative zum Schutz von Familiengartenarealen sowie eine Abstimmungsbroschüre.

Fünf Stimmzettel für die eidgenössischen Abstimmungen und die entsprechende Abstimmungsbroschüre.

Achten Sie bitte auf Vollständigkeit Ihrer Abstimmungsunterlagen. Allfällige Beanstandungen sind bis Freitag vor dem Abstimmungssonntag, 16:30 Uhr, bei der Gemeindekanzlei anzubringen.

Stimmberechtigte, die ihren Stimmrechtsausweis verloren haben, können bei der Gemeindekanzlei einen neuen beziehen, sofern dessen Verlust glaubhaft gemacht werden kann.

RZ025411

Héloïse Schanz-Robert

19.2.1940–22.2.2012

Die Trauerfamilien

Die Bestattung findet im engsten Kreis statt.

RZ025605

**Riehen... erleben
Riehen... à point**

Thematische Gästeführungen 2012



Riehen... feudal

Mittwoch, 7. März 2012, 10 Uhr
Dienstag, 13. März 2012, 14 Uhr
Der Wenkenhof – aus einer anderen Sicht
Gästeführung mit Stephanie Mumenthaler-Grisard

1735 kaufte Johann Heinrich Zaeslin den Wenkenhof und liess den Neuen Wenken im barocken Stil mit einem viel bewunderten französischen Ziergarten erbauen. Im Jahre 1917 erwarben Alexander und Fanny Clavel den Neuen Wenken und restaurierten ihn nach Zaeslins Vorbild. Der Rundgang ermöglicht einen Blick hinter den Wenkenhof mit seiner wechselvollen Geschichte.

Treffpunkt: Eingang Wenkenhof, Bettingerstrasse 121, Riehen
Kosten: Erwachsene CHF 10.–, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre CHF 5.–

Anmeldung erforderlich!

Weitere Informationen und persönliche Beratung

Verkehrsverein Riehen, Nicole Strahm-Lavanchy
Tel 061 603 80 60, Mail: fuehrungen@verkehrsvereinriehen.ch
www.verkehrsvereinriehen.ch



RZ025582

Das Wesentliche an einer abgebrannten Kerze ist nicht der Russ, den sie hinterlässt, sondern das Licht, das sie ausgestrahlt hat.

Mein allerliebster Mann, unser unvergesslicher Papi, Opi, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel ist nach mehreren gesundheitlichen Berg- und Talfahrten für immer von uns gegangen.

Dr. med. Werner Hans Stöcklin-Frey

1. März 1932 – 20. Februar 2011

Liebschte Werner, Papi, Opi, Schwigerpapi,

e Mensch bisch Du gsi, e ganz e Tolle, hesch Jedem gholfte us em Volle.

Trotz mühsamer Kranket hesch s Beschte gäh – nie nie hätte mir Di welle här gäh.

Dr Fels in dr Brandig bisch gsi für uns – und jetzt...?

Jetzt bisch nüm do und es duet schampar weh, wie gärn würde mir Di no lang lang gseh.

Heb' s guet, wo immer Du jetzt bisch, e riise Lugge isch ab jetzt an unserem Tisch!

Theres Stöcklin-Frey
Merrill & Isabelle mit René und Marcel
Andreas & Gabi
Priska & Umberto
Patrick & Michaela mit Jenny

Heidi & Artur Meier und Kinder
Marianne & Manfred Meier und Kinder
Dusica Stöcklin

Verwandte und Freunde

Wir nehmen im engsten Familien- und Freundeskreis Abschied.

Die öffentliche Abdankungsfeier in der Dorfkirche Riehen findet am 6. März 2012 um 15.00 Uhr statt. Auf Wunsch der Familie findet keine Kondolenzabnahme statt.

Traueradresse:

Theres Stöcklin, Alb. Oeri-Str. 14, CH-4125 Riehen

RZ025604

BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für Basel & Umgebung · Vertragspartner der Stadt Basel
Ihr zuverlässiger Partner · Tag und Nacht für Sie da
Rittergasse 33 · 4053 Basel

TEL. 061 272 18 78 www.buergin-thoma.ch

RZ025412

www.riehener-zeitung.ch



Ehrlichkeit und Kompetenz

sind unsere wichtigsten Werte.



trimag Treuhand-Immobilien AG
Postfach | CH-4009 Basel | www.trimag.ch

Kirchzettel
vom 26. 2. 2012 bis 3. 3. 2012

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen
Weitere Infos siehe www.erk-bs.ch/kg/riehen-bettingen
Kollekte zugunsten: Diakonische und soziale Aufgaben

Dorfkirche
So 10.00 Predigt: Pfarrerin Sr. Brigitte Arnold
Text: Römer 6, 12–14
Kein Kindertrüff
Kinderhüte im Pfarrsaal
Kirchenkaffee im Meierhofsaal

Kirchli Bettingen
So Der Gottesdienst ist in Riehen
Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin
22.00 Abendgebet für Bettingen

Kornfeldkirche
So 10.00 Gastpredigt: Pfrn. Marianne Graf-Grether «Wer bin ich?», 1 Sam 18, 18
Do 9.00 Kornfeldzünni, Treffpunkt für Jung und Alt im Foyer bei Kaffee, Tee und Gebäck
12.00 Mittagsclub für Senioren

Andreashaus
So Der Gottesdienst ist in der Kornfeldkirche
Mi 14.30 Seniorenkaffikränzli

Diakonissenhaus
So 20.00 Abendmahlsgottesdienst

Freie Evangelische Gemeinde Riehen
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47,
www.feg-riehen.ch

So 10.00 Gottesdienst mit Mathis Sieber Kids-Treff Spezial
Di 14.30 Bibelstunde (Jes. 44, 21–45, 13)

St. Chrischona
So 10.00 Gottesdienst im Zentrum zum Interessentenwochenende
Predigt: Dr. Horst Schaffnerberger
Do 20.00 Bibelgesprächskreis

Regio-Gemeinde, Riehen
Lörracherstrasse 50, www.regiogemeinde.ch
Infos und Programm siehe: www.regiogemeinde.ch

HIRZEN PAVILLON Christoph Gabathuler und Alena Sojer «reisen» ans Mittelmeer

Die mediterrane Seele im Zentrum

Sonntäglicher Spätnachmittag im Hirzen Pavillon. Im Zentrum des Konzertprogramms stand der Gesang, Lieder aus dem mediterranen Raum. Verstärkt wurde diese musikalische Ausrichtung noch durch argentinische Tänze für Soloklavier. Entsprechend das Motto der Veranstaltung: «L'anima mediterranea». Eine besondere Note gewann das Konzert durch den Einsatz des «Gässli Film Trios» Giacun Caduff, Camillo Galli und Raphael Sommer, die eine DVD produzieren durften (als Kontrollprodukt für die Künstler).

Nach der herzlichen Begrüssung durch Hausherr J. Rudolf Geigy wurde dem Publikum geboten, was das Motto versprach. Es traten auf der junge Tenor Christoph Gabathuler, der auch die musikalische Leitung inne hatte, und die 1987 in Österreich geborene Pianistin Alena Sojer.

Der in Chur zur Welt gekommene Sänger studiert seit Herbst 2008 an der Hochschule für Musik in Basel, wo er im Juni 2011 seinen Master of Arts ablegte. Dies nach Grundstudien im Fürstentum Liechtenstein und in Österreich. Meisterkurse bei renommierten Persönlichkeiten wie Kurt Widmer, Margreet Honig, Barbara Hannigan und Meinrad Kraak vervollständigten seine Ausbildung. Schon als junger Solist wirkte er bei Konzerten im In- und Ausland mit. Seit Januar 2010 ist er Stipendiat der Friedl Wald Stiftung und des Hirzen Pavillon Ensembles. Die Pianistin Alena Sojer studiert bei Filippo Gamba an der Musikhochschule Basel, wo sie 2013 mit dem Master of Arts in Musikalischer Performance Klassik abschliessen wird.

Mit sechs Liedern des Komponisten Francesco Paolo Tosti, 1846 in Ortona geboren und 1916 in Rom gestorben, wurde das Konzert eröffnet. Ihm, der auch als Sänger und Pianist tätig war, verdankt die Neapolitanische Volksmusik zahlreiche klassisch gewordene Lieder.

Die stimmungsvollen, farbigen Gesänge kamen der fein timbrierten, schlanken, höhensicher geführten und im lyrischen Bereich kontinuier-



Das Üben hat sich gelohnt: Alena Sojer am Klavier und Tenor Christoph Gabathuler bei ihren Vorbereitungen zum Konzert. Foto: zVg

lich gereiften Stimme Gabathulers sehr entgegen. Tadellos die Diktion und die sublimen Steigerungskraft des nie überanstrengt wirkenden Tenors.

Für drei Klavierstücke konnte Alena Sojer, mehrfache Preisträgerin bei bedeutenden Wettbewerben, ihr Können solistisch demonstrieren. Vom bekannten argentinischen Komponisten Alberto Evaristo Ginastera (1916–1983) interpretierte sie «Danzas argentinas op. 2 für Soloklavier». Ihre hinhorchende, konzentriert und aufmerksam wirkende Spielweise, die technische Souveränität und der feine motorische Bewegungsimpuls wussten zu gefallen, beklatscht vom begeisterten Publikum. Die erwähnten Qualitäten setzte Alena Sojer auch als Begleiterin des Sängers sorgsam und mitgestalterisch ein.

Anschliessend hatte Isolda Siebert, Sopran, Gesangsdozentin an der Hochschule für Musik in Basel, das Wort. Sie schilderte schmunzelnd ihre ersten Begegnungen mit dem imposant erscheinenden Hirzen Pavillon, und wie sie in Gedanken sich wünschte, hier wohnen zu können. Sie lobte diese Stätte der Kultur, die Ausstrahlung weit herum und ganz allgemein Basels

Mäzenatentum. Im Zusammenhang mit dem hier auftretenden begabten Tenor verglich sie junge Künstler mit Edelsteinen, die geschliffen und gepflegt werden müssen. Mit einer passenden Textpassage aus Hermann Hesses Sammelband «Jahreszeiten» beschloss sie ihre von der Zuhörerschaft herzlich aufgenommene Laudatio.

Fortgesetzt wurde das Konzert mit Liedern von drei hierzulande wenig bekannten Komponisten von mediterranem Musikantentum, Lieder von romantischem Zuschnitt, in denen vorwiegend von Liebe, Liebenden und ihrem Umfeld die Rede war. Lieder von Fernando Obradors (1897–1945), Jacinto Guerrero (1895–1951) und Reveriano Soutullo (1880–1932) und Juan Vert (1890–1931). Es war viel Leuchtendes im Gesang und im gestalterischen Auftritt Gabathulers, vokale Ausformung von Gefühlen und seelischer Empfindsamkeit, «Bella enamorada» (Soutullo) und «Flora roja» (Guerrero) hiesien die zwei letzten Lieder. Starker Beifall, Geschenke des Hausherrn an die Künstler und dann gemütliches Beisammensein bei netten Gesprächen und köstlicher Tranksame.

Paul Schorno

FONDATION BEYELER «Jeux d'enfants»: An einem Sonntagvormittag brach die Sonne durch

Musikalische Reise durch Frankreich



Das Kammerorchester Basel spielt im Sous-Sol der Fondation Beyeler «Jeux d'enfants» von Bizet, ein Zeitgenosse Bonnards, dessen Bilder einen Stock höher hängen. Foto: Philippe Jaquet

Klangfarben im Sous-Sol der Fondation Beyeler als tönende Ergänzung der Farbklänge in Pierre Bonnards Bildern. Gibt es Musik, die zu diesen Bildern «passt»? Zehn Solisten des Kammerorchester Basel wurden auf ihrer Suche fündig bei Georges Bizet, Maurice Ravel, Claude Terrasse und – mit Einschränkungen – Jacques Offenbach. Bei Bizet und Ravel allerdings in Bearbeitungen.

Bizets zwölf «Jeux d'enfants» für Klavier zu vier Händen, 1871 komponiert und bewusst in der Tradition von Robert Schumanns dreizehn «Kinderszenen» stehend, ist keine Musik für Kinder, sondern es sind Erinnerungen Erwachsener (Schumann war 28 Jahre alt und Bizet 33, als sie die Szenen komponierten) an die Kinderzeit. Bizets «Jeux» hat Gordon Davies für Bläserquintett gesetzt, und die Basler Solisten spielten daraus einen fröhlichen Marsch, einen elterlichen Dialog, einen rasch ermattenden Brummkreis, ein Wiegenlied und einen übermütigen Galopp. Es ist charmante Musik, und falls wir ihrer Unbe-

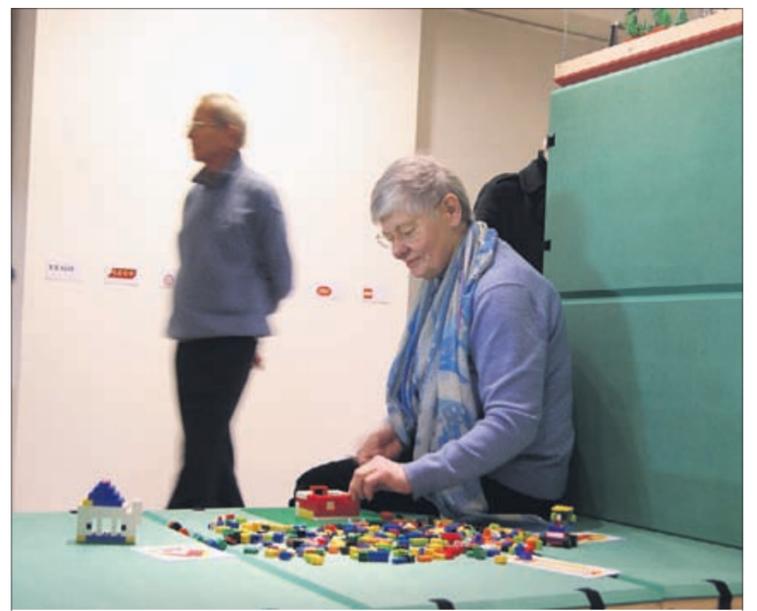
schwerheit trauen dürfen, war Bizets Kinderzeit eine glückliche.

Der Galopp führte über Zwischenstationen zu Maurice Ravel's «Ma mère l'oye – Cinq pièces enfantines» von 1908/1910, dieses Mal von Williard Elliot als Nonett gesetzt. Die Frage, ob dergleichen Bearbeitungen sinnvoll seien, ist in diesem Fall schnell und eindeutig mit Ja zu beantworten, denn im subtilen Spiel (Dynamik und Tonbildung) der Solisten erklangen ganz neue und aparte Klangfarben.

Dass für Reisende «Zwischenstationen» mitunter unerwartet erlebnisreich werden können, bewies der ausgezeichnete Pianist Riccardo Bovino im Spiel der «Petites scènes familiales» für Klavier von Claude Terrasse. Terrasse war der Schwager Bonnards, und oben in der Ausstellung, darauf wies Kurator Ulf Küster hin, hängt ein Bild (im Gartensaal), auf dem er zu sehen ist. Kein Komponistenlexikon nennt ihn, obschon seine familiären Szenen durchaus einflussreiche und eigenständige Kompositionen sind. Sie sind sicher keine grosse Musik – wollen

wohl auch keine sein – doch angenehm zu hörende, deren gelegentlich harmonische Überraschungen beweisen, dass die familiären Szenen im Hause Terrasse/Bonnard kurzweilig und keineswegs öd verfallen. Und falls er komponierend mit dem Farbenreichtum seines Schwagers wetteifern wollte, ist ihm das bestens gelungen. Es war jedenfalls ein Vergnügen, Bovino zuzuhören, der als «Erzähler» eine sympathische Distanz wahrte, ohne dabei desinteressiert zu erscheinen.

Die zweite Zwischenstation, Jacques Offenbachs «Potpourris» für Cello und Klavier, wurden allerdings zum Flop. Anfangs war es noch nett zuzuhören, doch rasch wurde klar, wie Offenbachs Kompositionsmaschine hochtourig ins Leere läuft. Und da Christopher Jepson sich wehrlos in diese Leere locken liess und beinahe schülerhaft brav seinen Part runterspielte, wurden diese Potpourris zur blossen Durchgangsstation hin zu Terrasse und Ravel, wo es schön war, einen grauen Vormittag über zu verweilen. Nikolaus Cybinski



Ein zeitloses Vergnügen

mf: Spiel gut! Diese Aufforderung, auf Dänisch «leg godt», steht hinter dem Namen «Lego». Firmengründer Ole Kirk Christiansen erfand ihn 1934 und gewann damit einen firmeninternen Wettbewerb. An der Vernissage der neuen Ausstellung im Spielzeugmuseum war die explizite Aufforderung loszuspielen, allerdings nicht nötig. Die Besucherinnen und Besucher, von denen die meisten das Erwachsenenalter bereits erreicht hatten, setzten sich sofort hin, um gedankenverloren Lego zu spielen oder zu «legölen» – bis sie des Kurators Rede in die Gegenwart zurückholte. Foto: Michèle Fallier

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

FREITAG, 24. FEBRUAR

Rieherer Weine
Degustation, Beratung, Verkauf – die Weine des Gemeinderiebers Riehen. Rössli-gasse 61. 15.30–18 Uhr.

SAMSTAG, 25. FEBRUAR

«Midnight Sports»
Sport, Bewegung und Freizeit für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Niederholz. 21–24 Uhr.
Eintritt frei.

SONNTAG, 26. FEBRUAR

Wagenvernissage der «Chropf-Clique»
Wagenvernissage der Chropf-Clique-Rie-

che. Werkhof der Gemeinde Riehen (Halsrain 65). 11–14 Uhr.

MITTWOCH, 29. FEBRUAR

Seniorentreff Café Balance
Seniorentreffpunkt im Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12). 9.15–11.15 Uhr.

FREITAG, 2. MÄRZ

Einladung zum Weltgebetstag
Der Weltgebetstag 2012 in Riehen-Bettingen mit «Lasst Gerechtigkeit walten» (Liturgie aus Malaysia) in der Kapelle des Diakonissenhauses Riehen (Schützengasse 51). Anschliessend Tee und Kuchen für alle. 14.30 Uhr

AUSSTELLUNGEN

SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM, BASELSTRASSE 34

Dauerausstellung: Historisches Spielzeug; Dorfgeschichte, Rebbau.
Kabinettsstücke 33: «Spielzeug aus Asien». Ein Blick über Europa hinaus. Bis 4. März.
Sonderausstellung: «LEGO – Bau dir deine Welt!» Bis 29. April 2012.
Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr, (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch.

FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne.
Sonderausstellung: «Pierre Bonnard». Bis 13. Mai 2012.

Mittwoch, 29. Februar, 12.30–13.00 Uhr: «Kunst am Mittag»: Pierre Bonnard, Esszimmer auf dem Land, 1934/1935.
Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche von 11–19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt. Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Telefon 061 645 97 20 oder E-Mail: fuhrungen@beyeler.com. Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf unter www.beyeler.com.

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Bernhard Schultze: Werke aus den Jahren 1955 bis 2000. Bis 24. März 2012.
Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Tel. 061 641 77 77, www.henze-ketterer-triebald.ch.

GALERIE LILIAN ANDRÉE GARTENGASSE 12

Roland Helmus: «Heliosphäre» – Neue Arbeiten. Nur noch bis 26. Februar 2012.
Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon 061 641 09 09, www.galerie-lilianandree.ch.

GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

Künstlerinnen und Künstler der Galerie. Ausstellung vom 25. Februar bis 7. April.
Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung, Telefon 061 641 16 78, www.mollwo.ch.

GALERIE SCHÖNECK BURGSTRASSE 63

«Prints» – Werke von Pierre Alechinsky, Samuel Burri, James Coignard, Maurice Estève, Hans Hartung, Aki Kuroda, Joan

Miró, Jean Miotte, Otto Nebel, Antoni Tàpies, Jean Tinguely, Victor Vasarely, Jan Voss. Bis 24. März.
Öffnungszeiten: Do/Fr 11–18, Sa 11–16 Uhr. Telefon 061 641 10 60, www.schoeck.ch.

terra45 BASELSTRASSE 45

Dauerausstellung mit Charles Stampfli (Bilder), Regina Stampfli (Keramik), Antoinette Nell (Ledertaschen), Beat A. Krapp (bewegliche Metallsulpturen), Daniela Mathys (Plexiglasschmuck), Elena Lichtsteiner (Frauen aus Papier).
Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr, www.terra45.ch.

GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Gedenkstätte für Flüchtlinge im ehemaligen Bahnwärterhaus an der Inzlingerstrasse.
Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr, Sondertermine und Führungen auf Anfrage (Tel. 061 645 96 50). Eintritt frei.

SAMMLUNG FRIEDHOF HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70

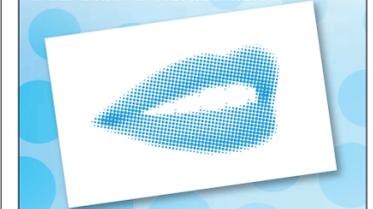
«Memento mori», Dauerausstellung. Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10 bis 16 Uhr geöffnet.
Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage, Tel. 061 601 50 68.

Reklameteil

DIE ZAHNÄRZTE.CH

Am Bahnhof Riehen

Dr. Dr. U. Thomas
Dr. S. Walter
med. dent. G. Markauskaitė



- Behandlung am Abend und Samstag nach Vereinbarung
- 20 jährige Erfahrung in Implantologie
- Mikroskop für Wurzelkanalbehandlungen und Operationen
- Laser
- Metallfreie Restaurationen

Montag bis Freitag 8 – 18 Uhr
061 641 11 15

Hauskonzerte im Hirzen Pavillon Nachwuchsförderung

Hirzen Pavillon Ensemble
Do 10. Mai 2012 um 19 Uhr
So 13. Mai 2012 um 16 Uhr
Do 31. Mai 2012 um 19 Uhr
So 3. Juni 2012 um 16 Uhr

Nachwuchs & Nostalgie
Musikalische Leitung: Benjamin Engeli, Klavier
Sa 20. Oktober 2012 um 19 Uhr
So 21. Oktober 2012 um 16 Uhr

Hirzen Pavillon Ensemble Plus
Musikalische Leitung: Paolo Paroni, Dirigent
Fr 9. November 2012 um 19 Uhr
So 11. November 2012 um 16 Uhr

Reservierung: Tel 061 606 8096, kulturpflege@hirzenpavillon.ch
www.hirzenpavillonensemble.ch

Verein zur privaten Kulturpflege auf dem Bäumlhof
HIRZEN PAVILLON Bäumlhofstrasse 303, 4125 Riehen

NEIN zum Gegenvorschlag Familiengarteninitiative



Hansjörg Späth
Geschäftsführer Bau-
material Riehen GmbH

«Kurze Wege
schützen die
Umwelt und
sind für den
Kunden kosten-
günstiger.»

RZ025478

NEIN zum Gegenvorschlag Familiengarteninitiative



Dr. Karl Schweizer
Advokat und
Mitinhaber eines
Gewerbebetriebes

«Das Riehener
Gewerbe braucht eine
genügend grosse
Gewerbezone und darf
nicht aus Platzmangel
aus der Gemeinde
vertrieben werden.
Damit können wir
Arbeitsplätze und
Lehrstellen erhalten!»

RZ025478

NEIN zum Gegenvorschlag Familiengarteninitiative



Urs Soder
Bauführer/
Unternehmer

«70 Prozent aller
Lernenden werden
in Gewerbebetrieben
ausgebildet. Das
Gewerbe leistet da-
mit einen wichtigen
Beitrag zur Reduk-
tion der Jugend-
arbeitslosigkeit.»

RZ025478

NEIN zum Gegenvorschlag Familiengarteninitiative



Hansruedi Nussbaumer
Nussbaumer Transporte AG

«Das lokale
Gewerbe trägt
wesentlich zur
Attraktivität des
Dorfes bei.»

RZ025478

NEIN zum Gegenvorschlag Familiengarteninitiative



Doris Wilde
Freizeitgärtnerin

«Für ein lebens-
wertes Riehen
mit Perspektiven
für Jung und Alt
mit Gewerbe
und Gärten.»

RZ025478

NEIN zum Gegenvorschlag Familiengarteninitiative



Martin Lemmenmeier
Schlossereimeister

«Die Lärmemp-
findlichkeit
im Dorf wächst,
die Boden-
preise steigen,
die Zufahrt wird
schwieriger.
Wir brauchen
eine Gewerbe-
zone.»

RZ025478

NEIN zum Gegenvorschlag Familiengarteninitiative



Hansjörg Wilde
Eidg. Dipl. El. Inst.
Unternehmer

«Das lokale Ge-
werbe trägt zur
Belebung und
Attraktivität von
Riehen bei und
stellt die gewerb-
liche Grundver-
sorgung der Be-
völkerung sicher.»

RZ025478

**Polsterarbeiten
modern und antik**
führen wir erstklassig,
schnell und preiswert aus

**Otto
Hupfer**
Inzlingen, Riehenstrasse 77
Telefon 0049/7621/36 53

RZ025388 **Fachgeschäft seit 1881**

WOHNUNGSMARKT

Immobilien-Tipp des Monats

Ist es sinnvoll ein Objekt vor dem Verkauf zu räumen?

Jede Immobilie ist individuell und einzigartig! Die meisten Häuser/Wohnungen werden erst dank der Möblierung ins „rechte“ Licht gerückt - auch dann, wenn diese älter ist.

Meiner Erfahrung nach sollten folgende Faustregeln stets beherzigt werden:

1. **Kleine Räume** lassen sich möbliert besser präsentieren, da es dem potenziellen Käufer ermöglicht, die Raumproportionen optimaler einschätzen zu können.
2. Von **Teilträumungen**, bei denen die „guten“ Möbelstücke, Dekorationsobjekte etc. bereits vor dem Verkauf aus der Liegenschaft entfernt werden, sollte Abstand genommen werden.
3. Auf eine ausreichende **Beleuchtung** - vor allem während der Wintermonate - sollte geachtet werden, da Besichtigungen mit Berufstätigen zumeist abends stattfinden.

brigitte hasler®

Schätzung – Verkauf – Projektentwicklung – Verwaltung

*Telefon 061 681 63 55 *Mobile 079 342 19 90 info@brigittehasler.ch

Wünschen Sie eine umfassende Beratung und persönliche Betreuung rund um Ihre Immobilie, so freue ich mich Ihnen mit meiner mehr als 25-jährigen Erfahrung in Riehen zur Seite zu stehen.

RZ025482

Gemeindeverwaltung



Mami, er het nit boort!!!

Gratisberatung in der Schulzahnklinik Riehen

Wir offerieren allen Eltern mit Kindern vor dem Kindergartenalter eine Gratisberatung in der Schulzahnklinik Riehen.

Auch die Zähne von Kleinkindern erkranken zunehmend an Karies. Deshalb möchten wir alle Eltern in ihrem Bemühen unterstützen, ihren Kindern ab dem ersten Lebensjahr gesunde Zähne zu erhalten. Die Gratisberatung vermittelt Ihnen Tipps und Informationen, wie Sie dieses Ziel erreichen können.

Anmeldung bei Anna Katharina Bertsch (Tel 061 646 82 67, anna.bertsch@riehen.ch) oder unter www.riehen.ch im Online-Schalter. Sie werden zu gegebener Zeit von der Schulzahnklinik zu einer Gratisberatung eingeladen.

RZ025637



Kennen Sie die Nutzungsreserven Ihres Grundstücks?

Wir zeigen sie Ihnen kostenlos auf.

Linder Immobilien Promotion GmbH

Ihr kompetenter Partner in Sachen Immobilienverkauf

Fredi Linder 061 643 13 33 f.linder@linderimmo.ch

RZ023932

Zu vermieten per sofort oder n. Vereinbarung
4 1/2-Zimmer-Wohnung
Wohnfl. 111 m², Eichenparkett- und Steinböden, Bodenheizung, Wohnküche m. Natursteinabdeckung, Glaskeramik, GWM, Mikrowelle, hochliegender Backofen. WM/Tumbler in sep. Dusche m. WC, Bad m. WC u. Fenster. Einbauschränke. Ged. Sitzplatz.
Miete Fr. 2395.- + NK Fr. 221.-
Auto-/Töffplatz kann dazugemietet werden. Wird auch an nebenamtlichen Hauswart vermietet. Gute öffentl. Verkehrsverbindungen. Weitere Details und Besichtigungstermin unter Tel. 061 603 92 18

RZ025580

Familie aus Riehen sucht
Haus/Hausteil
in Riehen/Bettingen/Hirzbrunnen
Verkaufsofferten erbeten unter
Telefon 061 601 15 70

RZ025590

Zu vermieten nach Totalrenovation
**4 1/2-Zimmer-
Eck-Einfamilienhaus**

Nähe Dorf- und Einkaufszentrum
Mietzins: Fr. 2620.- ohne NK
Auskunft Telefon 061 641 37 52

RZ025591

4 1/2-ZIMMERWOHNUNG AN RUHIGER LAGE AM Gstaltenrainweg 74, Riehen

Fr. 2300.00 + Fr. 240.00 NK.
Mietbeginn nach Vereinbarung.
115 m² im 1.0G (kein Lift). Grosses Entrée, helle, sonnige Räume mit Parkettböden, Wohn-/Esszimmer mit Durchgang, moderne Einbauküche, Bad mit WM/TU, sep. WC, Balkon 10 m², Keller- und Estrichabteil, AEH.

MADIBA IMMOBILIEN AG

Sternengasse 21, Basel, 061 295 95 95
madiba@madiba.ch, www.madiba.ch

RZ025532

Wir vermieten in Riehen, in kleinem Mehrfamilienhaus, Nähe Dorfzentrum äusserst grosszügige

2 1/2-Zi-Wohnung im 2. OG und 3-Zi-Wohnung im Hochparterre

- ca. 85 m² Wohnfläche
- alle Zimmer mit Parkettböden
- Einbauküche mit GWM
- Bad/WC mit Fenster
- Wintergarten mit ca. 8 m²
- 2. OG mit zusätzlichem Balkon
- ohne Lift

Mietzins Fr. 1615.- exkl. NK
Eine Einzelgarage im Haus mit Strom und Lavabo kann dazugemietet werden.

**Auskunft und Besichtigung:
Telefon 061 205 08 70**



Liegenschaftsberatung

Steinortstr. 13 4010 Basel Tel. 061/205 08 70

RZ025606

Zu vermieten per 1. Mai 2012 in Riehen **grosse, ruhige**

4 1/2-Zimmer-Wohnung

126 m², Lift, Wohn-/Esszimmer 40 m², 3 Schlafzimmer, Wohnküche, Halle, Bad mit Dusche/WC, sep. WC, Geschirrspüler, Parkett-/Plattenböden, Gartensitzplatz gedeckt, grosser Garten, Bastelraum-benutzung, Autoeinstellplatz möglich.

Fr. 2550.- + NK

Auskunft: Telefon 061 641 10 65

RZ025499

Wir räumen Häuser und Wohnungen

zuverlässig, schnell und günstig.
Fachgerechte Entsorgung,
besenreine Übergabe.

Andreas Mächler, Tel. 061 601 36 11

RZ024904

Einladung zur Vorstellung der Projekte des Studienauftrags

«Fussgängerfreundliches Dorfzentrum Riehen»

Donnerstag, 22. März 2012, 17.30 Uhr
Webergässchen in Riehen

Programm

- Vorstellung der Projekte
- Bekanntgabe des Siegerprojekts
- Apéro

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Gemeinderat Riehen

PHILIPPE GASSER ANTIQUITÄTEN

Zahle bar für

Silberobjekte, Silberbestecke, Goldschmuck, Altgold, Brillanten, Uhren, Ölgemälde, Bronzen, Porzellanfiguren, Spiegel, Asiatika, antike Möbel, Münzen, Medaillen, alte Orientteppiche.

Tel. 061 272 24 24

Fachgerechte Haushaltauflösungen und Liquidationen mit kompletter Entsorgung.

RZ025352

inserate@riehener-zeitung.ch

ABSTIMMUNG Über den Gegenvorschlag zur Familiengarteninitiative wird am 11. März abgestimmt

Die Geschichte von Gärten und Gewerbe



Familiengärten oder Gewerbe? Beide Seiten betonen, dass sie sich nicht bekämpfen, sondern lediglich für die eigenen Anliegen eintreten.

Fotos: Michèle Fallier

Von einem Ja profitieren alle

Das Komitee «Ja zu Gewerbe und Familiengärten» empfiehlt ein Ja zum Gegenvorschlag zur Familiengarteninitiative. Dieser Gegenvorschlag ist ein Planentwurf, der die Schaffung einer 6700 m² grossen Gewerbefläche bei der Hörnliallee und die Sicherung der grössten Teile der heutigen Familiengartenareale im Rahmen der anstehenden Riehener Zonenplanrevision vorsieht.

Die zuständige Sachkommission des Einwohnerrats, in der Vertreter aller Parteien und somit auch des Gewerbes Einsitz haben, hat das Geschäft einstimmig gutgeheissen. Dies, weil damit der vom Handels- und Gewerbeverein Riehen angemeldete zusätzliche Flächenbedarf von 6000 m² für das Gewerbe mehr als erfüllt wird und auch die Initianten der Familiengarteninitiative dem vorliegenden Kompromiss zustimmen.

Das Komitee «Ja zu Gewerbe und Familiengärten» anerkennt das Interesse der Familiengartenvereine am Erhalt ihrer Gärten. Diese sind wichtig für die aktive Freizeit und Erholung, Pflanzenanbau für den Eigenbedarf und das Pflegen sozialer Kontakte. Doch auch das Gewerbe braucht Fläche zur Ausübung seiner Tätigkeiten sowie für die Ausbildung von Nachwuchskräften. Mit einem Ja zur Abstimmungsvorlage erfüllen wir dieses Anliegen ebenfalls.

Wie die Vergangenheit gezeigt hat (einstige Gewerbeflächen wurden aus Rentabilitätsgründen mit Wohnhäusern überbaut), können Gewerbeflächen nur geschaffen und erhalten werden, wenn sie als solche zugleich geschützt werden. Genau dies wird an der Hörnliallee gemacht: Das vorgesehene Gewerbeareal entsteht an einer verkehrsgünstigen Lage zusätzlich zu den bestehenden Gewerbeflächen und soll erstmals in Riehen als echte «Gewerbezone» definiert werden. Nur wenn der Gegenvorschlag angenommen wird, ist mit der Realisierung dieser Gewerbezone in naher Zukunft zu rechnen. Weitere mögliche Gewerbeareale werden im Rahmen der laufenden Überarbeitung des Zonenplans geprüft. Daneben bestehen in Riehen auch künftig Wohngebiete mit sogenannter «Gewerbeerleichterung».

Die Vorlage vereint somit die Anliegen des Riehener Gewerbes und der Familiengärtner im höchsten Masse. Deshalb empfehlen wir Ihnen ein deutliches Ja zum Gegenvorschlag zur Familiengarteninitiative. Damit ist allen am besten gedient.

Christine Kaufmann, Komitee «Ja zu Gewerbe und Familiengärten»

«Referendum gegen den Gegenvorschlag zur Familiengarteninitiative»: Bei dieser Verschachtelung verstehen viele nicht, um was es eigentlich geht und wie es zur Abstimmung kam. Eine Erklärung.

TOPRAK YERGÜZ

Die Abstimmungsunterlagen wurden verschickt und es wird viel über das Thema gesprochen, aber trotzdem: Was genau zur Abstimmung kommt und wie es dazu kam, ist noch nicht zu allen Stimmberechtigten durchgedrungen. Deshalb seien hier die wichtigsten Fakten zusammengefasst.

Seinen Ursprung findet die kommende Abstimmung in der Familiengarteninitiative, die sowohl in Basel als auch in Riehen eingereicht wurde. Die Initiative bezweckte in beiden Fällen dasselbe: Den Erhalt aller bestehenden Familiengartenareale am heutigen Ort und in der bisherigen Grösse. Dazu sollte im Zonenplan eine eigene Familiengartenzone erstellt werden.

Der Unterschied

In Basel wurde zwischen Initianten und Regierung ein Gegenvorschlag zur Initiative erarbeitet, der statt 100 Prozent nur noch 80 Prozent der Gärten schützt. Die Initiative wurde jedoch nicht zurückgezogen, um den politischen Druck weiterhin aufrechtzuerhalten. Im Vorfeld der Abstimmung sprachen sich die Initianten für den Gegenvorschlag und

nicht ihre eigene ursprüngliche Vorlage aus. Im Mai 2011 wurde der Gegenvorschlag an der Urne angenommen, die Initiative verworfen.

Anders die Situation in Riehen: Gemeinde und Initianten kamen sich bald näher und erarbeiteten einen gemeinsamen Gegenvorschlag. In der RZ Nr. 4/2011 sprachen Gemeinderat Daniel Albiert und Heinrich Ueberwasser, Präsident des Initiativkomitees, darüber, dass man in Riehen besser zusammenarbeiten könne als in Basel.

Im Mai 2011 wurde der Gegenvorschlag zur Initiative (der sogenannte Riehener Kompromiss) von beiden Seiten unterzeichnet. Er sieht im nächsten Zonenplan die Schaffung einer Familiengartenzone vor. Fast alle bestehenden Familiengartenareale sollen dieser Zone zugewiesen werden. Im Gegenzug verzichten die Familiengärtner auf einen Teil ihres Gebiets bei der S-Bahn-Haltestelle Niederholz, um die dort geplante Zentrumsbebauung zu ermöglichen.

Der Kompromiss umfasst noch weitere Punkte wie Laufzeiten und Reserveareale. Doch darüber spricht jetzt niemand mehr. Im Zentrum der aktuellen Diskussion steht die im Kompromiss vorgesehene Gewerbezone.

Die aktuelle Diskussion

Bis zum heutigen Tag gibt es in Riehen keine Gewerbezone, wie sie viele andere Gemeinden kennen. Diesen Makel möchte Albiert mit dem mit Ueberwasser und den Familiengärtner ausgehandelten Kompromiss ausmerzen. Die Gemeinde liess durch den Handels- und Gewerbeverein Riehen (HGR) eine Bedarfsanalyse des Gewerbes machen.

Diese stellte einen Bedarf von rund 6000 m² fest. In den Gegenvorschlag zur Familiengarteninitiative wurde deshalb eine Gewerbezone von 6700 m² beim Hörnli gepackt.

Ein halbes Jahr lang tat sich nichts: Bis im November regte sich kein Widerstand gegen den Kompromiss, auch nicht in der einwohnerrätlichen Kommission. Erst kurz vor der entscheidenden Einwohnerratssitzung vom 23. November wurde erste Kritik laut. An seiner Sitzung nahm der Einwohnerrat den Gegenvorschlag mit grossem Mehr an – die FDP-Fraktion und einzelne SVP-Einwohner räte stellten sich dagegen. Kurz darauf wurde das Referendum ergriffen.

Bemängelt wird vor allem, dass den Familiengärtner auf Kosten des Gewerbes zu viel Gebiet zugesprochen wird. Die Gewerbezone müsse grösser sein als 6700 m².

Die Parteien

Das Lager der Gegner des Gegenvorschlags hat über die Zeit Zuwachs erhalten. Die LDP hat sich im Vorfeld der Abstimmung gegen die Vorlage, also für die Nein-Parole ausgesprochen. Im Einwohnerrat war dies noch anders. Von der SVP sind Politiker in beiden Komitees vertreten, pro und contra. Die Partei selbst hat sich zur Stimmfreigabe entschlossen. Alle anderen Parteien unterstützen den Gegenvorschlag.

Als Letzter hat sich vor einer Woche der HGR auf einstimmigen Antrag seines Vorstandes mit grossem Mehr für ein Nein zur Vorlage entschieden. Der Kompromiss werde weiterhin unterstützt, aber nur mit grösserer Gewerbezone, sagt HGR-Präsident Peter Zinkernagel. Das Nein richte sich nicht gegen die Anliegen der Gärtner.

MEINUNG

Was tun, wenn alle ein bisschen recht haben?



Ja oder Nein zum Gegenvorschlag? Lange Zeit musste man sich die Frage gar nicht stellen: Riehen war froh, dass es zu einem einvernehmlichen Kompromiss zwischen den Verantwortlichen der Familiengarteninitiative und der Gemeinde kam, der ohne Gegenwehr im Einwohnerrat angenommen werden würde. Doch es kam anders.

Man kann davon ausgehen, dass das Gewerbe seine eigenen Bedürfnisse am besten kennt und die Forderungen nicht völlig aus der Luft gegriffen sind. Das führt zur Frage, weshalb sie nicht früher erhoben wurden. Keine gute Figur macht im Rückblick der HGR-Vorstand. Mit Peter Zinkernagel und Rolf Brüderlin sitzen zwei Vorstandsmitglieder im Einwohnerrat,

mit Christoph Bürgenmeier und Thomas Meyer zwei sogar im Gemeinderat. Schwer vorstellbar, dass der HGR nicht informiert war, was mit der Bedarfsanalyse der Gemeinde beabsichtigt war. Man freute sich im HGR auf die Gewerbezone – bis das Referendum angekündigt wurde. Es dürfte am Druck von der Vereinsbasis liegen, dass sich der HGR – auf einstimmigen Antrag seines Vorstands – vor einer Woche zur Nein-Parole entschieden hat.

Tatsache ist: Die Gewerbler haben die Initiative zu spät ergriffen. Das wird von ihnen fairerweise auch eingeräumt. Was auch eingeräumt wurde und einen bitteren Nachgeschmack hinterlässt: Wäre im Kompromiss keine Gewerbezone vorgesehen gewesen, hätte es kein Referendum gegeben. Man muss Gemeinde und Familiengärtner verstehen: In ihrer Einigung, die mit dem Gewerbe eigentlich nichts zu tun hat, wird eine Gewerbezone ausgespart. Kurz vor Absegnung der Vorlage findet das Gewerbe, dass dies

nicht ausreichend sei. Dass sich Heinrich Ueberwasser, die treibende Kraft hinter der Familiengarteninitiative, verschaukelt fühlt, ist verständlich. Also: Ja oder Nein am 11. März? Mit einem Ja erhält Riehen aller Voraussicht nach im neuen Zonenplan eine Gewerbezone. Vielleicht nicht so gross, wie es für das Gewerbe ideal wäre, aber mehr Fläche, als es jetzt zur Verfügung hat. Mit einem Nein fängt die ganze Arbeit wieder von vorne an – mit dem Nachteil, dass die Familiengärtner kaum Kompromissbereitschaft zeigen dürften.

Das Referendum hatte den Vorteil, dass es auf die Nöte und Bedürfnisse des Gewerbes aufmerksam gemacht hat. Diese Botschaft ist angekommen. Riehens Entwicklung wieder auf «Feld 1» zu zwingen, dient aber niemandem, auch dem Gewerbe nicht. Vor allem deshalb, weil ein besseres Resultat als der vorliegende Gegenvorschlag eher unwahrscheinlich ist.

Toprak Yerguz

Nein zum Gegenvorschlag bedeutet Ja zum Gewerbe

Geschätzte Riehener Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.

Am 15. Mai 2011 haben Sie über die kantonale Familiengarteninitiative abgestimmt und diese mit 65% Nein-Stimmen sehr deutlich abgelehnt. Jetzt, am 11. März 2012, also kein Jahr später, sollen sie über eine praktisch identische, kommunale Vorlage abstimmen.

Warum ist das so? Gleichzeitig mit der Initiative in Basel ist auch in Riehen eine entsprechende Initiative eingereicht worden. Zu dieser Initiative wurde ein Gegenvorschlag erarbeitet. Dieser Gegenvorschlag beinhaltet 97% aller Forderungen der Initiative. Es handelt sich dabei um die langfristige Festsetzung von 280'000 m² Land in unserer Gemeinde. Diese Fläche soll für Freizeitgärten der Stadtgärtner dienen. Die Nachfrage nach Freizeitgärten sinkt jedoch seit den 90er-Jahren deutlich. Aktuell werden lediglich nur noch ca. 350, also rund ein Drittel der Familiengärten, von Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Riehen gepachtet.

Die grosse Mehrheit der Gärten (ca. 650) wird von Personen belegt, welche nicht in Riehen wohnhaft sind und damit in Riehen auch keine Steuern zahlen, oder ist ungenutzt. Aufgrund dieser Nutzerstruktur ist es nicht angezeigt, diesem Gegenvorschlag zuzustimmen, da er Flächen beansprucht, für die wir Riehener offensichtlich keinen Bedarf haben.

Der Gegenvorschlag steht zudem im Konflikt mit der laufenden Zonenplanung, in welcher unter anderem für das hiesige Gewerbe eine Arbeitszone (Gewerbezone) festgesetzt werden soll. Diese Arbeitszone ist dringend nötig, damit das Gewerbe in Riehen erhalten bleibt und damit verbunden die wertvollen Arbeits- und Ausbildungsplätze. Im Weiteren wird die gewerbliche Grundversorgung für Riehen ermöglicht und zusätzliche Steuereinnahmen werden zu Gunsten der Allgemeinheit generiert.

Es gilt nun abzuwägen, ob wir die Ansprüche der mehrheitlich auswärtigen Freizeitgärtner vor die Interessen des hiesigen Gewerbes stellen wollen, oder ob wir mit einem klaren Nein zum Gegenvorschlag die Interessen von Riehen und seinem Gewerbe höher gewichten.

Die Mitglieder des Referendumskomitees aus FDP, SVP und breiten Kreisen des Riehener Gewerbes sowie der Handels- und Gewerbeverein Riehen (HGR) empfehlen Ihnen deshalb, am 11. März ein Nein zum Gegenvorschlag zur Familiengarteninitiative in die Urne zu legen. Nur mit einem Nein zum Gegenvorschlag wird es möglich sein, die anstehenden Konflikte mit der Zonenplanrevision zu lösen.

Hansjörg Wilde, Unternehmer Riehen, Komitee «Nein zum Gegenvorschlag»

Mitten im Dorf – Ihre ...

RIEHENER ZEITUNG

Neue Riehenerinnen und Riehener

rz. Wie der Riehener Bürgerrat mitteilt, hat der Regierungsrat die Aufnahme von elf Personen in das Bürgerrecht der Gemeinde Riehen bestätigt, unter gleichzeitiger Verleihung des Kantonsbürgerrechts. Die neuen Riehenerinnen und Riehener sind Yoshikuni Nagamine und seine Ehefrau Takako Nagamine geborene Yamaguchi, Xiaohe Niu, Antonio Rodriguez und seine Ehefrau Jolanda Rodriguez geborene Cano sowie deren Kinder Ylenia und Leandro Rodriguez, Karl Åsgeirsson und seine Ehefrau Monica Åsgeirsson geborene Gürke sowie deren Kinder Daphne Osk und Kjartan Andrés Åsgeirsson. Die Aufnahmen sind am 22. November 2011 und am 14. Februar 2012 im Regierungsrat erfolgt.

Weltgebetstag 2012

Der Weltgebetstag findet rundum auf der ganzen Erde jedes Jahr am ersten Freitag im März statt. Dieses Jahr am 2. März.

Die Liturgie wurde von Frauen aus dem südostasiatischen Land Malaysia vorbereitet und stellt das Thema Gerechtigkeit in den Mittelpunkt: «Lasst Gerechtigkeit walten».

Neben Lob und Dank stellen die malaiischen Christinnen sich – und ebenso uns – die rhetorische Frage, ob soziales Engagement und das Einstehen für Gerechtigkeit als Auftrag aufgefasst werden sollte oder nicht.

Die Vorbereitungsgruppe lädt herzlich ein, an der Weltgebetstagsfeier in Riehen teilzunehmen, und zwar am 2. März um 14.30 Uhr in der Kapelle des Diakonissenhauses Riehen, Schützengasse 51. Im Anschluss an die rund einstündige Feier gibt es Tee und Kuchen für alle.

Für die Vorbereitungsgruppe,
Caroline Schachenmann

Von Messe zu Messe

rz. Im Hinblick auf die Regio-Messe in Lörrach vom 17. bis 25. März macht Pro Riehen Werbung in eigener Sache: Am ersten Messtagen erhalten alle Besucher mit der Pro Riehen Card einen Gratiseneintritt für die Regio-Messe. An den anderen Messtagen bezahlen sie 5 statt 8 Euro.

Für 8 Euro kann zusätzlich das Regioticket erworben werden, mit dem die muba, die Degustha in Hagenthal und die Baden-Messe in Freiburg besucht werden können.

Ende der Eiszeit

rz. Auf der Kunsteisbahn Eglisee neigt sich die Eissaison dem Ende zu. Die «Kunschi» stellt am kommenden Sonntag, dem 26. Februar, ihren Betrieb ein. Um 19 Uhr abends ist die Eissaison zu Ende.

Wer auf die Kunsteisbahn Margarethen ausweicht, kann dies auch nur noch zwei Wochen lang tun: Sie stellt den Betrieb am 11. März ein.

Das Sportamt des Erziehungsdepartements Basel-Stadt hat laut Medienmitteilung eine im Vergleich zur letzten Saison höhere Anzahl Besucher festgestellt: Mehr als 140'000 Gäste haben die beiden Kunsteisbahnen besucht. Das sind 8 Prozent mehr als im Vorjahr.

Die Saison 2012/2013 beginnt auf der Kunsteisbahn Eglisee am Samstag, dem 20. Oktober.

Reklameteil

Quietsche-entchen
inklusive

Wir machen Traumbäder.

FRIEDLIN AG RIEHEN
Rössligasse 40
4125 Riehen
Tel. 061 641 15 71
www.friedlin.ch

RE028570

TIERWELT Ungeliebte Mitbewohner für Hund und Katz: Flöhe, Milben und Zecken

Ungeliebte Mitbewohner: Flöhe, Milben und Zecken

Kaum werden die Tage wieder länger und die Sonne lässt die Temperaturen draussen ansteigen, kommen unsere Katzen und Hunde mit den ersten Zecken nach Hause. Und das je nach Wetterlage schon im Februar! Schon Temperaturen ab 5 bis 7 Grad während einigen Tagen können Zecken aus ihrer Winterstarre locken. Aber hatten wir während des Winters wirklich Ruhe vor den Ektoparasiten (Parasiten, die auf der Hautoberfläche vorkommen)? Leider nicht von allen. Gerade Flöhe, aber auch Milben und eine spezielle Zeckenart können auch im Winter vorkommen. Welche Ektoparasiten sind denn in unserer Gegend bei Hund und Katze relevant? Wir haben es vor allem mit Flöhen, Milben und Zecken zu tun; bei Reisen ins Ausland sind auch Mücken und Fliegen zu beachten.

Flöhe

Flöhe sind weit verbreitete und häufige Parasiten von Hund und Katze. Nur die erwachsenen Flöhe leben auf dem Wirt und saugen Blut, das sie zum Teil unverdaut mit ihrem Kot wieder ausscheiden. Den Flohkot können wir als schwarze kleine Krümelchen im Fell eines Tieres sehen oder nach dem Kämmen mit einem Flohkamm nachweisen. Legen wir die Krümelchen auf ein feuchtes weisses Papier, wird dieses rotbraun verfärbt und beweist so den Flohbefall. Die weiblichen Flöhe legen ihre Eier (bis 50 Stück pro Floh und Tag!) ins Fell des Wirtes ab. Von da fallen die Eier hinunter und kontaminieren die Umgebung (vor allem die Lagerstätte des Haustieres, aber auch die ganze Wohnung). Die Entwicklung vom Ei über die Larve und Puppe zum Floh dauert etwa 3 bis 4 Wochen. Die Puppen können aber bis 12 Monate überdauern, bevor der Floh schlüpft. «Flohseason» ist dementsprechend während des ganzen Jahres mit einem Maximum im Sommer und Herbst. Hunde und Katzen stecken sich vor allem über kontaminierte Umgebungen und seltener durch direkten Kontakt zu Artgenossen an. Flöhe können auch den Menschen befallen und Blut saugen, bleiben aber nicht auf diesem «Fehlwirt». Oft sind dann juckende rote Punkte



Wenn Hund und Katz sich draussen aufhalten, können sie schnell einmal ungeliebte Mitbewohner nach Hause bringen. Zum Beispiel die Ohrmilbe einer Katze, die hier in einer vergrösserten Aufnahme zu sehen ist. Fotos: zVg

am Unterschenkel zu beobachten. Da der Flohspeichel allergieauslösend sein kann, reagieren Hunde und Katzen oft mit starkem Juckreiz und Hautveränderungen, auch ohne einen massiven Flohbefall zu haben. Zudem ist der Floh Zwischenwirt und Überträger des Gurkenkernbandwurms.

Milben

Den verschiedenen Arten von Milben ist gemeinsam, dass meistens alle Entwicklungsstadien auf dem Wirt leben und sie oft «tierartenspezifisch» sind, das heisst, meistens nur bei einer Tierart vorkommen und seltener andere Tierarten befallen.

Die zwei bekanntesten Vertreter der Räudemilben (Grabmilben) sind die Verursacher der Fuchsräude und der Kopfräude bei Katzen. Die Grabmilben leben in den oberen Schichten der Haut, graben darin Gänge und legen darin ihre Eier ab. Die Fuchsräude befällt auch andere Caniden (Hundeartige) wie unsere sehr empfindlichen Haushunde. Die Ansteckung erfolgt meistens über direkten Kontakt, aber auch über abgeschabte und befallene Hautschuppen. Die Milben verursachen starken Juckreiz und zum Teil massive Hautveränderungen mit Haarverlust und Krusten.

Ohrmilben kommen hauptsächlich bei Katzen im äusseren Gehörgang vor. Es sind sogenannte Saugmilben. Sie leben auf der Haut, saugen Blut und produzieren einen recht typischen, schwarzen, krümeligen Kot. Auch Hunde, die eng mit Katzen zusammenleben, können befallen sein.

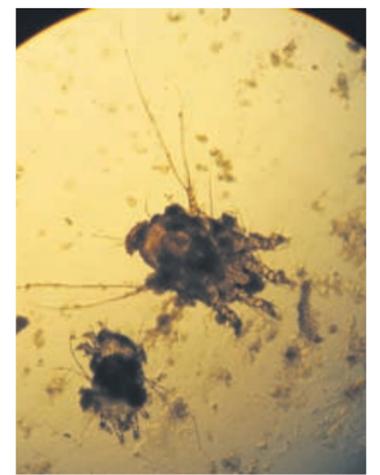
Raubmilben leben vorwiegend auf der Haut von Hunden und ernähren sich von Hautschuppen. Durch die Irritation entsteht Juckreiz und eine vermehrte Schuppung der Haut.

Verschiedene Tierarten haben ihre «eigene» **Haarbalgmilbe (Demodexmilbe)**. Die Milbe ist ihrem Wirt sehr treu, sie ist wirtsspezifisch. Wir kennen sie vor allem beim Hund. Die Übertragung findet meistens vom Muttertier auf die Welpen, die einen sehr intensiven Kontakt zueinander haben, und äusserst selten von Hund zu Hund statt. Die Demodexmilben leben in den Haarbälgen oft unbemerkt, können dort aber eine eitrige Entzündung hervorrufen. Einen geringen Befall kann man fast bei jedem Hund nachweisen, was in der Regel klinisch nicht von Bedeutung ist. Vor allem bei jungen Hunden kommen oft lokale Veränderungen vor, die meistens ohne oder mit nur kurzzeitiger Behandlung wieder abheilen und harmlos sind. Wenn aber das Immunsystem eines Hundes nicht richtig funktioniert, können sich die Milben übermässig vermehren und massive Hautschäden verursachen.

Herbstgrasmilben sind eine Ausnahme. Bei ihnen saugen nur die Larven an einem Warmblüter Blut. Sie sind relativ gross und bevorzugen weniger behaarte Stellen. Wir können sie als orange Punkte zwischen den Zehen und an Ohrrändern beobachten. Ihre Stiche können massiven Juckreiz bei Mensch und Tier verursachen.

Zecken

Bei den Zecken saugen sowohl die Erwachsenen als auch die Entwicklungsstadien (Larven und Nymphen) Blut und lassen sich jeweils nach der Blutmahlzeit wieder auf den Boden fallen. Sie sind bei der Tierart nicht sehr wählerisch und befallen viele Säugetiere und auch den Menschen. Gefährlich sind Zecken, da sie verschiedene Krankheiten übertragen können. Wie



viele Zecken Krankheitsträger sind, ist regional sehr verschieden.

Die in der Schweiz häufigste Zeckenart ist der Holzbock. Er lebt vor allem in hohem Gras, Gestrüpp und an Waldrändern. Er kommt gehäuft im Frühling (je nach Temperaturen im März oder April) und im Spätsommer (August und September) vor. Er kann die Viruserkrankung FSME (Frühsommer-Meningo-Enzephalitis, eine Entzündung von Hirn und Hirnhaut) und die bakterielle Borreliose übertragen. Für beide Krankheiten ist der Mensch viel empfänglicher als der Hund oder die Katze.

Immer weiter breiten sich auch in der Schweiz die Auwaldzecke und die braune Hundezecke aus. Die braune Hundezecke überlebt auch in Innenräumen und Hundezwingern. Beide Zeckenarten können unter anderem die Hundebabesiose (auch unter dem Begriff Hundemalaria bekannt) und auch die Anaplasmoose und Ehrlichiose übertragen. Bei der Hundebabesiose zerstören einzellige Parasiten die roten Blutkörperchen der Hunde. Wenn die Krankheit nicht frühzeitig bekämpft wird, kann sie tödlich enden.

Da wir es mit sehr unterschiedlichen Mitbewohnern zu tun haben und unsere Haustiere auch sehr unterschiedliche Lebensgewohnheiten haben (die einen sind viel im Wald, andere weniger), empfiehlt es sich, geeignete Vorbeugungs- und Bekämpfungsmassnahmen mit dem Tierarzt abzusprechen. So kann ein optimaler Schutz für das Tier gewährleistet werden und auch der Mensch kann sich gemeinsam mit ihm auf einen schönen Sommer freuen.

Dr. med. vet. Conny Christen, für die Bettinger und Riehener Tierärzte

ZIVILSTAND

Todesfälle Riehen

Buholzer-Stadler, Rosa, geb. 1935, von Riehen und Luzern, in Riehen, Helvetierstrasse 27.
Läng, Moritz Karl, geb. 1952, von Basel, in Riehen, Rütiring 61.
Obrecht-Dups, Emma Alice, geb. 1915, von Basel, in Riehen, Inzlingerstr. 50.
Leutwiler-Gruber, Robert, von Basel und Reinach, in Riehen, Gerstenweg 31.

Geburten Riehen

Steiner, Shannon, Tochter des Steiner, Andreas, von Kaltbrunn SG, und der Steiner, Tanja, von Kaltbrunn SG und Rivera TI, in Riehen.
Saladin, Lorenz, Sohn des Saladin, Mario Ralph, von Büren SO, und der Saladin, Sonja, von Büren SO und Küttingen AG, in Riehen.
Hadergjonaj, Eliona, Tochter des Hadergjonaj, Arben, vom Kosovo, und der Hadergjonaj, Anita, von Basel, in Riehen.
Botkin, Jamie Gion, Sohn des Botkin, John Edward, von den Vereinigten Staaten, und der Botkin, Simone Andrea, von Riehen und Nunningen SO, in Riehen.

KANTONSBLATT

Grundbuch

Bettingen

Talweg 153, P 1013, 5412 m², Wochenendhaus. Eigentum bisher: Anna

Maria Häusler, in Basel. Eigentum nun: Felix Häusler, in Basel.

Riehen

Lichsenweg, Rheintalweg, S E P 2057, 3966,5 m². Eigentum bisher: Anna Maria Häusler, in Basel. Eigentum nun: Felix Häusler, in Basel.
Burgstrasse 60, 60A, S D 1/3 an P 721, 1888,5 m², 2 Wohnhäuser und 2 Garagegebäude. Eigentum bisher: Margrit Rosa Müller, in Emmen LU. Eigentum nun: Philipp Müller, in Riehen.
Stettenweg 21, S F P 386, 591,5 m², Gartenhaus, Kaninchenstall, **Stettenweg**, S F P 510, 1797 m², **Bischoffweg**, S F P 511, 161 m², **Lettackerweg**, S F P 556, 117 m². Eigentum bisher: Katharina Bertschmann und Beat Paul Felix Bertschmann, beide in Riehen. Eigentum nun: Lukas Bertschmann, in Basel.
Schützenrainweg 4, 6, 8, 10, Mohrhal-denstrasse 33, S A 1/3 an P 596, 9774,5 m², 3 Mehrfamilienhäuser mit Autoeinstellhalle und Verkaufsraum, Garageboxe, Schopf mit Remise und Autoboxe, 5 Treibhäuser, Gartenhaus. Eigentum bisher: Irene Heimgartner und Robert Bernhard Heimgartner, beide in Riehen. Eigentum nun: Hans Heimgartner und André Robert Heimgartner, beide in Riehen.
Bahnhofstrasse 80, S A StWEP 564-3 (= 54,9/1000 an P 564, 1741,5 m², Mehrfamilienhaus mit Autoeinstellhalle), und StWEP 564-7 (= 91,5/1000 an P 564). Eigentum bisher: Verena Zenhäusern, in Oberwil BL. Eigentum nun: Bénédict Emanuel Zenhäusern, in Oberwil BL.

Bahnhofstrasse 80, S A StWEP 564-5 (= 90,3/1000 an P 564, 1741,5 m², Mehrfamilienhaus mit Autoeinstellhalle), und StWEP 564-12 (= 83,4/1000 an P 564). Eigentum bisher: Verena Zenhäusern, in Oberwil BL. Eigentum nun: Catherine Babette Olga Zenhäusern, in Basel.

Bahnhofstrasse 80, S A StWEP 564-1 (= 87,5/1000 an P 564, 1741,5 m², Mehrfamilienhaus mit Autoeinstellhalle), und StWEP 564-9 (= 93,4/1000 an P 564). Eigentum bisher: Verena Zenhäusern, in Oberwil BL. Eigentum nun: Gregor Urban Zenhäusern, in Basel.

Inzlingerstrasse 164, S E P 2079, 1086 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: Anna Grolimund und René Anton Grolimund, beide in Riehen. Eigentum nun: René Peter Grolimund, in Basel, und Christian Grolimund, in Riehen.
Am Ausserberg 15, S D P 1850, 1649 m², Wohnhaus, Garagegebäude. Eigentum bisher: Dorothea Hügin, in Riehen. Eigentum nun: Veronika Barbara Vionnet, in Buckten BL, Nicolas Benjamin Vionnet, in Uster ZH, Pascal Dominique Vionnet, in Sissach BL, und Isabelle Katharina Vionnet, in Basel.

Dinkelbergstrasse 41, S E P 57, 549,5 m², Einfamilienhaus, Garageanbau. Eigentum bisher: Hans Löliger, in Riehen. Eigentum nun: Catherine Löliger Loke und Jean Christian Löliger, beide in Riehen.

Baupublikationen

Riehen
Generelle Baubehörden

Leimgrubenweg 9, Sekt. RE, Parz. 1902

Projekt:

Grundsatzfragen zum Vorhaben: Teilabbruch und Wiederaufbau Einfamilienhaus Sonnenkollektoren strassenseitig

Bauherrschaft: Stampfli Walter und Ursula, Leimgrubenweg 9, 4125 Riehen
verantwortlich: Rudin-Knopf Karin, Unterm Schellenberg 4, 4125 Riehen

Neu-, Um- und Anbau
Niederholzstrasse 124, Sekt. RC, Parz. 185

Projekt:

Ausbau Dachgeschoss
Einbau Lukarnen strassen- und gartenseitig Treppe Erdgeschoss – Garten
Bauherrschaft: Adamcevic Marijan, Blauenstrasse 35, 4054 Basel
verantwortlich: Kanlic Sead, Müllheimerstrasse 149, 4057 Basel

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im **Doppel** bis spätestens am 23. März 2012 einzureichen.

Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, 22. Februar 2012
Bau- und Gastgewerbeinspektorat

Zügeltyps vom Fachmann

Lorenz Amiet (35) ist CEO der Keller Swiss Group AG und Präsident des Verbands Schweizer Umzugsunternehmen (VSU). Der Fachmann sagt, worauf man beim Umzug achten sollte.



Lorenz Amiet Foto: zVg

der alten Wohnung, das Organisieren und das Einräumen in der neuen Wohnung brauchen viel Zeit. Und dann wird oft unterschätzt, dass ein geschulter Arbeiter eines Umzugsunternehmens viel Fachwissen mitbringt.

Jeder spart heutzutage. Weshalb sollte ich eine solche Fachperson und nicht Kollegen zum Zügeln beiziehen? Da gibt es vor allem die Versicherungsfrage: Mit einer Fachfirma sind alle Haftungsfragen geklärt. Wer haftet, wenn ein Kollege etwas Wertvolles fallen lässt? Dann gibt es auch medizinische Aspekte: Eine Fachperson weiss, wie schwere Gegenstände zu transportieren sind. Sie hat dafür auch die entsprechenden Hilfsmittel. So gibt es keine Rückenschmerzen.

Als CEO der Keller Swiss Group suchen Sie bestimmt auch die Marktlücke. Wie setzen Sie sich als Umzugsunternehmen ab?

Wir bewegen uns in einem qualitativ gehobenen Segment mit sehr gut ausgebildeten Mitarbeitern. Wir führen zudem Gesamtlösungen im Angebot und können vom lokalen Kleinumzug bis zu weltweiten Überseeumzügen alles anbieten.

RZ: Für viele Menschen ist ein Umzug etwas Aussergewöhnliches, für Sie gehört er zum täglichen Geschäft. Was wird aus Ihrer Sicht am häufigsten unterschätzt?

Lorenz Amiet: Da gilt es zweierlei zu nennen: Zuerst einmal wird der zeitliche Aufwand oft unterschätzt. Die anfallende Arbeit lässt sich nicht schnell übers Wochenende erledigen. Das Aussortieren und Ausmisten in

Ganz kurz zum Schluss: Ihre drei Zügeltyps?

Erstens: Rechtzeitig Gedanken machen, was alles mitgenommen oder entsorgt werden soll. Zweitens: Für heikle oder schwere Arbeiten unbedingt den Profi beiziehen. Drittens: Egal ob mit oder ohne Profi, am Verpackungsmaterial sollte man nicht sparen. So lassen sich einfach Schäden vermeiden.

Schade, dass man die Venus von Milo damals nicht mit uns gezügelt hat.

KELLER SWISS GROUP
UMZÜGE WELTWEIT RELOCATION

WWW.KELLERSWISSGROUP.COM
BASEL BERN GENF ZÜRICH ZUG LAUSANNE

Umzüge für Kunden mit gehobenen Ansprüchen: lokal - regional - global

Keller Swiss Group AG
Reinacherstrasse 121 - 127
Postfach, CH - 4018 Basel
Telefon: 058 317 10 00

Ausnahmezustand Wohnungswechsel



Wohnungssuche: Wohin wollen wir? Wohnungsbesichtigung: Genügt das Angebot den Ansprüchen? Kündigung der alten Wohnung: Einhaltung der Kündigungsfristen. Vergleich der Räumlichkeiten in der neuen Wohnung mit der alten Wohnung: Was kann mitgenommen werden? Was muss neu angeschafft werden? Und was wird entsorgt? Und dann: Der Umzug. Mit den Kleiderkästen. Dem Klavier. Den Zimmerpflanzen. Den vielen Kartons. Und all den Sachen, die man eigentlich nicht mehr braucht, aber trotzdem nicht aufgeben möchte.

Nein, eigentlich ist das Zügeln keine sehr lustige Angelegenheit. Sie ist mit so viel Mühe und Aufwand verbunden, dass man sich fragen muss, weshalb Menschen überhaupt die Wohnung wechseln. Die Antwort: Weil ein Neuanfang eben doch gut tut. Man kann sich neu einrichten, alte Gewohnheiten überdenken und vielleicht anpassen, das Leben neu regeln.

Es ist nicht sehr verwunderlich, dass sich im Bereich der Immobilien und der Umzüge ein eigener Dienstleistungssektor gebildet hat. Auf den ersten Blick scheint die Wohnungssu-

che und das Umziehen nämlich eine einfache Angelegenheit zu sein: Miet- oder Kaufvertrag unterschreiben und die eigenen Siebensachen von A nach B transportieren. Der Teufel steckt aber im Detail. Dann etwa, wenn plötzlich der Haushalt doch nicht im ausgeliehenen Kombi Platz hat und morgen Abgabetermin der alten Wohnung ist. Oder wenn man im Treppenhaus des neuen Wohnorts die Wände verkratzt, weil das Sofa eben doch etwas grösser ist, als man es sich vorgestellt hat.

Die meisten Menschen haben eine sesshafte Ader und wechseln ihre Wohnung nicht sehr oft. Deshalb fehlt ihnen auch die Erfahrung, um einen Umzug so stressfrei wie möglich zu gestalten. Die Hilfe von Profis anzunehmen, für die diese Arbeit Alltag ist, kann ein bisschen Geld kosten. Geld, das für die Beruhigung der Nerven gut eingesetzt ist – und bereits wieder eingespart ist, wenn die Wände des Treppenhauses nicht ausgebeißert und neu gemalt werden müssen.

Fröde ... der Umzugsprofi in der Region

In der Schweiz und Deutschland zählt Fröde zu den führenden internationalen Umzugs- und Neumöbelspeditionen.

Als Profi für Umzüge im Dreiländereck, im nationalen und internationalen Verkehr sowie weltweit bietet Fröde heute an den Standorten Basel und Lörrach das komplette Leistungsspektrum einer zukunftsorientierten Umzugs- und Neumöbelspedition an.

Mit über 20 modernsten Spezialfahrzeugen mit Ladebordwand und neuestem Equipment, wie Aussenauflügen und Verpackungsmaterialien, garantieren wir mit geschultem Fachpersonal den besten Service.



FRÖDE Basel
061 690 66 20
www.froede.ch

Umzüge
Nah-, Fern-, Übersee, Beiladungen

Lagerung
Umzugsgut, empfindliche Güter von A - Z

UMZÜGE

Mit über 300 eigenen, speziell für den Umzugs- und Neumöbeltransport ausgestatteten Wechselcontainern sind wir in der Lage, in modernen Logistikhallen auf 4000 m² allen Anforderungen gerecht zu werden.

Die Entwicklung für die heutige Grösse ist in all den Jahren den treuen und kompetenten Mitarbeitern zu verdanken. Sie ermöglichen den Kunden stets einen optimalen Service. Die Firma Fröde kann bereits über eine 50-jährige Firmengeschichte zurückblicken. In der 3. Generation im Umzugs- und Neumöbelgewerbe sind Thomas Fröde mit Ehefrau Kirsten Fröde täglich für Sie im Einsatz.

Fröde Möbelspedition AG, Schwarzwaldallee 319, 4058 Basel, Tel. 061 690 66 20, E-Mail: k.froede@froede.com, www.froede.ch.

48 Jahre Bürgin Transporte

rz. Bürgin Transporte – ein bestens bekannter Name in Riehen – feierte vor drei Jahren das 45-jährige Bestehen. Rolf Bürgin ist seit vielen Jahren Spezialist für Kleinumzüge und Kunsttransporte jeglicher Art. Zum Dienstleistungsangebot gehören auch ein Möbellager sowie ein Umzugsshop, wo man alles findet, was es für den Umzug braucht.

www.buergin-transporte.ch

Bürgin Transporte

- Umzüge/Kleintransporte
- Kunsttransporte
- Möbellager
- Umzugsshop
- Entsorgungen

Rolf Bürgin
Winkelgässchen 5, 4125 Riehen
Tel. 061 641 21 41, Fax 061 641 21 51
www.buergin-transporte.ch



Rolf Bürgin vor seinem Transporter. Foto: zVg



Zügle?...
061 307 38 00
Türkheimerstr. 17 Basel
www.settlen.ch

settlen
Wir verkaufen auch Umzugskarton

Fleig AG

Unsere seit Jahrzehnten bewährten und von unserer Kundschaft geschätzten Dienstleistungen umfassen kostenlose Besichtigungen, Beratung und Offerten, Packer-Spezialisten für delikate Umzugsgüter, Möbelschreiner für die De- und Remontage Ihrer Möbel sowie kompetente Abwicklung von Umzügen, auch ins nahe und entfernte Ausland.

In unserem über 2000 Quadratmeter umfassenden Möbellagerhaus in Reinach lagern wir kurz- oder langfristig vom Einzelmöbel bis zur kompletten Wohnungseinrichtung.

UMZÜGE MÖBELLAGER
FLEIG AG 061 272 11 11
Basel www.fleigumzuege.ch
FLEIG



Fotos: zVg

Energie in der Aus- und Weiterbildung

Nicht nur im Privaten spielt der Umgang mit Energie eine entscheidende Rolle, sondern auch im Beruf wird er immer wichtiger. Ein Heizungsinstallateur muss nicht nur fachliches Wissen über die bekannten Heizsysteme haben, sondern er muss sich beispielsweise auch mit der thermischen Warmwasseraufbereitung auseinandersetzen und verstehen, wie sie zur Heizungsunterstützung genutzt werden kann. Um diesen neuen Herausforderungen gewachsen zu sein, gibt es vielfältige Aus- und Weiterbildungsangebote. Dazu zählen tage- oder wochenweise Weiterbildungskurse, Ausbildungen zu eigenständigen Berufen oder Weiterbildungen auf Hochschulniveau. Im Folgenden wird eine Auswahl vorgestellt.

Tageweise Weiterbildungskurse für planende und ausführende Baufachleute werden von Minergie-Fachpartnern angeboten. Diese beinhalten die Grundlagen zu Minergie und daraus folgend Vertiefungskurse. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Kursen finden sich unter: www.minergie.ch/weiterbildungskurse.

Weiterbildungsorte:

- HSLU Hochschule Luzern – Technik und Architektur
- FHNW HBAG Institut Energie am Bau
- Baukaderschule BKS St. Gallen, Höhere Fachschule für Technik
- Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau

Das Kompetenzzentrum für Energieeffizienz in Gebäuden (energo) bietet ebenfalls Seminare für Fach- und Führungskräfte an. Informationen dazu unter: www.energo.ch/de/weiterbildung



Der Energiebereich bietet zahlreiche Einsatzgebiete für Berufleute, zum Beispiel im Solarbereich.

Foto: istockphoto.com/Pedro Castellano (zVg)

Solarenergie birgt grosses Potenzial

Eine wichtige Komponente der erneuerbaren Energien ist die Solarenergie. Das Wissen zur Nutzung der Sonnenenergie können sich Fachleute an den Kursen der Swissolar aneignen. Er ist der Fachverband für Sonnenenergie und bietet für Fachleute aus der Elektrotechnik einen Kurs zu «Solarstrom» an. Fachleute aus der Haustechnik können sich zu «Solarwärme» weiterbilden und Fachleute der Gebäudetechnikbranche mit einer Berufs- oder Meisterprüfung können sich mit dem Thema «Solarwärme Planung» auseinandersetzen. Das Ziel der Swissolar ist es, die Kompetenzen der Fachleute zu fördern und so die Qualität zu sichern.

Der erste eigenständige Beruf im Bereich erneuerbarer Energien ist der

Solarteuer. Die Ausbildung richtet sich an Sanitär-, Heizungs- und Elektroinstallateure und Handwerker aus Maschinen-, Elektro-, Metall-, Holz- und Baubranche. Als Ausbildung zum Solarteuer sind sie in der Lage, qualifizierte Beratung, Projektierung, Installation, Inbetriebnahme und Wartung von photovoltaischen und thermischen Solaranlagen sowie von Wärmepumpen zu koordinieren und selbstständig durchzuführen.

Ausbildungsorte:

- Berufsbildungszentrum Fricktal
- Energieakademie Toggenburg

Auf Hochschulstufe bietet das Masterprogramm EN Bau ein dreistufiges Weiterbildungsprogramm an. Stufe eins dieses Programms bilden die CAS (Certificate of Advanced Stu-

dies) Zertifizierungslehrgänge. Sie dienen als Basismodul in der Weiterbildung auf Niveau Fachhochschule. Stufe zwei stellt das DAS EN Bau (Diploma of advanced studies) dar, das nach erfolgreichem Abschluss des CAS «Grundlagen des nachhaltigen Bauens» und zwei weiteren erfolgreich bestandenen Zertifikationslehrgängen erlangt werden kann. Stufe drei bildet den Abschluss dieses Programms, dies ist der MAS EN Bau (Master of Advanced Studies in nachhaltigem Bauen), welcher nach erfolgreich absolvierter CAS Zertifikationslehrgängen im Umfang von mindestens 50 ECTS und durch Verfassung einer Masterarbeit erworben werden kann.

Weiterbildungsorte:

- Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau
- FHNW Fachhochschule Nordwestschweiz Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik
- ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
- HSLU Hochschule Luzern – Technik und Architektur
- HTW Chur Fachhochschule Ostschweiz Hochschule für Technik und Wirtschaft

Energiemassnahmen im Gebäudebereich

Interessierte Personen mit fremdem Hochschulabschluss, beispielsweise in Architektur, Ingenieur- oder Naturwissenschaften, können sich mit Hilfe der Passerelle zum Energieingenieur umschulen lassen. Dieses berufsbegleitende Studium bietet einen breiten Einblick in das Gebiet der Energie und der Gebäudehülle. Es handelt sich hier um ein Angebot für Quereinsteiger vom Bundesamt für Energie (BFE) und des

Schweizerischen Ingenieur und Architektenvereins (SIA).

Weiterbildungsorte:

- HSLU Hochschule Luzern – Technik und Architektur
- ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Da ein grosses Energieeinsparpotenzial im Gebäudebereich liegt, sind auch hier geschulte Fachkräfte wichtig. Ein Energieberater Gebäude mit eidg. Fachausweis ist in der Lage, Verantwortung für eine umfassende energetische Analyse eines Gebäudes zu übernehmen und ganzheitliche Beratungen in Bezug auf energieeffiziente Gebäudesanierung durchzuführen. Es richtet sich an Chefmonteur Heizung, Chefmonteur Sanitär, Spenglerpolier, Polybau-Objektleiter oder Personen mit gleichwertigem Kompetenzprofil. Diese Weiterbildung erlaubt den Absolventen, Gebäude-Energieausweise auszustellen, Fördergesuche korrekt einzureichen und eine lösungsorientierte Zusammenarbeit mit geeigneten Partnern der Gebäudetechnik und der Gebäudehülle sicherzustellen.

Weiterbildungsorte:

- Suisstec
- Verein Polybau

Das Aus- und Weiterbildungsangebot ist sehr vielfältig und entwickelt sich immer weiter, um den sich ändernden gesetzlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen gerecht zu werden. Um eine breit gefächerte, sichere, wirtschaftliche und umweltverträgliche Energieversorgung sicherzustellen, sind gut ausgebildete Fachkräfte im Bereich erneuerbarer Energien und Energieeffizienz unerlässlich. *Andrea Erzer, IWB*

Ausbildung und nachhaltige Entwicklung



Lernen ist an und für sich eine nachhaltige Angelegenheit. Bildung bedeutet für die Gesellschaft grundsätzlich eine Ressource und gilt als wichtige Voraussetzung, um aktuellen und künftigen Anforderungen gewachsen zu sein. Betriebe, die Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten anbieten, handeln folglich im Sinne der Nachhaltigkeit. Für die Ausbildung von Berufsleuten muss indes auch ein gewisser Aufwand geleistet werden. Lohnt sich das?

Aus wirtschaftlicher Perspektive stärken Ausbildungsplätze das lokale Gewerbe. Denn sie verhelfen zu Stellen, fördern die Attraktivität und den Bekanntheitsgrad einer Firma und halten das fachliche Wissen auf dem neuesten Stand. Investitionen in eine gute Ausbildung garantieren längerfristig den Fachbereich an sich und das Vorhandensein fähiger Berufsleute.

Auch auf sozialem Gebiet leisten solche Betriebe einen wertvollen Beitrag an die nachhaltige Entwicklung in der Arbeitswelt. Für Jugendliche ist der begleitete Einstieg ins Berufsleben von entscheidender Bedeutung

für ihre Zukunft. Für alle Altersklassen sorgt die Fort- und Weiterbildung für Aufstiegschancen und bessere Leistungsfähigkeit. Qualifiziert arbeiten zu können, wirkt auf Menschen sinnstiftend und sichert ihnen eine selbstbestimmte Existenz und den Unterhalt ihrer Familien. Arbeiten befriedigt, ermöglicht soziale Kontakte und die Zugehörigkeit zu einer Gruppe.

Ökologisch betrachtet sind lokale Ausbildungsplätze und Arbeitsstellen von grosser Bedeutung. Wenn viele Leute in ihrem Wohn- und Lebensraum auch arbeiten können und sich die Gewerbe näher bei ihren Kunden befinden, dann entfallen lange nachteilige Transportwege.

Aus der Sicht der drei Dimensionen nachhaltiger Entwicklung – wirtschaftlich, sozial und ökologisch – sind also Ausbildungsbetriebe im lokalen Umfeld modern, verantwortungsbewusst und erst noch geschäftstüchtig. Wir bedanken uns für ihren Beitrag!

Caroline Schachenmann,
Lokale Agenda 21

INTERVIEW Marcel Schweizer spricht über Energie und das lokale Gewerbe

«Eine Chance für das lokale Gewerbe»

RZ: Marcel Schweizer, Sie sind Präsident des Gewerbeverbandes Basel-Stadt und führen selber ein Unternehmen. Eurokrise und Einkaufstourismus haben grossen Einfluss auf unsere Wirtschaft. Wie sieht es bei den Unternehmen in der Region aus?

Marcel Schweizer: Vor allem der Detailhandel leidet markant an der Situation. In anderen Branchen sieht es besser aus. Im Energiebereich, wo es um erneuerbare Energien und Energieeffizienz geht, ist die Nachfrage so gross, dass es schon Schwierigkeiten gibt, genügend qualifiziertes Personal zu finden und die Aufträge in den gewünschten Fristen zu erledigen. Im Gegensatz zu diesem Sektor, der von ausländischen Anbietern keinen namhaften Konkurrenzdruck spürt, stehen der Stahlbau und andere Teile des Ausbaugewerbes in grosser Konkurrenz zu ausländischen Anbietern. Das hat man zum Beispiel im Zusammenhang mit dem Basler Messebau gesehen. Dass das lokale Baugewerbe konkurrenzfähig ist, zeigte sich dann aber bei der Vergabe des Roche-Turms. Hier gingen die Baumeisterarbeiten an eine Schweizer Firma.

Nicht nur die Wirtschaftslage ist derzeit im Fokus, auch auf dem Energiesektor drängt sich ein Umdenken auf. Ist bei den Unternehmen der Region ein Trend festzustellen?

Der Kanton Basel-Stadt befindet sich auf dem Energiesektor schweizweit in einer Vorreiterrolle. Das hängt mit der kantonalen Förderpolitik zusammen. Die Förderbeiträge haben dazu geführt, dass bereits viele Investitionen in Energiesparmassnahmen vorgenommen wurden. In Riehen stösst das sich im Ausbau befindende Geothermienetz auf eine erfreulich grosse Nachfrage. Das lokale Gewerbe profitiert von diesen Investitionen, denn diese schaffen Aufträge.

Welche Arbeiten im Energiesektor bieten den lokalen Firmen Möglichkeiten, sich zu profilieren und/oder Aufträge zu generieren?

Im Gebäudebereich geht es darum, den Energieverbrauch zu vermindern

durch Isolation oder beispielsweise den Einbau von Wärmepumpen, die die Nutzung der Erdwärme ermöglichen. In diesem Zusammenhang stellt sich jeweils auch die Frage, ob ein altes Gebäude saniert werden soll oder ob ein Neubau nicht zuletzt aus energietechnischen Überlegungen mehr Sinn macht, denn heute können «Energieplushäuser» gebaut werden, die mehr Energie produzieren als sie selber benötigen. Das geht im Rahmen einer Sanierung in der Regel nicht. Ein Potenzial liegt auch im Einbau intelligenter Steuerungssysteme, die den Stromverbrauch aktiv beeinflussen. Und wichtig ist der Einsatz von erneuerbaren Energien zum Beispiel durch den Einbau von Holzschneitzel- oder Holzpelletsheizungen und Solaranlagen oder auch der Anschluss an die Fernwärmenetze in Basel und Riehen, die beide rund die Hälfte ihrer Energie aus erneuerbaren Energieträgern generieren. Ein grosses Potenzial liegt ausserdem in der Mobilität. Hier sollte die Elektromobilität gefördert werden. Interessant ist die Tatsache, dass die Schweiz derzeit jährlich für rund zehn Milliarden Franken fossile Energieträger importiert, also Gas, Benzin, Diesel und Heizöl – das entspricht 70 Prozent der in der Schweiz verbrauchten Energie. Kann man diese Energieträger in grösserem Umfang substituieren, wird Kapital frei.

Gibt es Technologien, die sich gerade für Riehen oder Bettingen besonders eignen oder auch nicht eignen?

Mit der Geothermie verfügt Riehen über eine lokale Energiequelle. Ich bin ja nach wie vor Verwaltungsratspräsident der Wärmeverbund Riehen AG, an der die Gemeinde Riehen und die IWB beteiligt sind. Wir arbeiten daran, den Anteil der Geothermie zu erhöhen und gleichzeitig das Netz zu verdichten. Die Installation von Solarpanels ist natürlich sinnvoll, wobei Liegenschaften, die am Netz von erdwärmeriehen angeschlossen sind, keine Solaranlagen zur Wärmeergewinnung, sondern Fotovoltaikanlagen zur Stromergewinnung installieren sollten. Der Einsatz von Holzheizun-



Marcel Schweizer.

Foto: zVg

gen und Wärmepumpen ist dort sinnvoll, wo keine Anschlussmöglichkeit an erdwärmeriehen besteht. Betreffend Windenergie hat eine Studie für die Chrischona gezeigt, dass diese Technologie an diesem Standort unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten keinen Sinn macht.

Wie sieht es mit Energiemassnahmen in den Unternehmen selber aus?

Das ist für viele Unternehmen vor allem eine Frage der Wirtschaftlichkeit und hier gilt es, in längeren Zeiträumen zu denken. Die Unternehmen müssen sich überlegen, wie sie in ihrer speziellen Situation möglichst viel CO₂-Emissionen vermeiden und wie sie gleichzeitig Betriebskosten einsparen können – durch weniger Energiebedarf oder die Nutzung bisher verpuffter Energie. So kann es sich zum Beispiel für einen Bäckereibetrieb lohnen, die Abwärme der Öfen zur Heizung oder Energieergewinnung zu nutzen. Die Möglichkeiten sind von Betrieb zu Betrieb verschieden. Wichtig ist, dass die Unternehmen gut informiert sind und in der Finanzierung solcher Investitionen unterstützt werden. Die IWB bieten dazu gute Beratungsangebote an.

Es laufen auch Bestrebungen, einen neuen regionalen Verband zu gründen, der alle wichtigen Player im Energiesektor vereint – von den Kunden über die Anbieter bis zu den Finanzierern. Energiesparen kann man nicht gesetzlich verordnen. Man muss dazu finanzielle Anreize schaffen oder aufzeigen.

Interview: Rolf Spriessler-Brander

E-Mail-Briefkasten

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Thema «Energie in Riehen»? Nutzen Sie den E-Mail-Briefkasten energie@riehen.ch, die Internetseite www.energiestadt-riehen.ch oder IWB-Energieberatung, Steinvorstadt 14, 4051 Basel, Telefon 061 275 55 55, E-Mail: energieberatung@iwb.ch.

Die RZ-Serie «Energie Riehen» wird unterstützt von:



«WIR UND DIE WELT» Wie der Verein «Freunde von La Vigia» einem Dorf in der Dominikanischen Republik hilft

Willkommene Hilfe in der «lucha diaria»



Die Anfrage der RZ, einen Bericht über unsere Tätigkeiten zu verfassen, erreicht uns am Ort des Geschehens. Es ist ein sonniger Tag in der Dominikanischen Republik bei 27 Grad und ein wenig Wind. Vor uns recken die Bananenpflanzen ihre Blätter gegen den Himmel und spitze Enden der Königspalmen bieten den Vögeln einen idealen Ausguck übers Land. Während in der Schweiz klirrende Kälte herrscht, spielt sich das Leben hier ausschliesslich draussen ab.

Aber beginnen wir von vorne

Im Schuljahr 1994/95 verbrachten wir, das Ehepaar Hans und Christa Brunner aus Bettingen, mit unseren drei Kindern ein Auslandjahr im weit abgelegenen Dorf La Vigia in den Bergen der Dominikanischen Republik. Es war eine sehr eindrückliche Erfahrung, die RZ berichtete im Jahr 1995 darüber. Es entstanden Freundschaften und Bindungen ans Dorf, die wir nicht nach zehn Monaten aufgeben wollten. Wir beide verbringen seit einigen Jahren jeden Winter ein paar Wochen im Dorf.

Bald meldete eine Frauengruppe, die von einer kanadischen Hilfsorganisation ins Leben gerufen worden war, den Wunsch an, mit uns Projekte im Dorf und für das Dorf zu planen und durchzuführen. Das war die Geburtsstunde der Idee, einen Verein mit Sitz in Bettingen zu gründen, um die Mittel für solche Projekte aufzubringen. Spontan stellten sich Esther Kiefer und Hedi Nyikos aus Bettingen sowie zwei Personen aus Basel für den Vorstand zur Verfügung, Christa Brunner übernahm das Präsidium. Die Mit-



Alltag in La Vigia: Häuser, mehr schlecht als recht gebaut, unbefestigte Wege und ein offener Abwasserkanal, der durch die Strassen führt. Foto: Hans Brunner, zVg

glieder des Vereins haben fast alle mit uns das Land besucht. Die Idee war, Geld für Projekte zu sammeln, welche während den Aufenthalten von uns hier umgesetzt werden konnten.

Das erste Projekt des Vereins bestand darin, einen Laden für Gegenstände des täglichen Gebrauchs zu planen und einzurichten. Zusammen mit einer Praktikantin des US Peace Corps führten wir mit Frauen vom Dorf Workshops durch, um zu erarbeiten, was es für einen solchen Laden braucht.

Alltag verbessern

Die Menschen leben hier in einfachen Häusern aus Beton und Holz auf einer Fläche von 25 Quadratmetern. Die Dächer sind mit Wellblech gedeckt. Das Dorf entstand nach einem Hurrikan Anfang der 80er-Jahre. Unterdessen waren die Häuser zum Teil sehr baufällig, weil nicht alle sich eine Renovation leisten konnten. So beschloss der Verein, den bedürftigen Familien die minimalen Verbesserungen an ihren Häusern zu finanzieren: das Dach, den Lehmbo-

den und die Türen. Es wurden innerhalb zweier Jahre etwa vierzig Häuser mit Zementboden und mit einem dichten Dach versehen. Welch ein Komfort für die Hausfrau, wenn sie nicht einen schmutzigen Lehmbo-

den, sondern eine feste Zementunterlage pflegen darf! So wurden auch die hygienischen Verhältnisse verbessert. Auch die Wasserversorgung wurde erneuert.

Zur Finanzierung von Renova-

tions- und Ausbauprojekten an Wohnhäusern entstand ein kleiner Fonds, der Darlehen vergibt. Noch heute erhalten Familien, die ihr Haus über das Notwendigste hinaus verbessern wollen, einen zinslosen Kredit von 10'000 Pesos (heute etwa 250 Franken), den sie innerhalb eines Jahres zurückbezahlen müssen. Als Beispiele sehen wir heute ein einfaches Badezimmer im Haus, eine Erweiterung der Küche oder der Wohnung.

Im Dorf existiert eine Volksschule

für die ersten acht Schuljahre. Vor

drei Jahren gelangte die Direktion an

uns, ob der Verein bereit sei, Computer

anzuschaffen. Zusammen mit der

Erziehungsdirektion der Provinz ent-

stand ein «Centro de Informatica»

mit zurzeit neun Plätzen und einem

Lehrergerät. Diese Anlage ist für die

ganze Region wegweisend und erfüllt

die Lehrerschaft mit Stolz. Seither

gehört der Computerunterricht zum

Lehrplan und zum selbstverständlichen

Umgang mit neuer Technologie.

Täglicher Kampf

Gerade kommen wir von der Baustelle zurück. Das Dorf besitzt einen sehr baufälligen Versammlungsraum. Er wird zurzeit renoviert, mit einem neuen Dach und einer neuen Tür versehen und später von Freiwilligen bunt bemalt. Eine solche Renovation

kostet rund 3000 Franken. Das scheint nicht viel zu sein, ist aber oft unerschwinglich, denn da ist die «lucha diaria».

Die «lucha diaria» ist der tägliche Kampf aller, ob auf dem Land oder in der Stadt, mit der Unvollkommenheit der Strukturen, der Rechtsunsicherheit, den korrupten Verhältnissen, der Arbeitslosigkeit, dem mangelhaften öffentlichen Gesundheitssystem, den Umweltproblemen, der Kriminalität. Sie bedeutet für die Armen, dass sie oft nicht wissen, was sie morgen essen werden. Besser dran sind Familien, die Angehörige im Ausland haben, welche dort einfache Berufe ausüben und von ihrem kleinen Verdienst einen Teil nach Hause schicken. Denn hier ist ein Franken viel wert und eine sichere Einkommensquelle selten.

Soeben haben in der Gallera die Trommeln eingesetzt. Die Gallera ist eine beliebte Freizeitbeschäftigung für Männer, die ihre Kampfhähne gegeneinander einsetzen. Die mit spitzen und scharfen Metallen gespickten Hahnenfüsse verletzen ihre Gegner bis zum Tod. Ein gewöhnungsbedürftiges Vergnügen und nichts für Freunde des Tierschutzes. Unterdessen bereiten die Frauen und Töchter – wie es sich hier gehört – das Abendbrot vor. Es besteht vielleicht aus gekochten grünen Bananen, etwa Ei oder Spaghetti.

La Vigia, im Februar 2012, Christa und Hans Brunner

Verein «Freunde von La Vigia»
pl/a 4126 Bettingen
PC Konto 40-346477-8

In der Serie «Wir und die Welt» haben im Ausland tätige, gemeinnützige Institutionen und Menschen aus Bettingen oder Riehen die Gelegenheit, sich und ihre Aktivitäten vorzustellen.

Erfüllen Sie sich Ihre Wünsche

Jeder hat Träume! Sie auch? Träumen Sie schon lange von Ihrem eigenen Haus im Grünen? Oder haben Sie den Wunsch, eine ausgedehnte Reise zu unternehmen? Oder wäre es nicht auch schön, das alte Sofa endlich einmal zu erneuern?

Ganz egal, wer in welchem Alter, jeder hat seine kleinen und grösseren Wünsche, die er sich gerne erfüllen möchte. Doch leider ist fast niemand von uns einfach in der komfortablen Lage, Millionär zu sein und sich jeden Herzenswunsch spontan zu verwirklichen.

Auch wir, die Kundenberater Ihrer Raiffeisenbank, machen Sie nicht von heute auf morgen zum Millionär. Aber, wir helfen Ihnen, gezielt auf Ihre Träume und Wünsche hin zu sparen! Und dies nicht mit grossen, unerreichbaren Einsätzen. Bei uns sind Sie schon mit 50 Franken im Monat dabei!

Der Fonds-Sparplan

Mit dem Fonds-Sparplan von Raiffeisen können Sie über den Zeitraum von mehreren Jahren einfach und systematisch ein Vermögen aufbauen. Das sind Ihre Vorteile:

– Sie haben die Möglichkeit, mit dem Fonds-Sparplan längerfristig einen höheren Ertrag als mit einem Spar-



konto oder mit einer Kassenobligation zu erzielen.

– Sie richten den Fonds-Sparplan-Vertrag für einen regelmässigen Sparbetrag ein (ab 50 Franken pro Monat) – den Rest erledigen wir für Sie!

– Sie sind flexibel, denn bei Bedarf können Sie die Anlagestrategie Ihres Fonds-Sparplans jederzeit ändern oder Fonds-Anteile zu- oder verkaufen.

– Durch den regelmässigen Kauf von Fonds-Anteilen für den gleichen Betrag, bei schwankenden Kursen, erhalten Sie einen günstigen Durchschnittspreis.

– Sie profitieren von tiefen Ausgabe-kommissionen.

– Sie brauchen sich weder um Aktienkurse noch Risikostreuung zu kümmern. Das übernehmen unsere Anlageexperten für Sie.

– Beim Fondssparen minimieren Sie auch automatisch Ihr Anlagerisiko, weil Sie nicht nur – wie beispielsweise bei Aktien – in ein einziges, sondern gleichzeitig in viele Wertpapiere aus verschiedenen Branchen und Märkten investieren. Dies ergibt eine bessere Risikoverteilung.

Mit dem Fonds-Sparplan sparen Sie gezielt auf Ihre Wünsche hin.

So funktioniert der Fonds-Sparplan

Sie wählen aus einer attraktiven Palette von Raiffeisen- und Vontobel-Fonds aus. Wir helfen Ihnen gerne dabei, den richtigen Fond für Sie persönlich zu finden. Die Höhe Ihrer Einzahlungen bestimmen Sie selbst. Sie können monatlich, quartalsweise, halbjährlich oder jährlich investieren. Zusatzeinzahlungen oder Einzahlungspausen sind jederzeit möglich.

Sie zeichnen einmal einen Auftrag für den Fonds-Sparplan und den Rest erledigen wir für Sie! Und da Sie mit

50 Franken pro Monat schon dabei sind, ist der Fonds-Sparplan für jeden interessant. Auch wenn Sie für Ihre Kinder, Grosskinder oder Götterkinder ansparen möchten und eine attraktive Alternative zum Sparkonto suchen, ist der Fonds-Sparplan ideal!

Kommen Sie doch bei uns in der Raiffeisenbank Riehen vorbei. Wir freuen uns, Sie persönlich und kompetent zu beraten.



Unser TIP

Haben Sie bereits ein Sparguthaben auf Ihrem Konto? Die Zinsen sind im Moment auf einem tiefen Niveau. Die Analysten gehen davon aus, dass sich die tiefe Zinssituation in nächster Zeit nicht ändern wird.

Auch für Sie ist der Fonds-Sparplan eine sehr interessante Alternative, mit dem Sie eine höhere Rendite erzielen!

Gewinnen Sie 5x 2 Tickets für die Theatervorstellung des Seniorenteaters



Wir verlosen 5x 2 Eintrittstickets für die **exklusive Raiffeisen-Theatervorstellung «Können si koche?» des Seniorenteaters Riehen-Basel am Donnerstag, 29. März 2012**. Die Vorstellung beginnt um 19.30 Uhr im Kellertheater, im Haus der Vereine in Riehen. Türöffnung mit Apéro ist um 18.30 Uhr.

Die Tickets gehen an die ersten fünf Anrufer, welche sich unter Telefon 061 226 27 76 bei Frau Nina Schwarz melden. Verlieren Sie also keine Zeit!

Wir freuen uns, Sie an der Theatervorstellung zu begrüssen, und wünschen Ihnen einen unterhaltsamen Abend!

Raiffeisenbank Riehen

Weitere Informationen unter: www.seniorentheater-riehen-basel.ch

Raiffeisenbank Riehen

Baselstrasse 56, 4125 Riehen

Geschäftsstelle der Raiffeisen Schweiz
Niederlassung Basel

Telefon 061 226 27 77
Fax 061 226 27 78
E-Mail basel@raiffeisen.ch

Öffnungszeiten
Montag–Freitag 8.45–12.00 Uhr
13.15–17.15 Uhr

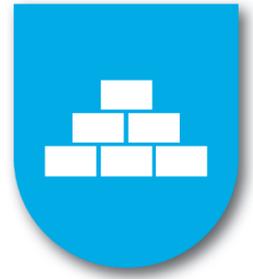
Kunden-Parkplätze hinter dem Haus



RAIFFEISEN

Das Gewerbe in der Region

Riehen – immer eine gute Adresse



alpha Schlüsselservice GmbH Sicherheit vor Ort

Die alpha Schlüsselservice GmbH ist die richtige Adresse für die Wartung und Reparatur von Schlüsseln, Schlössern und Schliesssystemen und berät Kundinnen und Kunden in Fragen von Sicherheitstechnik und Zutrittskontrollsystemen.

Der Schlüsselservice von Fritz Ackermann war in Riehen über viele Jahre ein Begriff. Bernhard Kohler hat den Betrieb zusammen mit dem Mitarbeiter Marcel Bucheli übernommen und führt ihn als alpha Schlüsselservice GmbH weiter. Neu ist nicht nur der Firmenname, der neue Eigentümer hat gleich auch eine bestechende Idee in die Tat umgesetzt: Als einziges Unternehmen in der Region verfügt die Firma über einen vollständig eingerichteten Werkstattwagen, der nicht nur ein breites Sortiment an Ersatzteilen für Schliessanlagen und Schlösser sowie Schlüsselrohlingen mit sich führt, sondern auch die notwendigen Maschinen, um vor Ort Nachschlüssel anzufertigen und Reparaturen auszuführen. Das verringert den Zeitaufwand für die Firma und die Kosten für Kundinnen und Kunden.

Breites Sortiment

Neben Schliesssystemen gehören auch Briefkästen und Anlagen für Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser sowie Tresore und Kassenschränke zum Sortiment. Auch hier bietet alpha Schlüsselservice Lösungen aus einer Hand und kümmert sich zusätzlich zum Verkauf gleich auch um das Aufstellen oder Einbauen.

Einbruchschutz

Viele Haus- und Wohnungsbesitzer sind unsicher, ob Fenster und Türen richtig gesichert sind. Klug handelt, wer diese Fragen rechtzeitig klärt und es nicht auf einen Schadenfall ankommen lässt. Die diskrete und kompetente Beratung vor Ort ist eine weitere Dienstleistung, den alpha Schlüsselservice anbietet, denn nur ein auf die individuellen Gegebenheiten abgestimmtes Sicherheitspaket bietet bestmöglichen Schutz. Dazu gehören beispielsweise abschliessbare Fenstergriffe, Türketten oder Sicherheitschlösser mit Aufbohrschutz. Auch diese Produkte sind im



Die mobile Werkstatt der alpha Schlüsselservice GmbH.

Foto: zVg

bestens ausgerüsteten Werkstattwagen vorrätig. Für umfangreichere Sicherheitsmassnahmen wie zum Beispiel der Einbau sogenannter Pilzköpfe und Hakenriegel, welche Fenster- und Türrahmen auf den Seiten verdeckt unaushebbar verankern, kann alpha Schlüsselservice in Zusammenarbeit mit bewährten Partnerfirmen ebenfalls fertige Lösungen inklusive Bauleitung anbieten.

Komplexe Technik

Es gibt heute beinahe unendlich viele verschiedene Technologien, um Sicherheit zu gewährleisten und den Zutritt für schützenswerte Räume zu kontrollieren. Eine davon ist die Mechatronik, die Verbindung von mechanischen und elektronischen Komponenten, die heute als eine der zuverlässigsten gilt. Die alpha Schlüsselservice GmbH hat diese Entwicklung frühzeitig erkannt und sich einen Ruf als Spezialistin für moderne und komplexe Systeme erworben. Sie steht Einwohnerinnen und Einwohnern von Riehen und den umliegenden Gemeinden gerne beratend zur Seite.

Felix Werner



Auch im Sortiment: Briefkästen und komplexe Schliesssysteme.

alpha Schlüsselservice GmbH

Postfach 213
4125 Riehen 2

Telefon 061 641 55 55
Fax 061 755 30 09

www.alpha-key.com



Wir haben etwas gegen Einbrecher.

Wir sind Spezialisten für Einbruchschutz und sorgen dafür, dass Sie ruhig schlafen können. Lassen Sie sich von uns beraten.
Telefon 061 686 91 91 und www.einbruchschutzBasel.ch

RZ025106



(BSD)



med-laser

Ihr Kompetenzzentrum
für medizinische
kosmetische Therapien

RZ025063

Lasertherapie zur dauerhaften Entfernung von

- störenden Körperhaaren,
- Couperose – Hautrötungen in Gesicht und Dekolleté,
- Altersflecken,
- Tattoos und Permanent Make-Up,
- Aknenarben.

Faltenbehandlung und Hautstraffung im Gesicht mit

- Botox,
- Hyaluronsäure,
- CO₂-Laser, Pearl, Fractional, Titan, Jet Peel.

Cellulite-Behandlung mit LPG Endermologie

Fettabsaugen (Soft-Lipomodelling)

Med-Laser Zentrum GmbH

Äussere Baselstrasse 107 CH-4125 Riehen (BS)

T +41 (0) 61 643 72 77 www.med-laserzentrum.ch

Gerber & Güntlisberger AG
Ihr Servicepartner für Heizung · Sanitär · Solar

4125 Riehen Fürfelderstrasse 1 Tel. 061 601 88 85
4147 Aesch Reinacherstrasse 24 Tel. 061 751 19 20 g-und-g.ch

RZ019971

Henz
DELIKATESSEN

Fleisch aus der Region, 100% Natura-Qualität
Täglich frischer Fisch, Regionale Spezialitäten
Rohmilch-Käse-Spezialitäten, Party-Service

Schmiedgasse 10, 4125 Riehen
Tel. 061 643 07 77

NILL AUDIO VIDEO

Rössligasse 8, Telefon 061 641 33 00

Öffnungszeiten:
Di-Fr 10.00–12.00 Uhr 14.00–18.30 Uhr
Sa 10.00–12.00 Uhr 13.00–16.00 Uhr

RZ025064

Ribi Malergeschäft AG

Lörracherstrasse 50 | Postfach 72 | CH-4125 Riehen

Telefon 061 641 66 66
Telefax 061 641 66 67
E-Mail info@ribigslos.ch
Internet www.ribigslos.ch

RZ025065

JUNGO AG
Elektroinstallationen
Service, Reparaturen
Neu- und Umbauten

Lörracherstrasse 80, 4125 Riehen
Tel. 061 645 20 20, Fax 061 645 20 29
info@jungoag.ch, www.jungoag.ch

Jack Wolfskin Draussen zu Hause

CENCI
Sport – Mode
Spielwaren – Velos
Schmiedgasse 23

RZ022285

FREI AUGEN
OPTIKER

Brillen
Kontaktlinsen
Optometrie

Innovative Technologien für perfekten Sehkomfort

Frei Augen-Optik | www.freioptik.ch | Rauracherstr. 33 | 4125 Riehen | Tel. 061 601 0 601

RZ025066

Traum Beruf Bewegung



Bewegungspädagogen vermitteln Menschen Freude an der Bewegung und lassen sie Rhythmus und Dynamik mit dem eigenen Körper erleben.

Mit geeigneten Übungen schulen sie das Körperbewusstsein und steigern das körperliche Wohlbefinden. Sie sorgen dafür, dass Muskeln gestärkt, der Kreislauf angeregt, die Entspannung gefördert, die Koordinationsfähigkeit verbessert und die Atmung trainiert wird.

Je nach Art der Anstellung erteilen Bewegungspädagogen/-innen Unterricht in den Bereichen Wellness und Fitness, in der Gesundheitsförderung, in der tänzerischen Gymnastik, in der Prävention oder Rehabilitation.

Bewegungspädagogen arbeiten für Spitäler, Rehabilitations- und Fitnesszentren, Heime und Privatschulen. Auch in Vereinen oder Firmen sind sie tätig.

Viele Bewegungspädagogen/-innen spezialisieren sich auf Gymnastik oder Rehabilitation sowie auf bestimmte Zielgruppen. Entsprechend vielfältig ist die Tätigkeit: Beispielsweise gestalten Bewegungspädagogen/-innen Firmensportveranstaltungen, erteilen Frauen Geburtsvorbereitungskurse oder Rückbildungsgymnastik. Sie leiten auch Seniorenturnen oder Konditionstrainings. Menschen, die an körperlichen Einschränkungen leiden, unterweisen sie in speziellen Trainings- und Bewegungsmethoden.

Wir bieten diese Ausbildung in Vollzeit- (3 Jahren) und Teilzeitlehrgängen (4 Jahren) an.

Wir bieten diese Ausbildung in Vollzeit- (3 Jahren) und Teilzeitlehrgängen (4 Jahren) an.

Voraussetzungen:

- abgeschlossene berufliche Grundausbildung oder Mittelschulabschluss
- Bewegungsbegabung
- Flair für Musik und Rhythmus
- Freude am Umgang mit Menschen
- Interesse an bewegungsphysiologischen und pädagogischen Hintergründen und Zusammenhängen

Beratungen und Schnuppertage sind bei uns jederzeit möglich. Infoabend: Montag, 12. März 2012, 19 Uhr im Bildungszentrum Eulerhof

Weitere Informationen finden Sie unter: www.gds-ibf.ch oder Bildungszentrum Bewegung und Gesundheit AG, Gymnastik Diplom-Schule, Eulerstrasse 55, 4051 Basel, Tel. 061 560 30 33, info@gds-ibf.ch.

Einladung zum Schnupperstudientag in Riehen

Die Staatsunabhängige Theologische Hochschule Basel (STH Basel) lädt am 17. März 2012 zu einem Schnupperstudientag zum Thema «Das Gebet» ein. Dieses Thema wird in den verschiedenen Fachbereichen aus unterschiedlichen Perspektiven behandelt. Das genaue Programm kann auf der Homepage www.sthbasel.ch eingesehen werden. Die 1970 in Basel gegründete Hochschule ist seit 1973 am Mühlestiegrain 50 in Riehen ansässig, wo sie ein theologisches Hochschulstudium auf evangelisch-reformatorischer Glaubensgrundlage anbietet.

Als interdenominationale Hochschule setzt sich die STH Basel dafür ein, das gegenseitige Verständnis und den Kontakt zwischen den verschiedenen Landes- und Freikirchen zu fördern und pflegt Kooperationen mit anderen nationalen und internationalen Hochschulen und deren Dozierenden. Besonders die jährlich stattfindenden Studientagen bieten dafür einen geeigneten Rahmen.



STH
BASEL

Schnupperstudientag
Sa 17. März 2012
an der STH Basel
Mühlestiegrain 50, 4125 Riehen

Thema: Das Gebet
Programm & Anmeldung:
www.sthbasel.ch



Über 1000 Studenten und Studentinnen haben bisher an der STH Basel studiert. Die meisten von ihnen arbeiten im Pfarrberuf oder als theologische Lehrer im höheren Bildungswesen. So gehören z. B. PD Pfr. Dr. Stefan Fischer in Bettingen dazu. Pfr. Beat Laffer, Pfr. Dr. Martin Hohl oder auch Pfrn. Andrea Schärer haben in der Vergangenheit den Pfarr- resp. Vikariatsdienst in Riehen versehen.

Auch im sozialen Umfeld finden sich Ehemalige der theologischen Hochschule, wie Pfr. Thomas Widmer, VDM von der Diakonischen Gemeinschaft «Ensemble» im Moosrain oder Frank Kepper von der Hausgemeinschaft «Schärme» in Riehen.

Yoga für Senioren bei YOGA & LAUFEN in Riehen

Haben Sie Rheuma, steifere Hüften, Rückenprobleme, Gelenkprobleme oder kommen Sie sehr schnell ausser Atem? Mit Senioren-Yoga können Sie Ihre körperliche Leistungsfähigkeit wohltuend verbessern.

Senioren-Yoga ist ein Yoga, der sehr sanft beginnt und schrittweise die Beweglichkeit und die Kräftigung der Muskulatur wieder aufbaut. Durch gezielte Atemübungen werden Körper und Geist vitalisiert und bringen neue Energien. Senioren-Yoga entwickelt das Körpergefühl und die Körperkoordination und ist sehr gut geeignet für das Herz und gegen Bluthochdruck.

Mit einem 10er- oder 20er-Abonnement können Sie jeden Donnerstag von 9–10 Uhr an einer Senioren-Yoga-Stunde teilnehmen.

Anmeldung und Informationen unter Telefon 079 948 29 54 oder im Internet unter: www.angelika-lorenz.com

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

YOGA & LAUFEN

DER GESUNDE WEG FÜR KÖRPER UND GEIST

Baselstrasse 57/1.OG, 4125 Riehen

www.angelika-lorenz.com

Tel. +41 (0) 79 / 948 29 54

Koreanische Kampfkunst auf hohem Niveau



rz. Taekwondo ist eine Kampfsportart, die ihren Ursprung in Korea hat und auf eine mehr als zweitausendjährige Tradition zurückblickt. «Tae» bezeichnet dabei die Tritte und Stösse mit dem Fuss, «Kwon» steht für Handtechniken während das «Do» den geistigen Weg beschreibt. Die moderne Form dieses vielseitigen Kampfsports ist sehr dynamisch mit einem Schwerpunkt auf schnellen Fusstechniken. Seit den Olympischen Spielen 2000 in Sydney ist Taekwondo eine olympische Sportart. Über den sportlichen Anspruch hinaus ist für Daniel Liederer, 4. Dan WTF, Lei-

ter der Taekwondo-Schule Riehen, etwas besonders wichtig: «Ob Meister oder Anfänger, jung oder alt, der respektvolle Umgang miteinander wird bei uns grossgeschrieben.» Das Training verbessert zudem die motorischen Fähigkeiten und unterstützt die Konzentration. Natürlich kommt auch der Spass nicht zu kurz. Ein Probetraining in der Taekwondo-Schule Riehen ist kostenlos und jederzeit möglich, Trainerhose und T-Shirt mitbringen genügt.

Taekwondo-Schule Riehen
Unholzgasse 17, Telefon 079 209 39 23
www.taekwondo-riehen.ch



Ausbildung in Bewegungspädagogik

3 Jahre Vollzeit oder 4 Jahre Teilzeit | anerkannt vom Berufsverband BGB Schweiz, Level 3

Haben Sie Freude an der Bewegung?

Unsere Berufsausbildung umfasst drei Hauptgebiete:
„Gymnastik & Rhythmus“ / „Pflegerische Gymnastik“ / „Tanz & Spiel“

Individuelle Beratungsgespräche und Schnuppertage sind jederzeit möglich!

Infoabend: Montag, 12. März 2012

Informationen | Termine | Events: www.gds-ibf.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bildungszentrum Bewegung und Gesundheit AG
Gymnastik Diplom-Schule | GDS/IFB

Eulerstrasse 55, 4051 Basel | Tel. 061 560 30 30 | info@gds-ibf.ch | www.gds-ibf.ch

Basler Bildungsgruppe

Unterricht für Kinder und Erwachsene Querflöte, Kinderquerflöte, Blockflöte

Findige Instrumentenbauer haben eine Querflöte aus Holz («Kinderquerflöte») geschaffen, die exakt in Kinderhände passt. So kann ein solider Grundstein gelegt werden, um später

ein anspruchsvolleres Instrument, sei es die Querflöte aus Silber oder ein anderes Blasinstrument, spielen zu lernen.

Die recht knifflige Anblastechnik erfordert Neugier und schürt die Experimentierfreude, zudem fördert das Blasen der Flöte die Entwicklung der Lungen. Beginn ab etwa fünf bis sechs Jahren. Die gebogene Querflöte kann ab etwa acht Jahren erlernt werden (je nach Körpergrösse). Danach folgt die gerade Querflöte für Jugendliche und Erwachsene. Mit der Sopranblockflöte kann ab etwa fünf Jahren begonnen werden, danach folgt die Altblockflöte.

Erwachsene können in jedem Alter mit Flötespielen beginnen. Es sind auch Gruppenstunden möglich, wenn etwa die gleichen Voraussetzungen herrschen.

Lassen Sie sich von mir beraten. Schnupperstunden sind nach telefonischer Vereinbarung möglich. Irena Waldmeier, Telefon 061 641 10 68, E-Mail: irena.waldmeier@sunrise.ch. Besuchen Sie auch meine Webseite: www.irena-waldmeier.ch.





Querflöte
Kinderquerflöte
Blockflöte

für Kinder und Erwachsene

Irena Waldmeier
Gänshaldenweg 6
4125 Riehen

Tel. 061 641 10 68
irena.waldmeier@sunrise.ch



Taekwondo-Schule Riehen

Schulleiter/Instruktor Daniel Liederer 4. Dan WTF

Member of Swiss Taekwondo und Swiss Olympic

Lernen Sie Taekwondo, für Kinder und Erwachsene

Unholzgasse 17 CH-4125 Riehen www.taekwondo-riehen.ch Tel. 079 209 39 23

Die Koreanische Kampfkunst
Tae Kwon Do

Defibrillationskurse für Laien



Nach der erfolgreichen Kampagne der Gemeinde Riehen für das sofortige Eingreifen bei Herz-Kreislauf-Notfällen im Herbst 2011 bietet der Sa-

mariter-Verein Riehen weiterhin die beliebten Wiederbelebungs-kurse für Laien an (sogenannte BLS-AED-Kurse: Basic Life Support und Automatische Externe Defibrillation).

Die Anwendung von Defibrillationsgeräten ist im Prinzip einfach, je besser man sich aber damit auskennt, desto wirksamer die Erste Hilfe.

Unbedingt sind neben der Defibrillation immer auch die manuellen Wiederbelebungs-massnahmen auszuführen (Brustkorbkompressionen und Beatmungsstösse).

Die BLS-AED-Kurse sind daher stark auf die Praxis ausgerichtet und vermitteln Sicherheit und Routine. Sie folgen den aktuell gültigen Richtlinien und sind SRC-zertifiziert (Swiss Resuscitation Council).

Der Grundkurs dauert 2x3 Stunden (2 Abende) und kostet Fr. 150.– inkl. farbiges Handbuch und Ausweis. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt (Anmeldung erforderlich).

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.samariter-riehen.ch, kurse@samariter-riehen.ch, Tel. 061 601 19 38 (Brügger).

 samariter Samariter-Verein Riehen	
BLS-AED Grundkurs Montag 12.+ Dienstag 13. März 2012, 19-22 h Repetitionskurs Montag 19. März 2012, 19-22h	
Nothilfekurs 4.-5. Mai 2012 Freitag 19.30-22h + Samstag 8.30-12 / 13-17h	
Auskunft und Anmeldung: Samariterverein (Brügger) 061 601 19 38 kurse@samariter-riehen.ch www.samariter-riehen.ch	

«Jugendliche brauchen Musik, um ihrer Identität Form zu geben.»



Edith Habraken, Inhaberin der gleichnamigen Riehener Schlagzeug- & Marimba-Schule, ist der Meinung, dass Kinder immer die Möglichkeit haben sollten, Musik zu machen.

Deshalb gibt es in ihrer Musikschule keine Wartelisten. Denn ein Instrument zu erlernen und Musik zu machen, wirkt sich positiv auf das Selbstbewusstsein, die Intelligenz sowie das soziale Verhalten aus und fördert Kreativität, Ausdauer und Konzentrationsvermögen.

Nebst dem Musikunterricht unternimmt die SMEH viele Projekte, die immer mit Konzerten verbunden sind. Der absolute Höhepunkt in diesem Jahr wird das Konzert mit *Nubya* am Samstag, 14. April, 20 Uhr im Stadtcasino sein: «Nubya meets Marimba!» *Nubya* spielt mit ihrer Band Lieder von ihrer neuen CD «Today», sie spielt mit den SMEH-Ensembles «5 ab 7i», «BONGO» und «Straight Flush» Lieder, die von Jugendlichen selber komponiert wurden. Speziell wird die Kombination Edith Habraken im Duett mit *Nubya* sein (Marimba und Gesang). Gespannt sind wir, was aus

unseren gemeinsamen Improvisationen und Kompositionen entsteht: Die Band besteht aus professionellen Musikern, *Nubya* beherrscht ihre Stimme auf hervorragende Art und wir freuen uns auf ein einmaliges, bezauberndes Konzert, was auch Sie unbedingt hören sollten! Tickets sind erhältlich bei Bider und Tanner mit Kulturhaus Wyler.

Zudem sind wir am Mittwoch, 7. Samstag, 10., und Sonntag, 11. März, im Theater Arlecchino mit dem Programm «Grosser Trommelwirbel» zu hören, gespielt von dem SMEH-Ensemble «Die Fantastischen 11» (mehr Info unter www.theater-arlecchino.ch). Wir zeigen, dass Musik viel mit Zahlen zu tun hat, wir erklären die Musik, spielen ein klassisches Stück für Perkussionsensemble und natürlich freuen wir uns auf den grossen, spannenden Trommelwirbel, der alle Besucher und Besucherinnen in Staunen versetzen wird.

Das traditionelle Kinderkonzert findet am Sonntag, 6. Mai, 11-12 Uhr im Bürgersaal des Gemeindehauses statt. An diesem Konzert spielen die Kindsgi- und Grundkurskinder und das jüngste SMEH-Ensemble, die «Tornado-Band».

Falls du auch Lust hast, mit Schlagzeug, Marimba und Perkussion jeweils bei Konzerten und Projekten mit von der Partie zu sein, dann freuen wir uns sehr darauf. Eine Probestunde ist so oder so gratis. Eine Marimba kann man in der SMEH mieten, mietkaufen oder kaufen.

Für Schlagzeuge bieten wir Mietinstrumente und Occasionsmodelle an.

Das SMEH-Büro ist jeweils am Montag von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Infos über Telefon 061 641 63 11, www.smeh.ch oder info@smeh.ch.

 SMEH SCHLAGZEUG- & MARIMBA-SCHULE EDITH HABRAKEN	
für Kinder und Jugendliche	
Angebote: Einzelunterricht Marimba Einzelunterricht Schlagzeug Ensembles	
Kindergartenkurs Erstklässlerkurs Gratis Probelektion	
Schopfeggässchen 8 Postfach 157 4125 Riehen 1 Telefon 061 641 63 11 www.smeh.ch info@smeh.ch	

Deutsch- und Konversationskurse des Vereins «Miteinander vorwärts» – Riehen



Der Verein «Miteinander vorwärts» hat zwei Standbeine: die *Deutsch-Grammatikkurse* und die *Konversationskurse*. Wir möchten durch diese Kurse fremdsprachigen Mitmenschen behilflich sein, sich in unserer schweizerischen Kultur zurechtzufinden, sich untereinander besser zu vernetzen, die deutsche Sprache zu erlernen oder die Deutschkenntnisse zu verbessern, um dadurch besser zu verstehen, wie die Schweizer «ticken».

Somit bedeutet uns der Name des Vereins «Miteinander vorwärts»

- gemeinsam lernen, miteinander zu leben und zu arbeiten
- Freundschaften pflegen und gegenseitige Horizonterweiterung erfahren
- begleiten und loslassen
- Hilfe zur Selbsthilfe.

Die Konversations- und Deutschkurse werden rege besucht. Die Kursteilnehmer kommen aus unterschiedlichsten Bildungshintergründen. Manche haben knapp eine Grundschule besucht, andere haben einen Berufsabschluss oder auch die Universität mit dem Doktorat abgeschlossen.

Die Konversationskurse sind niederschwellig und man kann jederzeit einsteigen.

Die Deutschkurse beginnen zwei Mal im Jahr: im Januar und im August.

Immer wieder entstehen Freundschaften im Kurs. Selbst die Teilnehmer machen Mund- zu Mundpropaganda und ermutigen andere, unsere Kurse zu besuchen. Eine Gruppe war sogar so motiviert, dass sie zusätzlich

 MITEINANDER VORWÄRTS	
Jetzt anmelden!	
Konversationskurse nur für Frauen: Dauer: 10 Wochen, Mittwochs 9.00–11.00 Uhr Kurskosten: Fr. 150.– Beginn: 2. Mai 2012	
Konversationskurs für Interessierte: Dauer: 10 Wochen, Montags 19.00–21.00 Uhr Kurskosten: Fr. 150.– Beginn: 16. April 2012	
Auskunft/Anmeldung: «Miteinander vorwärts» Tel. 078 845 95 79 E-Mail: info@miteinandervorwaerts.ch www.miteinandervorwaerts.ch	

noch selber eine Walkinggruppe organisiert hat, daher ist die transkulturelle Interaktion sehr spannend.

Der Verein ist gemeinnützig und wird sowohl von der Gemeinde Riehen als auch von der Integrationsförderung der Stadt Basel unterstützt.

Die Kursleitung freut sich über jede neue Anmeldung!

Naarebaschi-Clique Basel

Die Naarebaschi-Clique wurde 1978 gegründet. Sie besteht aus dem Stamm, der Jungen Garde und den Binggis. Binggis sind Knaben und Mädchen im Alter zwischen 8 und 13 Jahren, anschliessend können die Kinder in die Junge Garde und ab 18 Jahren in den Stamm wechseln. In den wöchentlichen Übungsstunden unterrichten erfahrene Instruktorinnen und Instrukturen aus unserer Clique. Es ist uns wichtig, den Kindern eine gute musikalische Grundausbildung zu bieten. Die Instruktionstunden finden in unserem Cliquenlokal an der Rebeggasse 35 statt.

Auch sonst läuft bei uns einiges: Im Herbst bestimmen wir an der Sujetsitzung unser Sujet für die kommende Fasnacht, anschliessend kassieren und malen wir unsere Larven selber. Alle zwei Jahre verreisen wir in der ersten Herbstferienwoche in ein tolles Lager, bei dem neben dem Piccolospiele und Trommeln auch das Gesellige nicht zu kurz kommt. Hier werden auch tolle Kontakte untereinander geknüpft. Zusammen mit der ganzen Clique zeigen wir dann unser Können am «Konzertli», welches ebenfalls alle zwei Jahre durchgeführt wird.

Die neuen Trommel- und Pfeiferkurse beginnen jeweils nach den Frühlingferien. Der erste Monat gilt als Schnupperkurs, bevor die Kinder sich definitiv entschliessen können, ein Naarebaschi zu werden.

Am 17. März 2012 von 13.30 bis 16 Uhr findet der «Schnupper-Noomidaag» in unserem Cliquenlokal an der Rebeggasse 35 statt. Dabei können alle interessierten Mädchen und Knaben unsere Instruktorinnen und Instruk-

 Naarebaschi-Clique BINGGIS	
Wotsch drummele oder pffye leere? Wotsch Fasnacht mache? Wotsch eppis erlääbe? Bisch e Bueb oder e Maitii zwische 8 und 13 Joor? Denn kumm zue uns. Amälde kasch di bi der Obfrau 061 601 55 64, binggis@naarebaschi.ch www.naarebaschi.ch Schnupper-Noomidaag am Samschtig, 17. März, vom halber zwei bis am vieri in unserem Glyggelokaal an der Rägass 35.	

toren kennenlernen, erste Töne auf dem Piccolo spielen oder erste Schläge auf dem Böckli versuchen. Die Eltern können mit den Obfrauen der Binggis und dem Obmann des Stamms sprechen und unsere Clique kennenlernen. Eine Diaschau über unsere Jahresaktivitäten rundet das Ganze ab. Kommen Sie doch einfach bei uns vorbei.

Mehr Informationen erhalten sie bei der Obfrau, Marianne Heinzlmann, Telefon 061 601 55 64, binggis@naarebaschi.ch oder unter www.naarebaschi.ch.



Das Djembéspiel in der Gruppe fördert Rhythmusgefühl, Musikalität, sensomotorische Koordination und die Sozialkompetenz

Susanne Hirt versteht es, mit ihrer feinfühligsten Art und in einer entspannten Atmosphäre Kinder, Jugendliche und Erwachsene nach und nach in die Komplexität der Rhythmuswelt einzuführen: «Wir schöpfen aus dem reichhaltigen Repertoire der afrikanischen und brasilianischen Musik. Unsere Instrumente sind die Djembés (Handtrommeln) und die dazugehörigen, mit Schlegeln gespielten Bässe (Doundoums) sowie Rasseln und Glocken.

Damit erarbeiten wir, je nach Stufe, von einfachen Rhythmusmustern bis zu komplexen Arrangements, eine kraftvolle, mehrstimmige Trommelmusik.»



Die Trommelkurse finden in der Musikschule ton in ton in Riehen statt (siehe Inserat). www.ton-in-ton.ch, www.klanghochdrei.ch

Trommelkurse Afro-Perkussion



Musikschule ton in ton in Riehen mit Susanne Hirt, Musiklehrerin.

Die faszinierende Welt der Trommeln anhand afrikanischer Rhythmen auf der Djembé (Handtrommel) mit ihrem Klangreichtum in der Gruppe erleben. Klangwelten entdecken und das eigene Rhythmusgefühl stärken.

Einsteigerkurs Erwachsene:
 Ab Donnerstag, 8. März 2012, 18.15–19.15 Uhr noch freie Plätze. Der Kurs findet wöchentlich statt.

Auskunft und Anmeldung:
 Susanne Hirt, Tel. 079 775 62 74
info@klanghochdrei.ch
www.ton-in-ton.ch

Kindern ihre eigene Entwicklung lassen

Der Rudolf-Steiner-Kindergarten stellt sich vor

Wenn sich Kinder und Eltern ab 8 Uhr in der Rainallee 111 einfinden, werden sie von der Kindergärtnerin Ruth Hannah Franzreb herzlich empfangen. «Mir ist wichtig, eine achtsame, warme, herzliche Umgebung zu schaffen, in der sich entwickeln kann, was in jedem Kind angelegt ist.» Eine warme Atmosphäre strahlt schon das Gebäude aus. Das Holzhaus mit der grossen Veranda bietet bis zu 20 Kindern viel Platz und Geborgenheit. Im Garten steht ein grosser Kastanienbaum, der durch die Jahreszeiten führt und im Sommer wohlthuend Schatten spendet.

Montags werden Brötchen gebacken, die dann dienstags das Znüni



Freudig - tätig - Kind sein dürfen

Kind sein dürfen - Kindheit ist mehr, als eine Vorstufe des Erwachsenseins und braucht besonderen Schutz und Pflege.

Kennen Sie unseren Kindergarten an der Rainallee 111 in Riehen?

Informieren Sie sich bei der Rudolf Steiner Schule
Basel Jakobsbergstrasse 54, 4059 Basel
Tel: 061 331 62 50 oder info@steinerschule-basel.ch
www.steinerschule-basel.ch

sind. Ob Singen, Sprechen, Spielen, Wasserfarbenmalen, Filzen, Nähen, Sticken, Werarbeiten oder Märchen: das Programm ist vielfältig. Wöchentlich gibt es einen Waldtag, im Frühsommer eine Waldwoche.

Der Kindergarten wird seit zehn Jahren von der Kindergärtnerin und Handarbeitslehrerin Ruth Hannah Franzreb geleitet. Kinder ab 3½ Jahren können von 8 bis 12 Uhr kommen.

Unterricht für Brass Band-Interessierte



instrumenten. Es sind dies die Instrumente einer Brass Band.

Daher ist es beim Posaunenchor des CVJM Riehen möglich, Kornett (vergleichbar mit Trompete), Horn, Euphonium, Posaune, Tuba oder Schlagzeug zu lernen.

Der Posaunenchor bietet Einzelunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei professionellen Lehrkräften an. Leihinstrumente stehen zur Verfügung. Fortgeschrittene werden von Michael Büttler, dem Dirigenten, speziell gefördert und finden so den raschen Einstieg in die gut 20-köpfige, altersmässig bunt gemischte Band.

Die Aussicht, bereits nach kurzer Zeit in einer Brass Band zu spielen, spornt viele beim Üben besonders an. Dies ist eine Spezialität vom Unterricht beim Posaunenchor. Die Band pflegt ein breites Repertoire von konzertanter und unterhaltender Musik. Der grosse runde Klang bereichert Anlässe in Dorf und Kirche.

Personen, die bereits ein Blechblas- oder Perkussionsinstrument spielen, können selbstverständlich auch direkt im Posaunenchor einsteigen. Anfang dieses Jahres haben drei junge Trompeter auf diese Weise begonnen, neue Ensemble-Erfahrungen zu sammeln. Weitere Plätze stehen bereit.

Informationen zu Schnupperstunden und Kursen bei Stefan Egli, Telefon 061 631 10 79 oder segli@data-comm.ch, www.posaunenchor-riehen.ch



CHOR ST. FRANZISKUS RIEHEN

Kirchenchor Kornfeld Riehen-Bettingen

KONZERT

Musik aus Skandinavien

Samstag, 24. März, Freie evangelische Gemeinde Lörrach
Samstag, 31. März, Dorfkirche Riehen
jeweils 20 Uhr, Eintritt frei, www.posaunenchor-riehen.ch

Musikschule – ton in ton



«Musik drückt aus, was nicht gesagt werden kann.»

Musizieren mit Begeisterung und Geduld, alleine und in der Gruppe, lehrt den Menschen diese Ausdrucksweise.

Bei der privaten Musikschule «ton in ton» können Kinder, Jugendliche und Erwachsene unter fachkundiger Leitung ihre musikalischen Fähigkeiten entwickeln und pflegen.

Die diplomierten Musiklehrkräfte verfügen über einen internationalen Leistungsausweis und reiche Konzert-erfahrung. Sie vermitteln die Musik in all ihren Stilformen, sei es Pop, Rock, Jazz oder Volksmusik oder alte Musik und Klassik. Zwei Lehrer sind überdies Fachleute für Tontechnik und den Einsatz der elektronischen Medien in der Musik.

Neben dem Einzelunterricht bietet die Schule vermehrt Kleingruppen als pädagogisch-didaktische Einheit an.

Alle Lehrer haben langjährige Erfahrung oder Zusatzausbildungen für diese Unterrichtsform. Das derzeitige Angebot solcher Lerngruppen umfasst heute sowohl die Gruppen Schlag- und Blasinstrumente als auch Saiten- und Tasteninstrumente.

Die Djembé-Kurse sind eigenständige Kurse zur Entwicklung der Musikalität und Trommelkunst. Sie eignen sich auch als Aufbaumodul für späteren Schlagzeugunterricht. Hier finden regelmässig Schnupperkurse statt.

Die Schule bietet ab sofort auch wieder Piano- und Keyboardunterricht an. Der neue Lehrer, Eryk Kulpovicz, ist ein erfahrener Pianist und Musiklehrer, welcher sich auch sehr gut mit den elektronischen Tasteninstrumenten auskennt. Er unterrichtet jeweils freitags.

Mit dem Einzelunterricht aller im Inserat aufgeführten Instrumente kann vierteljährlich begonnen werden.

Ensembles und Kleingruppen begannen den Unterricht auf Vereinbarung, nach Erreichen der Mindestteilnehmerzahl.

Für weitere Informationen und eine persönliche Beratung steht Ihnen die Schulleitung und das Lehrerteam unter der Telefonnummer 061 641 11 16 zur Verfügung.

ton in ton

schlagzeug + percussion
gitarre + e-gitarre
ukulele-kurse
djembé-kurse
tontechnik
schulband
keyboard
posaune
saxofon
e-bass
piano

musikschule – musikschule – musikschule

piano + keyboard
nur noch drei freie lektionen

djembé + drumset
regelmässige
schnupperkurse

information + anmeldung
telefon 061 641 11 16

www.ton-in-ton.ch

ton in ton

Die GEGENSEITIGE HILFE RIEHEN-BETTINGEN und die Spielgruppe Hampelmaa

In der Spielgruppe Hampelmaa gibt es viel zu entdecken, spielen, basteln, malen, singen, werken und experimentieren. Wir haben im Freizeitzentrum Landauer eine tolle Aussenanlage für Bewegung an der frischen Luft. Das erste Loslösen vom Elternhaus ist ein wichtiger Schritt im Leben eines Kleinkindes – wir begleiten Sie und Ihr Kind bei diesem nicht ganz einfachen Prozess.

Wir fördern die Kinder nach den Prinzipien der Montessori-Pädagogik:

- Das Kind wird in seiner Persönlichkeit geachtet und als ganzer, vollwertiger Mensch angesehen.
- Dem Kind wird geholfen, seinen Willen zu entwickeln, indem ihm Raum für freie Entscheidungen gegeben wird.
- Dem Kind wird die Entscheidung überlassen, womit es sich beschäftigen möchte. Bei Bedarf helfen wir dem Kind, sich für ein Angebot zu entscheiden.
- Unser Motto lautet: «Hilf mir, es selbst zu tun.»

Jedes Kind hat andere Bedürfnisse, die wir zu befriedigen versuchen.

Die Spielgruppe Hampelmaa legt grossen Wert auf eine zahnschonende und gesunde Ernährung beim Zvieri, was nicht nur bei den Kindern sehr gut

ankommt. Weiter machen wir beim Projekt «Frühe sprachliche Förderung – Schwerpunkt Deutsch» mit.



Spielgruppenmaskottchen «Nils»

Fachgerecht betreuen wir Kinder aller Muttersprachen ab 2½ Jahren bis zum Eintritt in den Kindergarten. Für das neue Schuljahr sind noch einige Plätze frei.

Unsere Spielgruppe befindet sich im Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12, 4125 Riehen).

Haben wir Sie neugierig gemacht? Sie können sich anmelden oder nach weiteren Auskünften fragen bei Inès Ramtour, Spielgruppenleiterin, Telefon 061 603 80 10. Weitere Auskünfte beim Verein Gegenseitige Hilfe Riehen-Bettingen, Telefon 061 601 43 67, E-Mail hampelmaa@gegenseitigehilfe.ch.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind.



Spielgruppe Hampelmaa
Im Freizeitzentrum Landauer

Dienstagnachmittag, 14 bis 17 Uhr für Kinder ab 2½ Jahren
Spielen, Werken, Entdecken, Experimentieren, Singen und Geschichten-Hören sind ein wichtiger Schritt im Leben eines Kleinkindes.

«Hilf mir, es selbst zu tun!» (Maria Montessori)

Wir machen mit am Projekt «Frühe sprachliche Förderung – Schwerpunkt Deutsch».

Für weitere Informationen und Anmeldungen:
Spielgruppe Hampelmaa
Telefon 061 603 80 10

Aktuell in Ihrer Bibliothek



Zauberer, Hexen und andere fantastische Wesen können Kinder in den elf Bibliotheken in Riehen und Basel entdecken, wenn sie beim Lesewinter mitmachen: ein Rätsel lösen in jeder beteiligten Bibliothek, den LesePASS bis am Samstag, 10. März, abgeben

und mit Glück einen tollen Preis gewinnen!

Auch die Kleinen kommen nicht zu kurz! Eine Vorlesestunde findet monatlich in beiden Bibliotheken statt: Am ersten Mittwoch des Monats erzählen Bibliothekarinnen aus Bil-

derbüchern in der Bibliothek Dorf und in der Bibliothek Rauracher sind die Kleinsten und ihre Eltern am Donnerstag Morgen zu ersten Entdeckungen der Bücherwelt eingeladen.

Anne de Haller

Nächste Vorlesestunden: Bibliothek Dorf: Mittwoch 7.3., 17 Uhr, Bibliothek Rauracher: Donnerstag, 8.3., 9 Uhr.

Neu bieten beide Bibliotheken Nintendo DS und Wii Games an. Versuchen Sie es!
www.gemeindebibliothekriehen.ch



Besuchen Sie unsere Homepage
www.gemeindebibliothekriehen.ch

Die Volkshochschule in Riehen

Ein talentierter Magier der Farben, historische Grenzländer und ein letzter Schliff in Fremdsprachen

Seine Gemälde sind überschwänglich farbig und sein Spiel mit dem Licht beeindruckend: Bei Pierre Bonnards Werken scheint die Farbe oft wichtiger zu sein als das Sujet selbst. «Pierre Bonnards Farbräume – Abenteuer für den Sehnerv», heisst denn auch der Kurs der Volkshochschule beider Basel: Kunsthistorikerin Fiona Hesse führt an drei Abenden durch die Ausstellung des französischen Malers, Grafikers, Illustrators und Plakatgestalters.

Die Ausstellung in der Fondation Beyeler zeigt die Stationen von Bonnards Werdegang, folgt jedoch vor allem seinen Motiven und Themenkreisen: Strassenszenen aus Paris, Innenräume aus ungewöhnlicher Perspektive, Momente der Intimität in Bad und Boudoir sowie dekorative Landschaften der Normandie und Südfrankreichs, wo der Maler mit seiner Frau abwechselnd lebte. Darüber hinaus vermittelt der Kurs eine Vorstellung von Bonnards vielfältigen Beziehungen zu Künstlerfreunden und zieht Verbindungslinien zum Werk bedeutender Vorbilder seiner Zeit.

Während Pierre Bonnards Werke von den grossen historischen Umbrüchen des letzten Jahrhunderts unberührt blieben, stehen im Kurs «Riehen und die Geschichte des Dreilands» prägende Entwicklungen während des 20. Jahrhunderts im Mittelpunkt. Markus Moehring, Historiker und Leiter des Museums am Burghof in Lörrach, zeigt auf, wie die beiden Weltkriege sowie die Zwischen- und Nachkriegszeit das Dorf Riehen und das Dreiland beeinflussten. Gerade die Nähe zur Grenze macht die Geschichte Riehens äusserst spannend: Die enge Verbun-

Sprachen, Wissen, Kultur und Praxis

热烈欢迎

Chinesisch lernen, Englisch auffrischen, Goldschmieden, sich entspannen, in die Geschichte der Philosophie eintauchen, Opern hören und verstehen, die SamstagsUni auf dem Landsitz Castelen besuchen - die Volkshochschule bietet viele Plattformen.

Jetzt das Programm Sommer/Frühling 2012 bestellen! Die ersten Kurse starten Mitte April.

www.vhsbb.ch

Volkshochschule beider Basel
Kornhausgasse 2, 4003 Basel, Tel. 061 269 86 66

Volkshochschule
beider Basel

RZ0205648

denheit zum Deutschen Kaiserreich fand mit dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs ein abruptes Ende – in der Folge wurden Grenzkontrollen eingeführt. Doch nicht nur historische Ereignisse werden vermittelt, sondern auch kulturelle Veränderungen: Während zu Beginn des 20. Jahrhunderts im Dreiland noch überall derselbe Dialekt gesprochen wurde, entwickelt sich in der Umgangssprache aufgrund der abgeriegelten Grenzen grosse Unterschiede.

Die Grenzen haben sich in der Zwischenzeit zwar wieder geöffnet, die sprachliche Barriere ist jedoch geblieben. Wer sich wieder fliessend mit unseren Elsässer Nachbarn un-

terhalten möchte, kann in Kursen auf verschiedenen Stufen im Riehener Haus der Vereine seine französischen Sprachkenntnisse vertiefen. Da sich das Leben jedoch heute nicht nur in der Nähe der unmittelbaren Grenzen abspielt, bietet die Volkshochschule beider Basel daneben auch das Auffrischen des Englisch-Vokabulars, Vormittagskurse auf Italienisch und spanische Konversation an.

Das Frühlings-/Sommersemester startet Mitte April. Information und Anmeldung: Volkshochschule beider Basel, Kornhausgasse 2, 4003 Basel, Tel. 061 269 86 66, Fax 061 269 86 76, vhsbb@unibas.ch, www.vhsbb.ch.

Kampfkunst und Selbstverteidigung in Riehen

Riehener Verein bietet Taekwondo, Krav Maga und Selbstverteidigungskurse.



strasse, jeweils mittwochs und freitags ab 18.15 Uhr (Taekwondo) und ab 20.00 Uhr (Krav Maga).

Bereits mehr als 100 begeisterte Riehener Schülerinnen und Schüler lernten bei «Koryo» die Kampfkunst Taekwondo, die israelische Nahkampf- und Selbstverteidigungstechnik Krav Maga sowie in den Spezialkursen das Beste aus traditionellen und modernen Selbstverteidigungstechniken.



Wer sich näher informieren will, ist herzlich eingeladen, bei den regelmässigen Trainings zuzusehen oder ein Gratis-Probetraining zu absolvieren. Unsere Trainings finden statt in der «Burgi»-Turnhalle Schulhaus Burg-



Anmeldungen zu jedem Kurs werden ab sofort entgegengenommen. Nach Ostern beginnen zudem neue Selbstverteidigungskurse für jung und alt.

Mehr Infos und Kontakt unter www.koryo-taekwondo.ch und www.krav-maga-riehen.ch

Ein modernes Privatgymnasium mit internationaler Ausrichtung

academia
International School [ais]

Unser Gymnasium legt den Fokus auf exzellente Leistungen in sechs selbstgewählten, allgemeinbildenden Fächern. Die Konzentration auf sechs Kernfächer erlaubt es, die individuellen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler gezielt zu fördern. Neben dem Erwerb eines breiten Allgemeinwissens müssen in den sechs Kernfächern gute bis sehr gute Leistungen erzielt werden. Kleine Klassengrössen (maximal 16-er-Gruppen) erhöhen die Konzentration auf den Schulstoff. Auch ausserhalb des regulären Unterrichts werden unsere Schülerinnen und Schüler von Lerncoaches begleitet. Die multinationale Zusammensetzung der Klassen verleiht Sozialkompetenz. Neben Englisch als Unterrichtssprache stehen folgende Fächer zur Auswahl: Deutsch, Französisch und Spanisch, Mathematik, Biologie, Physik, Chemie, Double Science sowie Geografie, Geschichte und Wirtschaft. Die Prüfungen an unserem Gymnasium folgen den strengen Vorgaben der University of



Cambridge. Der national und international anerkannte Abschluss erlaubt die Aufnahme eines Studiums in der Schweiz sowie an renommierten Universitäten weltweit.

Anerkennung in der Schweiz
Das britische Reifezeugnis wird von sämtlichen Hochschulen der Schweiz anerkannt. An der KZA-Sitzung (Kommission für Zulassung und Anerkennung der CRUS – Schweizer Hochschulrektorenkonferenz) in Bern vom

21.1.2004 wurden die Zulassungsbedingungen wie folgt festgelegt:

Reifezeugnis (GCE) in 6 allgemeinbildenden Fächern, davon:

- 3 A-Levels (davon 1 mathematisch-naturwissenschaftliches Fach)
- 1 AS-Level
- 2 IGCSE-Levels

Allgemeinbildende Fächer

1. Erstsprache (Muttersprache)
2. Zweitsprache
3. Mathematik
4. Naturwissenschaften (Biologie, Chemie oder Physik)
5. Geistes- und Sozialwissenschaften (Geografie, Geschichte und Wirtschaft/Recht)
6. frei wählbar (ein Fach aus Kategorie 2, 4 oder 5)

Voraussetzungen Englisch:

Wer in das Gymnasium der academia International School eintreten möchte, braucht ein Englisch B1/B2-Niveau (Niveau First Certificate der Cambridge University). Die academia International School bietet spezielle Vorbereitungskurse an für Schülerinnen und Schüler, die noch nicht über ausreichende Sprachkenntnisse verfügen. In den ersten beiden Gymnasialjahren werden zudem spezielle Unterstützungskurse angeboten.

academia
International School [ais]



Die Alternative zur schweizerischen Matura. Massgeschneidert.

Englischsprachiges Gymnasium
Internationaler Abschluss

Schiffhände 3
4051 Basel
Telefon 061 260 20 20
www.academia-international.ch

RZ0205647

Kinderschwimmkurse im Wasserstelzen in Riehen



Mit dem neuen Jahr hat die Schwimmschule beider Basel auch wieder neue Kursangebote ins Leben gerufen. Neben dem bestehenden Angebot während der Woche werden neu auch am Samstagvormittag Kinderschwimmkurse der Stufe Krebs bis Eisbär in Riehen durchgeführt. Den Kindern, als Herz der Schwimmschule, werden zu Beginn in diesen Kursen spielerisch das Vertrauen zum Element Wasser näher gebracht. Anschliessend folgt die Vertiefung in die

jeweiligen Schwimmtechniken bis hin zur Verfeinerung der einzelnen Schwimmdisziplinen.

Kursstart ist der Samstag, 10. März 2012. Die Kurse finden zwischen 13 und 17 Uhr statt, je nach Kursstufe. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.schwimmschulebasel.ch.

Für Fragen und Anmeldungen stehen wir Ihnen gerne telefonisch (061 361 65 19) oder per Mail (info@schwimmschulebasel.ch) zur Verfügung.

www.schwimmschulebasel.ch

NEU! Ab jetzt auch am Samstag Kurse in Riehen! Stufen: Krebs – Eisbär!

Ab 4 ½ Jahren im Hallenbad Wasserstelzen!

Ab 10. März, 13.00 – 17.00 Uhr!

info@schwimmschulebasel.ch

Tel. 061 361 65 19

RZ0205653

DIE SCHWIMMSCHULE KNECHTLI BIETET NEU KURSE IM HALLENBAD «ZUR HOFFNUNG» AN

Knechtli-Schwimmkurse für Eltern und Kinder in Riehen

«Alles Andere als Trockenübungen» verspricht die renommierte Basler Schwimmschule Knechtli – jetzt neu auch in Riehen. Jeden Mittwoch bietet Knechtli im Hallenbad «Zur Hoffnung» Schwimmkurse für Eltern und Kinder an: Beim Babyschwimmen ab 4. Monat bis zum Alter von 4 Jahren begleiten die Eltern ihre Kinder ins Wasser. Ab 4 Jahren folgen die Kinderschwimmkurse, bei denen die verschiedenen, begehrten Schwimmbzeichen neben viel Spass zusätzliche Motivation liefern.

Ab 4 Monaten

Im Vordergrund des Kurses Babyschwimmen stehen das Baby und seine Freude am Wasser. Der bis etwa zum 8. Lebensmonat bestehende Atemschutzreflex ermöglicht es, Babys behutsam zu tauchen und im Wasser zu bewegen. Eine ideale Voraussetzung für die motorische Frühförderung. Der Lernstoff wird unter fachkundiger Anleitung spielerisch von den Eltern an das Baby weitervermittelt. Dank regelmässigen und bewegungsanregenden Übungen ist es somit möglich, das Element Wasser angstfrei zu erleben. Beim Eltern-Kind-Schwimmen (ElKi) wird der natürliche Bewegungsdrang der 1- bis 4-jährigen sinnvoll genutzt und ohne Leistungsdruck ausgelebt. Gemeinsam werden die Grundbewegungen im Wasser wie z. B. das Tauchen oder das Springen geübt und gefördert. Die Kinder beteiligen sich mit ihren Eltern mittels Kreis- und Singspielen an den Gemeinschaftsaktivitäten. In verschiedenen Gruppen, je nach Alter der Kin-

der, wird für Kreativität, Spiel und Spass gesorgt. Durch den bewussten Körperkontakt, die Blickverbindung und die Aufmerksamkeit gegenüber dem Kind wird die Eltern-Kind-Beziehung intensiviert. Das Kind bewegt sich selber, fühlt sich durch die Unterstützung der Eltern aber auch sicher und wohl.

Ab 4 Jahren: Die Schwimmbzeichen im Visier

Kinder ab 4 Jahren werden beim Kinderschwimmen in unterschiedlichen Gruppen unterrichtet, von der Wassergewöhnung bis zu stilrichtigem Crawl, Rückencrawl und Brustschwimmen. Richtig schwimmen zu können, ist die Basis für die langfristige Freude an dieser gesunden Sportart. Regelmässiges Schwimmen unterstützt nicht nur die physische und psychische Entwicklung des Kindes, sondern fördert auch seine koordinativen Fähigkeiten. Die Kinder entdecken ihre persönliche Leistungsfähigkeit, wodurch das Selbstvertrauen gestärkt wird. Am Ende eines Kurses werden Tests nach den Richtlinien von swimsports durchgeführt. Wer den Test besteht, erhält eines der begehrten Schwimmbzeichen.



Mit viel Spass von der Wassergewöhnung bis zum stilrichtigen Schwimmen

Die Schwimmschule Knechtli

Die inhabergeführte Schwimmschule wurde 1976 von Doris Knechtli gegründet. In den über 35 Jahren ihres Bestehens haben Tausende Kinder bei Knechtli das Element Wasser angstfrei erleben und stilrichtig schwimmen gelernt. Auch für Erwachsene bietet die Schwimmschule Knechtli in 14 Hallenbädern in der Region Basel eine Vielzahl von Kursen an: neben den klassischen Schwimmkursen finden auch Fitness-Trainings wie AquaFit und Aqua-Zumba® oder Aqua Gym Platz im breiten Angebot.



Das Knechtli-Team in Riehen:
Die erfahrenen Trainerinnen Anita und Simone

«Du hast so viele Leben, wie du Sprachen sprichst»

Dieses Sprichwort aus Tschechien weist auf die Vorteile von Mehrsprachigkeit hin. Wer Menschen anderer Länder und Kulturen versteht und sich mit ihnen verständigen kann, hat mehr vom Leben – sei es im privaten Bereich oder in der Berufswelt.

Glücklich schätzen können sich die Menschen, die mit mehreren Sprachen aufgewachsen sind und diese «kinderleicht» gelernt haben. Für alle anderen gibt es Sprachschulen.

Das NSH Bildungszentrum bietet über 30 Sprachen an. Für viele Leben ist also gesorgt! Neben Englisch ist die NSH – als offizielles Goethe-Institut – auf Deutsch spezialisiert und bietet die gängigen internationalen Zertifikate an, z.B. Goethe, Cambridge, DELF, DELE oder AIL. Standort der Schule ist in Basel direkt am Bahnhof SBB.

NSH Bildungszentrum Basel, Elisabethenanlage 9, 4051 Basel, Tel. 061 270 97 97, Fax 061 270 97 67, info@nsh.ch, www.nsh.ch



NSH KADERSCHULE



Beginnen Sie Ihre Weiterbildung!

Führungsfachmann/frau mit eidg. Fachausweis

Management-Zertifikat SVF + Leadership-Zertifikat SVF

- Abschluss in ein oder zwei Jahren
- Abendkurs Montag und Donnerstag
- Start Management: 8. März 2012
- Start Leadership: 12. April 2012

www.nsh.ch – Ihre Schule direkt am Bahnhof

NSH

BILDUNGSZENTRUM BASEL

NSH Kaderschule
Elisabethenanlage 9
CH-4051 Basel
Tel. 061 270 97 97
info@nsh.ch
www.nsh.ch

Basler Bildungsgruppe

Trommeln und Pfeifen bei den Vereinigten Kleinbaslern 1884 (VKB)

Viele Kinder sind begeistert vom Trommeln oder Pfeifen und freuen sich, einmal aktiv an der Fasnacht teilnehmen zu können. Damit diese Begeisterung auch anhält, ist es wichtig, das «Fasnachtshandwerk» dort zu lernen, wo man etwas von der Sache versteht.

Die VKB ist die älteste Clique in Basel. Sie pflegt ihre Traditionen und ist doch immer wieder offen für Neues. Besonders liegt ihr aber am Herzen, dass ihr Nachwuchs von erfahrenen und kompetenten Instruktoren betreut wird. In einer lockeren Umgebung, aber doch mit der nötigen Ernsthaftigkeit, wird den Kindern das Trommeln und Pfeifen beigebracht.

Auch die Geselligkeit soll aber nicht zu kurz kommen. An der Fasnacht und an zahlreichen Anlässen unter dem Jahr haben die Kinder viel Spass und sie finden schnell Gleichgesinnte und Freunde.

Top Instruktoren

Umfangreiche Betreuung

Übungslokal direkt am Messeplatz

Wo kann ich mich anmelden und weitere Infos erhalten?

Bei Severin Obertüfer, Obmann VKB Junge Garde
Tel. P 061 751 21 01 / Mobile 079 324 34 43

oder im Cliquenkeller an der
Clarastrasse 57 (2.UG), 4058 Basel am:
● Montag, 5. März 2012 von 18.00 bis 20.00 Uhr

oder unter www.vkb.ch VEREINIGTE KLEINBASLER FASNACHTSGESELLSCHAFT 1884

Nach der Fasnacht beginnen unsere neuen Trommel- und Pfeiferkurse. Mädchen und Knaben ab sieben Jahren können in einem kostenlosen Schnupperkurs (Dauer: halbes Jahr) die ersten Erfahrungen mit Schlegeln oder Piccolos sammeln. Alle Kurse finden in unserem eigenen Cliquenkeller bei der Mustermesse statt.

Auskunft und Anmeldung: Severin Obertüfer, Mobile 079 324 34 43, Telefon 061 751 21 01 oder unter www.vkb.ch. Einschreiben am 5. März, 18–20 Uhr, Clarastrasse 57, 2. UG.



www.riehener-zeitung.ch

Fördern Sie sich selbst!

Haben Sie sich schon lange vorgenommen, eine Weiterbildung zu absolvieren? Oder suchen Sie noch eine Ausbildung für August 2012? Die *Huber Widemann Schule in Basel* bietet zahlreiche Chancen, auf dem beruflichen Kurs die Segel neu zu setzen. Die HWS wurde 1876 gegründet. Das Angebot ist umfassend: vom Vorkurs kaufmännische/naturwissenschaftliche Richtung über Handelsbis hin zu Abendkursen.

HWS Medical

In der medizinischen Abteilung werden *Fachkurse in Labor, Röntgen, Infusionstechniken und Sprechstundenassistenten* angeboten. Ausserdem gefragt sind die *Lehrgänge zur Arztsekretärin HWS* oder zur *medizinischen Sekretärin H+*. Die Spitäler der Schweiz anerkennen unser Diplom, was bei der Stellensuche ein Plus ist.

HWS Management

Im KMU-Bereich sind Generalisten gefragt. Als *Technischer Kaufmann/Kauffrau* mit eidg. Fachausweis oder mit dem *Höheren Wirtschaftsdiplom VKS* strebt man eine breite betriebswirtschaftliche Grund- und Führungsausbildung an. Nachdem «Höheren Wirtschaftsdiplom absolvierten Teil Management und dem Belegen des zusätzlichen Teils Leadership» besteht die Möglichkeit, den eidg. *Fachausweis Führungsfachmann/Führungsfachfrau* zu erlangen. Starten Sie nun Ihre Karriere und geben Sie ihr das nötige Fundament! Auch im Kommunikationsbereich und mit unseren Seminaren bieten wir Ihnen etwas Passendes.

HWS Handel

Im August 2012 starten die Ausbildungen *Kaufmann/Kauffrau B- und E-Profil*. Nach fünf Semestern Schule und einem Jahr Praktikum schliessen die Teilnehmer mit dem eidg. *Fähigkeitszeugnis Kaufmann/Kauffrau* ab. Die beliebten Bürofach- und Handelskurse VSH können Sie bei uns an der Tages- oder an der Abendschule besuchen. Sehr gefragt sind auch unsere *Vorkurse naturwissenschaftlicher oder kaufmännischer Richtung*. Sie eignen sich als zehntes Schuljahr, zur Neuorientierung oder um sich auf eine Lehre vorzubereiten.

HWS Kosmetik

Die HWS Kosmetikfachschiule bildet Sie zur *Kosmetikerin* oder zum *Kosmetiker* mit eidg. Fähigkeitszeugnis aus – eine Berufslehre, welche die Lernenden vernetzt und praxisbezogen schult. Im Bildungszentrum Eulerhof können Damen und Herren von diversen kosmetischen Behandlungen durch unsere Lernenden profitieren.

Ausserdem

Unser Beraterteam informiert Sie auch gerne über die Ausbildung zum *Ausbilder/Ausbilderin* mit eidg. Fachausweis (AdA FA-Modul 1 SVEB-Zertifikat Methodik und Didaktik für die

Erwachsenenbildung, AdA FA Module 2–5) oder über den *Medizinischen Praxiskoordinator/in svmb*.

Fördern Sie sich selbst! Auch Quereinsteiger/Quereinsteigerinnen sind bei uns herzlich willkommen. Die HWS hat das passende Angebot für Sie – zeitgemäss und individuell! Verlangen Sie den Prospekt und vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch.

Huber Widemann Schule HWS, Dufourstrasse 49/Aeschenplatz, 4052 Basel, E-Mail: info@hws.ch, www.hws.ch, Telefon 061 279 92 00

Wir bieten Chancen.

MEDICAL

- Naturwissenschaftlicher Vorkurs
- Med. Praxisassistent/in mit EFZ
- Führungslehrgang Medizin svmb
- Ausbildungskurs für Berufsbildner/innen
- Vorbereitungskurs für Arztsekretär/in HWS
- Arztsekretär/in HWS
- Medizinische/r Sekretär/in H+
- Fachkurse
Praxislabor, Sprechstundenassistent, Röntgen und Infusionstechniken

MANAGEMENT

- Techn. Kaufmann/-frau VSK, eidg. Fachausweis
- Höheres Wirtschaftsdiplom VSK
Wirtschaftsfachmann/-frau VSK
- Führungsfachmann/-frau SVF, eidg. Fachausweis
- Wirtschaft im Beruf mit EBC*L
- Angewandte Kommunikation VSK
- SVEB-Zertifikat
- Ausbilder/in, eidg. Fachausweis

HANDEL

- Kaufmann/Kauffrau mit EFZ
B-Profil/E-Profil/Berufsmaturität
- Büroassistent/in mit EBA
kaufmännische Attestlehre
- Kaufmännischer Vorkurs
- Bürofach-/Handelsdiplom VSH
- Abendhandelskurse VSH/SGV

KOSMETIK

- Kosmetiker/in mit EFZ

Besuchen Sie uns unter www.hws.ch

H W S

Huber

Widemann

Schule

Aeschenplatz/Dufourstrasse 49 4052 Basel
Telefon 061 279 92 00 info@hws.ch

Basler Bildungsgruppe

Erleben Sie ein neues Sicherheitsgefühl dank effizienter Selbstverteidigung



Erlangen Sie Ausgeglichenheit, neue Energie und steigern Sie Ihre Konzentration.

Kung Fu (oder auch Gongfu, Kuoshu und Wushu genannt) ist ein Oberbegriff für chinesische Kampfkunst. Kung Fu beinhaltet die körperliche und geistige Auseinandersetzung mit sich selbst. Zuerst wird der Körper geschult, Bewegungen werden koordiniert und dann werden Partnerübungen gemacht, in welchen Energien und Kräfte/Techniken angewendet werden.

Ziel des Trainings ist die Vereinigung einer körperlichen und geistigen Harmonie – die eigene Mitte zu finden.



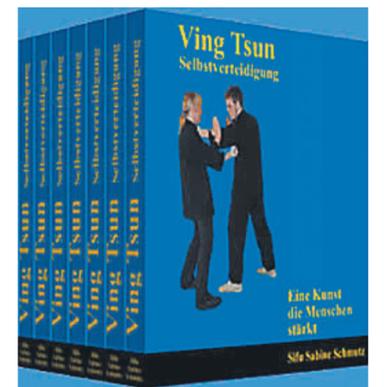
Sifu Sabine Schmutz ist Mutter von einem Sohn. Sie hat auch viele fremde Kinder und Jugendliche zu Hause betreut, was ihre zweite Leidenschaft ist. Jetzt beherbergt sie mehrheitlich Jugendliche, die zum ersten Mal von zu Hause weg wollen oder müssen. Sie sieht, mit was sich die heutigen Jugendlichen auseinandersetzen müssen. Gewalt an der Schule ist schon längst kein Tabu mehr. Aber auch sonst werden die Kleinen immer wieder mal angesprochen, ins Auto zu steigen oder müssen sich Exhibitionisten ansehen. Die Jugendlichen werden grundlos zusammen geschlagen. Sei es nach dem Kinobesuch oder nach der Disco.



- Wie kann man seine Kinder schützen
- Wie können wir als Eltern unsere Kinder für das Leben stark machen?

In ihrem Unterricht werden solche Probleme bewusst angesprochen, damit das Kind sieht, es gibt noch andere mit ähnlichen Problemen. Aber nicht das Problem wird betrachtet, sondern eine Lösung wird gesucht, zusammen in der Runde.

SASCHU VING TSUN KUNG FU Basel, Frobenstrasse 22, Telefon 079 458 25 02, www.sabine-schmutz.ch.



SASCHU VING TSUN KUNG FU BASEL FROBENSTR. 22, TEL. 079 458 25 02

WAS IST VING TSUN?

Ving Tsun beinhaltet die körperliche und geistige Auseinandersetzung mit sich selbst.

Ving Tsun bewirkt, dass man weniger gestresst ist und physische sowie geistige Leistungen mit wenig Energieaufwand vollbringen kann.

Hier geht es nicht um Kraft gegen Kraft. Man lernt die gegnerische Kraft zu nützen.

Ihre Gesundheit wird gestärkt. Ihre Aufmerksamkeit in der Schule wird deutlich besser.

TRAININGSZEITEN:

- 4– 6 Jahren Mo, 17.15 bis 18.15
- 7– 14 Jahren Di/Do/Fr, 17.15 bis 18.30
- 15–104 Jahren Mo/Di/Fr, 19.00 bis 21.00
- Morgentraining Do, 10.30 bis 11.30

www.sabine-schmutz.ch



Schwimmen in Riehen

Schwimmen gehört zu jenen Sportarten, die besonders beliebt sind: Auch einfaches Baden ist ein grösseres Vergnügen, wenn man sich im Wasser wohl fühlt. Gerade im Sommer, wenn sich viele Menschen bei hohen Temperaturen am, auf dem oder im Wasser aufhalten, kann das Nichtschwimmen ausgrenzend sein. Es muss ja nicht gleich jeder den Schmetterlingsstil perfekt beherrschen.

Die Schwimmhalle im Wasserstelzenschulhaus bietet auch in diesem Jahr eine gute Gelegenheit, sich mit dem Wasser vertraut zu machen: Sie ist jeweils am Dienstag (18.30 bis 20.15 Uhr), Freitag (18.30 bis 21 Uhr) und Samstag (10 bis 12.30 Uhr) für die Bevölkerung geöffnet. Geschlossen ist sie während den Schulferien und den gesetzlichen Feiertagen.

Die Eintrittsgebühr beträgt für Erwachsene 3 Franken, für Schüler und Studenten 1.50 Franken und für Kinder 1 Franken. Diverse Wasserspielsachen und Schwimmhilfen stehen gratis zur Verfügung. Damit ist die Schwimmhalle im Wasserstelzenschulhaus in allen Belangen eine günstige Gelegenheit, trotz Winters in der Riehener Nachbarschaft zu



schwimmen oder auch nur etwas zu plantschen.

Der Kurs «Schlankheits- und Gesundheitsschwimmen», der von der Schwimmschule beider Basel durchgeführt wird, bietet ein besonderes Angebot. Dieses ist auch für Personen geeignet, die über eingeschränkte Schwimmfähigkeiten verfügen. Kursleiter ist Robert Lauber, Kursort das Hallenbad Wasserstelzen. Die Kurse finden jeweils am Dienstag von 20.15 bis 21 Uhr statt.

Auch für Kinder bietet die Schwimmschule beider Basel Kurse im Schwimmbad Wasserstelzen an: Für Kinder ab 4 Jahren gibt es neu die Samstagskurse zwischen 13 und 17 Uhr, in welchen das Schwimmen auf den Stufen Krebs bis Eisbär erlernt wird. Kursstart ist am 10. März.

Anmeldungen oder Fragen zu allen Kursen nimmt die Schwimmschule beider Basel unter info@schwimm-schulebasel.ch oder Tel. 061 361 65 19 entgegen.

Gemeindeverwaltung **Gemeinde Riehen**

Schwimmhalle im Wasserstelzenschulhaus

Auch im neuen Jahr steht das Hallenbad im Wasserstelzenschulhaus der Bevölkerung zur Verfügung (mit Ausnahme der Schulferien und der gesetzlichen Feiertage) und zwar jeweils

- Dienstag 18.30 bis 20.15 Uhr**
- Freitag 18.30 bis 21 Uhr**
- Samstag 10 bis 12.30 Uhr**

Die Eintrittsgebühr beträgt für Erwachsene Fr. 3.--, für Schüler und Studenten Fr. 1.50 und für Kinder Fr. 1.--.

Diverse Wasserspielsachen und Schwimmhilfen stehen gratis zur Verfügung.

SCHULFASNACHT IN BETTINGEN Halbstündiger Mini-Cortège durch die Bettinger Gassen

Bettinger Schulklassen «uff dr Gass»



Die Bettinger Schulklassen präsentierten ihre fantasievollen Kostüme. Der Bettinger Schulleiter Florian von Bidder (unten rechts) begrüsste anschliessend zu Fastenwähe und Mehlsuppe auf dem Schulhof. Fotos: Toprak Yerguz

Frühfahrten zum Morgestraich

Linie 6											
Riehen Grenze	..	2.18	..	2.23	..	2.30	2.35	2.55	3.00	3.05	3.12
Riehen Dorf	2.17	2.22	2.25	2.27	2.30	2.34	2.39	2.59	3.04	3.09	3.16
Habermatten	2.22	2.27	2.31	2.32	2.36	2.39	2.44	3.04	3.09	3.14	3.22
Eglisee	2.24	2.29	2.33	2.34	2.38	2.41	2.46	3.06	3.11	3.16	3.24
Bäd. Bahnhof	2.27	2.32	2.35	2.37	2.40	2.44	2.49	3.09	3.14	3.19	3.27
Messeplatz	2.30	2.35	2.38	2.40	2.43	2.47	2.52	3.12	3.17	3.22	3.29
Claraplatz	2.32	2.37	2.41	2.42	2.46	2.49	2.54	3.15	3.20	3.25	3.32
Schiffände	2.35	2.40	..	2.45	..	2.52	2.57	..	..	..	..
Barfüsserplatz	2.38	2.44	..	2.49	..	2.56	3.01	..	..	..	..
Bankverein	2.40	2.46	..	2.51	..	..	..	*	*	*	*

* via Feldbergstrasse nach Wiesenplatz

Riehen Grenze	2.45	2.50	..	3.10	..	3.15	..	3.20	..		
Riehen Dorf	2.49	2.54	..	3.14	..	3.19	..	3.24	..		
Habermatten	2.54	2.59	..	3.19	..	3.24	..	3.29	..		
Eglisee	2.56	3.01	3.17	3.21	3.24	3.26	3.28	3.31	3.33		
Bäd. Bahnhof	2.59	3.04	3.20	3.24	3.27	3.29	3.31	3.34	3.36		
Messeplatz	3.02	3.07	3.23	3.27	3.29	3.32	3.34	3.37	3.39		
Wettsteinplatz	3.04	3.09	3.25	3.29	3.31	3.34	3.36	3.39	3.41		
Bankverein	3.06	3.11	3.28	3.31	3.34	3.36	3.39	3.41	3.44		

Linie 31/38											
Otto Wenk-Platz	2.30	2.42	..	2.54	3.00	3.06	3.12	3.18	3.24	3.30	
Tinguely Museum	2.37	2.49	2.54	3.01	3.07	3.13	3.19	3.25	3.31	3.37	
Claraplatz	2.42	2.54	3.00	3.06	3.12	3.18	3.24	3.30	3.36	3.42	

Linie 32											
Bettingen	2.11	2.29	2.45	2.57	3.09	3.23					
Bettingerstrasse	2.16	2.34	2.50	3.02	3.14	*					
R. Wackernagel-Str.	..	..	..	..	..	3.27					
Wettsteinplatz	..	..	..	..	..	3.37					

* via Linie 34E bis Rudolf Wackernagel-Strasse

Linie 34											
Riehen Bahnhof	2.40	..	2.50	2.55	..	3.00	3.05	..	3.15	..	
Lachenweg	2.43	..	2.53	2.58	..	3.03	3.08	..	3.18	..	
Gotenstrasse	2.49	2.54	2.59	3.04	..	3.09	3.14	3.19	3.24	..	
Käferholzstrasse	2.51	2.56	3.01	3.06	3.09	3.11	3.16	3.21	3.26	3.28	
Claraplatz	2.59	3.04	3.09	3.14	3.17	3.19	3.24	3.29	3.34	3.36	

Riehen Bahnhof	..	..	..	..			
Lachenweg	..	..	..	..			
Gotenstrasse	3.29	3.34	..	3.38							
Käferholzstrasse	3.31	3.36	3.38	3.40							
Claraplatz	3.39	3.44	3.46	3.48							

Letzte Fahrgelegenheiten während der Fasnacht

Linie 6 nach Riehen Grenze											
Bahnhof SBB	23.45	0.00	0.15	0.30	0.43	0.58	1.13	1.43	2.13	3.13	4.13
Bankverein	23.48	0.03	0.18	0.33	0.46	1.01	1.16	1.46	2.16	3.16	4.16
Wettsteinplatz	23.50	0.05	0.20	0.35	0.48	1.03	1.18	1.48	2.18	3.18	4.18
Messeplatz	23.53	0.08	0.23	0.38	0.51	1.06	1.21	1.51	2.21	3.21	4.21

Linie 31/38 nach Hörnli - Habermatten											
Wettsteinplatz	22.05	22.20	22.35	22.50	23.05	23.20	23.27	23.35	0.05	0.20	
Tinguely Museum	22.07	22.22	22.37	22.52	23.07	23.22	23.37	23.52	0.07	0.22	

Linie 32 nach Steingrubenweg											
Bettingerstrasse	22.24	22.39	22.54	23.09	23.24	23.39	23.54	0.09	0.24	0.39	0.54

Linie 32 nach Bettingen											
Bettingerstrasse	22.39	22.54	23.09	23.24	23.39	23.54	0.09	0.24	0.39	0.54	1.09

Linie 34 nach Riehen Bahnhof											
Wettsteinplatz	22.30	22.45	23.00	23.15	23.30	23.45	0.00	0.15	0.30	0.50	1.20

Die Ruftaxis in Riehen nehmen die Anschlüsse der Spätfahrten ab.

Bücher Top 10 Belletristik

- Milena Moser**
Montagsmenschen
Roman | Nagel & Kimche Verlag
- Jussi Adler-Olsen**
Das Alphabet Haus
Krimi | DTV Verlag
- Daniel Glattauer**
Ewig dein
Roman | Deuticke Verlag
- Zeruya Shalev**
Für den Rest des Lebens
Roman | Berlin Verlag
- Alex Capus**
Léon und Louise
Roman | Hanser Verlag
- Catalin Dorian Florescu**
Jacob beschliesst zu lieben
Roman | C. H. Beck Verlag
- Arno Camenisch**
Ustrinkata
Roman | Urs Engeler Edition
- Paulo Coelho**
Aleph
Roman | Diogenes Verlag
- Julian Barnes**
Vom Ende einer Geschichte
Roman | Kiepenheuer & Witsch Verlag
- T. C. Boyle**
Wenn das Schlachten vorbei ist
Roman | Hanser Verlag

Bücher Top 10 Sachbuch

- Peter von Matt**
Das Kalb von der Gotthardpost.
Zur Literatur und Politik in der Schweiz
Politik | Hanser Verlag
- Rolf Dobelli**
Die Kunst des klaren Denkens
Philosophie | Hanser Verlag
- Basler Stadtbuch**
2011
Region Basel | Christoph Merian Verlag
- Basel geht aus! 2012**
120 Restaurants neu getestet
Restaurantführer | Gourmedia AG
- Gerald Hüther**
Was wir sind und was wir sein könnten.
Ein neurobiologischer Mutmacher
Psychologie | S. Fischer Verlag
- Tomás Sedláček**
Die Ökonomie von Gut und Böse
Wirtschaft | Hanser Verlag
- Martin Jenni**
Eine Runde Schweiz.
Auf kulinarischer Entdeckungstour durchs Land
Restaurantführer Schweiz | Werd Verlag
- Otto Stich**
Ich blieb einfach einfach
Politik | Verlag Johannes Petri
- Yotam Ottolenghi**
Das Kochbuch. Mediterran, orientalisches, raffiniert
Kochen | Dorling Kindersley Verlag
- Miriam Meckel**
NEXT. Erinnerungen an eine Zukunft ohne uns
Politik | Rowohlt Verlag

Bestseller gibts am Bankenplatz.
Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel
T 061 206 99 99, F 061 206 99 90
www.biderundtanner.ch

Bider & Tanner
Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler



JA zu Gewerbe UND Familiengärten

JA zu zusätzlichen Flächen für das Riehener Gewerbe
JA zum Erhalt der Familiengärten als Grün- und Erholungsraum



Komiteeausschussmitglieder: Dominik Bothe (Grünliberale), Christian Burri (SP), Cristoforo Crivelli (Co-Präsident ZV Familiengärtner-Vereine), Roland Engeler-Ohnemus (SP), Barbara Graham-Siegenthaler (EVP), Marianne Hazenkamp (Grüne), Christian Heim (SVP), Christine Kaufmann (EVP), Priska Keller (CVP), Paul Kotzolt (Co-Präsident ZV Familiengärtner-Vereine), Thomas Mühlemann (Grüne), Heinrich Ueberwasser (SVP, Präsident Initiativkomitee)

Aeschbach Daniel, Baumgartner Lukas, Benkler Niggi, Bilali Maria, Bof Daniel, Brechbühler Walter, Ettlin Karl, Frey Markus, Griss Christian, Grossenbacher Thomas, Hetzer Mark, Hoenen Christian, Honegger Trudi, Jenni Marlies, Kaufmann Gerhard, Keller Eugen, Koelliker-Jerg Monika, Kotzolt Priska, Künzle Ernst, Lacher René, Leschhorn Strel Martin, Lötscher Roland, Mari Thomas, Maurer Anita, Maurer René, Meier Andreas, Meier Sylvia, Merkle Clemens, Meyer Hanspeter, Oehen Heinz, Paier Gabi, Pollheimer Andrea, Rahmen Regina, Ramseler Erich, Reinhard Alfred, Roth-Bräm Franziska, Schachenmann Caroline, Schmassmann Kony, Sollberger Jürg, Stademann Charlotte, Stadler Ernst G., Sturm Andreas, Tereh Andreas, Thalman Beat, Vogel Guido, Von Aarburg Rolf, Weissen André, Zangger Thomas

Die Superkur für alle Badewannen

BAWA AG

10 Jahre Vollgarantie

Einsatzwannen aus Acryl

Reparaturen

info@bawa-ag.ch
Riehen Tel. 061 641 10 90

Grundstückversteigerung

Freitag, den 16. März 2012, 14.30 Uhr, werden im **Gemeindehaus in Riehen**, Wettsteinstrasse 1, infolge Pfändungen die nachgenannten Grundstücke versteigert:

- Grundbuch **Bettingen**, Liegenschaftsparzelle 680, haltend **1321 m², Pflanz-, Wies- und Ackerland, Rainweg** Amtliche Schätzung: Fr. 19'800.–
- Grundbuch **Bettingen**, Liegenschaftsparzelle 696, haltend **1782,5 m², Pflanz-, Wies- und Ackerland, Lenzenweg** Amtliche Schätzung: Fr. 26'700.–
- Grundbuch **Bettingen**, Liegenschaftsparzelle 700, haltend **1784,5 m², Pflanz-, Wies- und Ackerland, Lenzenweg** Amtliche Schätzung: Fr. 26'700.–
- Grundbuch **Bettingen**, Liegenschaftsparzelle 703, haltend **89,5 m², Pflanz-, Wies- und Ackerland, Lenzenweg** Amtliche Schätzung: Fr. 900.–

Die vorgenannten Grundstücke unterstehen **nicht** dem Bundesgesetz über das bürgerliche Bodenrecht (Art. 2 Abs. 3 BGG). Die Ersteigerer haben **vor dem Zuschlag** eine Anzahlung von **Fr. 5000.– Ziff. 1. bis 3. und Fr. 500.– Ziff. 4.** in bar oder per Bankcheck einer Schweizer Bank zu leisten. Die Steigerungsbedingungen nebst Schätzungsberichten usw. liegen bei der unterzeichneten Behörde zur Einsicht auf (oder: www.bka.bs.ch).

Besichtigung: Freitag, den 9. März 2012, von 14 bis 15 Uhr
 Basel, den 24. Februar 2012

Betriebs- und Konkursamt
 Basel-Stadt
 Liegenschaftsverwaltung
 Bäumleingasse 1, 4001 Basel, Büro 12



Das Team der Hausarztpraxis Centramed Riehen begrüsst:

Dr. med. Katrin Oehling, Ärztin Allgemeine Medizin

Das Ärzteteam:

Dr. med. Daniel Giraldo
 Leitung Centramed Riehen
 Facharzt Allgemeine Innere Medizin FMH

Dr. med. Géraldine Bard
 Fachärztin Innere Medizin FMH

Marie-Christin Eisenbrand
 Fachärztin Gynäkologie und Geburtshilfe FMH

Dr. med. Carmen Knaupp
 Ärztin Allgemeine Medizin

Dr. med. Katrin Oehling
 Ärztin Allgemeine Medizin

Schwerpunkte von Dr. med. K. Oehling:
 Allgemeinmedizin
 Ernährungsmedizin

Ihre Praxis für Hausarztmedizin und Gynäkologie im Gesundheitszentrum, Terminvereinbarungen: 061 645 25 25
 Centramed Riehen, Schützengasse 37, www.centramed.ch/riehen/
 Mo-Fr. 08:00 bis 18:00 Uhr

Meconex

Gottesacker



Auf den von der Gemeindegärtnerei unterhaltenen und bepflanzten Gräbern wird der

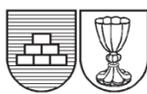
Winterschmuck

ab 5. März 2012 abgeräumt.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber, die Teile des Schmucks behalten möchten, werden gebeten, diesen bis am 4. März 2012 selber von den Gräbern abzuräumen. Der nach diesem Datum auf den Gräbern verbleibende Winterschmuck wird vom Friedhofpersonal im Rahmen des Bepflanzungsauftrags kostenlos entsorgt.

Mit der Frühjahrsanpflanzung wird je nach Witterung ab 12. März 2012 begonnen.

Gemeindegärtnerei Riehen
 Gottesacker Riehen 061 641 25 24



Gemeindeverwaltung Riehen
 Gemeindeverwaltung Bettingen

Bestellung von verbilligten Hochstamm-Obstbäumen

Zur Förderung der Hochstammobstbäume, wie beispielsweise von Zwetschgen-, Pflaumen-, Mirabellen-, Kirschen- oder Apfelbäumen in Riehen und Bettingen, verkauft die Gemeindegärtnerei Riehen im Frühjahr wiederum verbilligte Jungbäume. Diese können bis zum 16. März 2012 bestellt und im Laufe des Frühjahrs in der Gemeindegärtnerei abgeholt werden.

Die Kosten betragen Fr. 20.- pro Jungbaum. Nach fünf Jahren Standzeit kann eine jährliche Pflegeprämie beantragt werden (gilt nicht in der Bauzone).

Bitte beachten Sie, dass nur Bestellungen für verbilligte Jungbäume angenommen werden, welche bleibend in Riehen und Bettingen gepflanzt werden.

Bestellformulare und die Liste der empfohlenen Sorten können an den Porten des Gemeindehauses und des Werkhofs der Gemeinde Riehen bezogen werden oder über

<http://www.riehen.ch/natur-und-umwelt/landwirtschaft/hochstammobstbaeume>

NEIN zum Gegenvorschlag Familiengarteninitiative



«Eine nachhaltige Siedlungs- und Quartierentwicklung beinhaltet eine funktionierende Nahversorgung mit Waren und Dienstleistungen und verhilft damit zu kurzen Wegen.»

Andreas Zappalà
 Präsident
 FDP Riehen

NEIN zum Gegenvorschlag Familiengarteninitiative



«NEIN zum Gegenvorschlag bedeutet Ja zu Gewerbe und Familiengärten am rechten Ort.»

Kaspar Gut
 alt Gemeindefürster und
 Familiengärtner



Winterschnitt!
Viva Gartenbau
061 302 99 02
 Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

NEIN zum Gegenvorschlag Familiengarteninitiative



«Damit Lehrstellen weiterhin im Dorf angeboten werden können, Arbeitsplätze erhalten bleiben und neue entstehen.»

Silvia Schweizer
 Fraktionspräsidentin FDP,
 Unternehmerin

Wir betreuen Ihren Garten das ganze Jahr

Januar/Februar

- Bäume und Sträucher jetzt schneiden und düngen
- Biotope ausputzen

Tel. 061 641 25 42
 Fax 061 641 63 10

Öffnungszeiten:
 Mo-Do, 8-12 und 13-17 Uhr
 Fr, 8-12 und 13-16 Uhr
Samstag geschlossen



Andreas Wenk

Beratung und Pflanzenverkauf:
 Oberdorfstrasse 57
 4125 Riehen

NEIN zum Gegenvorschlag Familiengarteninitiative



«In den letzten Jahren hat der Wohnungsbau das Gewerbe im Dorf zunehmend verdrängt.»

Marco Knörndel
 Holzbau und
 Zimmerei Knörndel

NEIN zum Gegenvorschlag Familiengarteninitiative



«In den letzten 15 Jahren sind über 40 Prozent der Arbeitsplätze im Niederholz verloren gegangen. Dieser Trend darf sich nicht fortsetzen.»

Walti Zimmermann
 Zimmermeister

Aktuelle Bücher aus dem

reinhardtverlag

www.reinhardt.ch

Garten aktuell:

Ab 3. März bis Ende Oktober haben wir wieder **samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet**

BAUMATERIAL RIEHEN
 Bau- und Gartenbedarf

Stettenweg 47, 4125 Riehen, Telefon 061 641 13 51

www.riehener-zeitung.ch

SCHULFASNACHT IN RIEHEN Cortège der Riehener Schulen vom Sarasinpark einmal quer durch das Dorfzentrum

Riehen in der Hand der «Fasnachts-Binggis»



Die Riehener Umzüge begannen schon am Mittwoch und Donnerstag: Die lokalen Spielgruppen läuteten die Kinderfasnacht ein, so zum Beispiel auch die Kinder vom «Spatzenäschli» und «Zottelbärli» (Bilder oben). Am Freitag folgte die «richtige» Schulfasnacht mit dem grossen Cortège durch das Dorfzentrum.
Fotos: Véronique Jaquet (7), Rolf Spriessler-Brander (2)

UNIHOCKEY Meisterschaft Junioren A des UHC Riehen

Starker Auftritt an der Heimrunde



Auf dem Weg zum Kantersieg: Gegen die Wild Goose aus Wil-Gansingen resultierte ein klarer Sieg für die Junioren A des UHC Riehen. Foto: Philippe Jaquet

mo. Die A-Junioren haben an der vorletzten Runde in der heimischen Niederholzhalle zwei starke Auftritte gezeigt und bleiben dank zwei Siegen dem Leader aus Nuglar weiterhin dicht auf den Fersen.

Gezähmte Bulldoggen

Die Riehener traten im ersten Spiel gegen Bulldogs Ehrendingen wegen diverser ferienbedingten Absenzen nur mit fünf statt den gewohnten acht Feldspielern an. Dennoch konnten die Platzherren dank Dominik Wingeier rasch mit 1:0 in Führung gehen. Und als Patrick Buser und Pascal Zaugg in der siebten Minute zum Doppelschlag ausholten, nahm der gegnerische Trainer bereits das Time-Out. Die Wirkung blieb nicht aus: Die Bulldoggen trafen in der Folge dreimal und glichen aus. Doch gleich danach konnte Riehen in Überzahl agieren und mit 5:4 ging es in die Pause.

Nach dem Tee scheppte es gleich wieder im Kasten von Pierre Jaquet, der Ausgleich war perfekt. Die Riehener Antwort kam postwendend: Julian Fries versenkte nach schönem Zuspiel von Patrick Buser den Ball fulminant, zwei Minuten später traf erneut Dominik Wingeier. Als die Gäste gegen Spielende die Defensive entblösten, setzten sich die Riehener immer wieder durch und gingen als verdiente Sieger vom Feld, auch wenn das Resultat etwas zu hoch ausfiel.

Gerupfte Wildgänse

Wild Goose aus Wil-Gansingen bereitete den Riehemern im Hinspiel einige Mühe. Im Rückspiel sollte alles anders werden: Riehen begann konzentriert und spielte starkes Unihockey. In der achten Minute war es Patrick Buser vorbehalten, mit einem überraschenden Drehschuss das

Score zu eröffnen. Überhaupt zeigte sich Buser in einer glänzenden Verfassung und markierte im Slot völlig freistehend auch das 2:0. Wil-Gansingen verkürzte zwar wenig später, doch der völlig entfesselt aufspielende Buser stellte die Verhältnisse gleich wieder her. Zur Pause stand es 6:2.

Pascal Zaugg und zweimal Julian Fries sorgten dafür, dass der Trainer der Wildgänse nach fünf Minuten der zweiten Halbzeit sein Time-Out nahm. Doch das half nichts: Den dritten Gästetrefen beantwortete Dominik Wingeier mit dem schönsten Angriff des Tages und dem zehnten Riehener Tor. Danach war der Widerstand gebrochen, weitere Treffer führten zum Schlussergebnis von 14:4.

Zum Abschluss einer spannenden Saison findet am 18. März der «Final» um Platz 1 statt: Riehen trifft um 9.55 Uhr in Nuglar auf Nuglar und kann mit einem Sieg den Gruppensieg holen. Allerdings wird nur Gruppensieger, wer auch das zweite Spiel für sich entscheidet und da treffen die Riehener auf den achtplatzierten TV Bubendorf (12.40 Uhr).

UHC Riehen – Bulldogs Ehrendingen

11:6 (5:4)

UHC Riehen – Wild Goose Wil-Gansingen

14:4 (6:2)

UHC Riehen: Pierre Jaquet (Tor); Dominik Wingeier (5 Tore / 6 Assists / 2 Strafminuten), Patrick Buser (6/7), Julian Fries (6/2), Reto Stauffiger (3/3), Pascal Zaugg (5/1).

Junioren A: 1. UHC Nuglar United 16/29 (226:68), 2. UHC Riehen 16/28 (173:74), 3. White Horse Lengnau 16/25 (153:70), 4. TV Wild Dogs Sissach 16/23 (142:82), 5. UHC Bulldogs Ehrendingen 16/18 (167:110), 6. Wild Goose Wil-Gansingen 16/15 (107:108), 7. TV Liestal 16/10 (96:163), 8. TV Bubendorf 16/7 (72:191), 9. UHC Basel United 16/5 (64:163), 10. TV Nunningen 16/0 (51:222).

Unihockey-Resultate

Männer, Grossfeld, 3. Liga, Gruppe 4:	
UHC Riehen I – UHC Basel United	3:4
UHC Riehen I – Sharks Münchenstein	2:7
Männer, Kleinfeld, 3. Liga, Gruppe 4:	
Riehen II – Hurricane Boningen	4:5
Riehen II – Burning Fighters Ziefen	4:9
Junioren A Regional, Gruppe 4:	
Riehen – Bulldogs Ehrendingen	11:6
Riehen – Wild Goose Wil-Gansingen	14:4

Basketball-Resultate

Frauen, Nationalliga B, Ostgruppe:
Wallaby Basket – CVJM Riehen I 75:35

Volleyball-Resultate

Frauen, 2. Liga:	
TV Itingen – KTV Riehen II	3:2
TV Bettingen – Sm'Aesch Pffeffingen III	1:3
Frauen, 4. Liga, Gruppe C:	
TV St. Johann I – KTV Riehen IV	0:3
Frauen, 4. Liga, Gruppe D:	
VBTV Riehen – TV Arlesheim	0:3
Junioren U23, 1. Liga:	
SC Gym Leonhard – TV Bettingen	3:0
Junioren U19, Finalrunde:	
KTV Riehen – Sm' Aesch Pffeffingen	0:3
Sm' Aesch Pffeffingen – KTV Riehen	3:0
Junioren U17, Finalrunde:	
KTV Riehen – VBC Münchenstein	0:3
Junioren U15, Finalrunde:	
KTV Riehen I – TV Muttentz	3:2
Männer, 2. Liga:	
TV Bettingen – VBC Gelterkinden	3:0
Traktor Basel – KTV Riehen	3:2

Volleyball-Vorschau

Frauen, NLB, Ostgruppe, Abstiegsrunde:
Sa, 25. Februar, 17 Uhr, Henry-Dunant
Genève Volley – KTV Riehen I

SPORT IN KÜRZE

Showdown in Genf

rz. Morgen Samstag um 17 Uhr kommt es in der Sporthalle Henry-Dunant in Genf zu einem vorentscheidenden Spiel zwischen den Volleyballerinnen des KTV Riehen und Genève Volley. Die beiden Teams werden in der Abstiegsrunde der Nationalliga-B-Westgruppe die beiden letzten Plätze untereinander ausmachen. Der Gruppenletzte steigt direkt in die 1. Liga ab, der Zweitletzte bestreitet eine Barrage gegen einen Erstligisten.

Die Riehenerinnen, die vergangene Saison überraschend in die Nationalliga B aufgestiegen sind, haben bisher gegen Genève Volley zu Hause mit 3:1 und 3:2 gewonnen und in Genf mit 3:2 verloren. Mit einem 3:0- oder 3:1-Sieg könnten die Riehenerinnen Genève Volley in der Tabelle überholen, mit einem 3:2-Sieg würden sie bis auf einen Punkt herankommen. Mit einer Niederlage hätten die Riehenerinnen wohl nur noch theoretische Chancen auf den Klassenerhalt. Nach neuem Reglement gibt ein Sieg mit 3:0 oder 3:1 drei Punkte, ein 3:2-Sieg zwei Punkte und eine 2:3-Niederlage einen Punkt.

Volleyball, Schweizer Meisterschaft, Saison 2011/2012

Frauen, Nationalliga B, Westgruppe:
1. FC Luzern 4/17 (10:8), 2. VBC Fribourg 4/16 (9:3), 3. VBC Ecublens 4/16 (6:9), 4. Genève Volley 4/8 (8:8), 5. KTV Riehen I 4/6 (6:11).

LEICHTATHLETIK Schweizer Meisterschaften in der Halle

Die Silbermedaille für Simone Werner

rz. Frohe Kunde aus St. Gallen: Simone Werner hat an den Schweizer Meisterschaften über 400 Meter in der Halle die Silbermedaille gewonnen. Die Riehenerin, die für LAS Old Boys Basel startet, gewann ihren Vorlauf und platzierte sich im Final mit 56.17 Sekunden auf dem zweiten Platz hinter Jessica Martins von Stade Genève, die eine Sekunde schneller lief, und mehr als eine Sekunde vor der drittplatzierten Delphine Balliger von Stade Lausanne Athlétisme. Über 60 Meter scheiterte Simone Werner knapp im Vorlauf.

Die anderen Riehener Teilnehmer konnten in St. Gallen zum Teil ebenfalls gute Resultate vorweisen. Deborah Büttel, der ebenfalls Medailenchancen eingeräumt wurden, blieb hingegen über 3000 Meter hinter den Erwartungen und klassierte sich mit einer Zeit von 10:32.99 Minuten auf dem fünften Platz. Büttel, die für den LC Basel läuft, musste nach ihrer langen Verletzungspause dem Trainingsrückstand Tribut zollen: Sie verfehlte das Podium um über eine halbe Minute. Gewonnen wurde das Rennen von Valérie Lehmann (GG Bern) mit einer Zeit von 9:50.55 Minuten.



Freude über Silber: Simone Werner ist Vize-Schweizer-Meisterin über 400 Meter in der Halle. Foto: zVg

Nur ganz knapp eine Medaille verfehlte Silvan Wicki von der LAS Old Boys Basel. Im Finallauf über 200 Meter fehlte ihm die Kraft, um nochmals an seine Zeit von 22.44 Sekunden aus dem Vorlauf zu erreichen. Mit 23.40

Sekunden lief er auf den undankbaren vierten Platz. Schweizer Meister wurde Rolf Malcolm Fongué von GG Bern mit 6.72 Sekunden.

Silvan Wicki hatte ein grosses Pensum in St. Gallen: Er nahm auch an den Läufen über 60 Meter teil, wie auch Nils Wicki und Tobias Sandmeier (beide ebenfalls LAS Old Boys Basel). Während Sandmeier nicht über den Vorlauf kam, erreichten Nils und Silvan Wicki beide die Halbfinals, wo sie mit 7.11 Sekunden (Silvan) und 7.16 Sekunden (Nils) die Qualifikation für den Final verpassten.

Leichtathletik Schweizer Meisterschaften Halle, die Riehener Resultate

60 Meter Frauen, Vorlauf: 5. Simone Werner (LAS Old Boys), 8.03 Sekunden. 400 Meter Frauen, Final: 2. Simone Werner (LAS Old Boys), 56.17 Sekunden. 3000 Meter Frauen, Final: 5. Deborah Büttel (LC Basel), 10:32.99 Minuten. 60 Meter Männer, Halbfinal 1: Nils Wicki (LAS Old Boys), 7.16 Sekunden. Halbfinal 2: Silvan Wicki (LAS Old Boys) 7.11 Sekunden. Vorlauf: Tobias Sandmeier (LAS Old Boys), 7.35 Sekunden. 200 Meter Männer, Final: 4. Silvan Wicki (LAS Old Boys) 23.40 Sekunden.

BASKETBALL Meisterschaft Frauen Nationalliga B

Eine Niederlage zum Abschluss

ks. Wegen vielen Abwesenheiten mussten die Damen des CVJM Riehen das letzte Spiel der Qualifikationsrunde mit nur sieben Spielerinnen antreten. Die Zahl wäre noch kleiner gewesen, wenn Aliz Till nicht kurzfristig das Team noch unterstützt hätte. Mit grossem Kampfgeist fuhren die Riehenerinnen nach Zürich, obwohl sich alle der Stärke des Gegners Wallaby Basket bewusst waren.

Gleich nach Spielbeginn zeigte sich, dass Wallaby jeden Fehlpass oder Ballverlust zu einem einfachen Fastbreak nutzte. Riehen hatte Schwierigkeiten, das eigene Angriffsspiel aufzuziehen und zu oft wurde der Ball verloren, bevor es zu einem Wurfversuch kam. Das Heimteam führte nach dem ersten Viertel mit 17:7.

Während des zweiten Viertels brachte Riehen mit einer Frau-Frau-Verteidigung mehr Aggressivität ins Spiel. Die Ballverluste konnten aber bis zur Halbzeit nicht verringert werden, was einen 32:13-Rückstand bedeutete.

Für die zweite Hälfte des Spiels nahmen sich die Riehenerinnen zum Ziel, im Angriff härter zu arbeiten und Freiräume zu nutzen. Gegnerische Fehler in der Defensive sollten ausgenutzt und die Rebounds unter beiden Körben gewonnen werden. Es blieb jedoch beim Vorhaben: Wallaby Basket behielt die Oberhand und schloss weiterhin die Fastbreaks erfolgreich ab. Im letzten Viertel ging es den Damen des CVJM Riehen deshalb vor allem darum zu zeigen, dass sie gut Basketball spielen können.

Sarah Wirz warf aus dem Feld vier sichere Punkte, Aliz Till durfte nach gewonnenen Offence Rebounds an die



Trainer Raphael Schoene vermochte nicht zu verhindern, dass Wallaby den CVJM Riehen mit Fastbreaks überforderte. Foto: Philippe Jaquet

Freiwurflinie. Das Team nahm sich vor, mehr als 30 Punkte bis Spielende zu erzielen. Jasmine Schöne nahm sich dieser Vorgabe mit weiteren fünf Punkten an. Nach dem Schlusspfiff resultierten 35 Punkte für den CVJM Riehen. Können die Riehenerinnen künftig die Fastbreaks unterbinden, sieht die Bilanz aber besser aus: In der Defensive mit fünf gegen fünf Spielerinnen hat das Team gut gekämpft und doch vieles richtig gemacht.

Nach dieser Niederlage ist die Qualifikationsrunde abgeschlossen. Die Riehenerinnen werden in den kommenden Wochen noch je zwei weitere Spiele gegen Olten-Zofingen und Greifensee bestreiten, wobei keinem dieser drei letztklassierten Nati-B-Teams der Ostgruppe der Abstieg droht.

Wallaby Basket – CVJM Riehen I 75:35 (32:13)

CVJM Riehen I: Jasmine Schoene (10); Sabina Kilchherr (6); Sonja Heidekrüger (5); Sarah Wirz (4); Gizem Sevinc; Aliz Till (7); Kaisa Santanen (3). Coach: Raphael Schoene. Assistant Coach: Pascale Walther. Riehen ohne: Nadine Heitz, Andrea Preiswerk, Daniela Zum Wald, Karine Schnyder, Leila Isner, Nicole Grether, Priska Inderbinen.

Frauen Nationalliga B Ostgruppe: 1. Sopraceneri Muraltese 16/26 (1212:877), 2. Wallaby Basket 16/26 (1072:839), 3. Sopraceneri Bellinzona 16/24 (1117:908), 4. STV Luzern Basket Amazons 16/20 (1065:984), 5. CVJM Basketball Frauenfeld 16/18 (1065:97), 6. BC Alstom Baden 16/12 (1000:1129), 7. BC Olten-Zofingen 16/10 (964:1093), 8. CVJM Riehen 16/4 (741:1172), 9. Greifensee Basket 16/4 (910:1171).

MOUNTAINBIKE Katrin Leumann fuhr in Zypern auf den fünften Rang

Weltcup-Vorbereitungen an der Sonne

rz. Die Riehenerin Katrin Leumann verbrachte das Wochenende auf Zypern, allerdings nicht zu Ferienzwecken. Die Saison 2012 startet sehr früh: Das erste Weltcup-Rennen findet bereits Mitte März statt und so nützen viele Fahrerinnen den Sunshine Cup in Zypern als Vorbereitung. Es standen nicht weniger als acht nationale Meisterinnen am Start, darunter auch die Marathonweltmeisterin Annika Langvad oder die Olympiasiegerin Sabine Spitz.

Der Start in die neue Saison ist Leumann sehr gut gelungen: Die Fahrerinnen vom Ghost Factory Racing Team erreichte im starken Feld den 5. Rang und hatte nicht einmal 10 Sekunden Rückstand auf den 3. Rang.

«In der ersten Runde konnte ich das hohe Tempo leider noch nicht mitgehen und verlor den Anschluss an die Spitzengruppe. Je länger das Rennen jedoch dauerte, desto besser kam ich



Katrin Leumann am Sunshine Cup auf Zypern. Foto: zVg

in Fahrt und holte Zeit auf. Die Viertplatzierte war in der letzten Runde immer in Sichtweite», schilderte Leumann das Rennen. Durch einen Defekt der Zweitplatzierten Tereza Huricova wäre sogar ein Platz auf dem Podest in Greifnähe gewesen. «Ich versuchte nochmals alles und qualte mich den letzten Berg hinauf, leider reichte es noch nicht», sagte Leumann im Ziel noch ganz ausser Atem.

Das Rennen wurde von der Dänin Annika Langvad gewonnen, vor der Olympiasiegerin Sabine Spitz und Tereza Huricova.

Heute Freitag geht es auf Zypern mit einem Etappenrennen weiter. Nach dem Zeitfahren steht ein Point-to-Point-Rennen auf dem Programm. Am Sonntag wird die Serie mit einem normalen Cross Country Rennen abgeschlossen, an welchem Katrin Leumann auch wieder am Start stehen wird.



Herzlich willkommen zu exklusiven Vorteilen.

Bei Raiffeisen geniessen Sie nicht nur das gute Gefühl, Kunde bei der etwas anderen Bank zu sein. Sie profitieren auch von unserer persönlichen, kompetenten Beratung und von exklusiven Vorteilen. www.raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Basel, Geschäftsstelle Riehen, Baselstrasse 56, 4125 Riehen,
Tel. 061 226 27 77, riehen@raiffeisen.ch, www.raiffeisen.ch/basel

RAIFFEISEN

PNT
P. NUSSBAUMER TRANSPORTE AG
BASEL 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
Fax 061 601 10 69

KREUZWORTRÄTSEL NR. 8

mit dieser "in Riehen" ist Schluss	grosser Rassehund	Stillstand d. Verkehrs	Kadaver	Schwein	Gemeindepfarrer m. Herzblut	11	der Carrell war TV-Showmaster	beliebtes Küchenkraut	Basler Handballklub	macht man beim Rätseln oft
		9	um halben Ton erniedrigtes a	Rückstände b. Kelttern						
kath. Geistlichkeit	Nadelbaum	Seil, Tau	heftiger Ärger		Währungscode für US-Dollar	3	feierliche Gedichte	Autokennzeichen v. Val-de-Travers	13	Wasserfahrzeug
bestimmter Artikel		weder kalt noch heiss	chem. Zeichen f. Iridium	sie fliesst durch Nantes				weibl. Vorname	12	
stehende, spitz zulaufende Säule		14		Fluss in Berlin	Kurzform v. Diana		Gutschein			15
katzenartiges Raubtier				Land mit Revolution	Schonkost					Inselgruppe i. Mittelmeer
Gattin v. Zeus	Vortrag	beliebte Blütenpflanze	kurze Bezeichnung	launischer Monat			Schlucht im Graubünden	5	Abk. f. Druckfarbe	
		Riehens Velo-Club-Präsident tritt zurück			im Wasser lebendes Säugetier	2	kurz für Invalidentrente	Präposition		
anmutiger Naturgeist	Wasser-vogel			bildreiches deutsches Magazin			damit wird Spiegel z. Speise		Fahrlehrer, Abk.	
		10	Mineral	Schneewesen im Himalaya			Ausruf d. Schmerzes			Amtstracht
diese Riehener Clique brilliert	Domat und dieser Ort bilden Paar		Doppelkonsonant	bevor	abgekürzter Millimeter		chem. Zeichen f. Radium			
		6		Strassenbelag			röm. Gott der Liebe			
Vereinigung v. 8 Musikern	männl. bibl. Vorname		mittelalterliche Befestigung				Zentiliter, kurz		Ländercode v. Belgien	
			8	gekürzter Nacht-express	Berg nahe v. Basel					4

Electrolux

Sensationelle Tiefpreise auf

**Waschautomaten
Wäschetrockner
Backöfen**

**Kühl-, Gefrierschränke
Grosse Küchen- und
Apparateausstellung**

Weitere Marken:
Miele, V-Zug, Bosch,
FORS-Liebherr, Bauknecht usw.

Mo-Fr, 9-12/14-18.15 Uhr
Sa, 9-12 Uhr

U. Baumann AG
4104 Oberwil
Mühlemattstrasse 25
Telefon 061 405 11 66
Info@baumannoberwil.ch
www.baumannoberwil.ch

LUZ
Die Buchhandlung

Lörrachs
»Haus der Bücher«
Tumringer Str. 179

Kommen Sie zum Bücherbummel!

Bücher und Neue Medien auf
3 Etagen mitten in der Stadt
Tel. 004976 21/92 60 00, Fax 92 60 25

Bestattungen
STOLZ SÖHNE

Überführungen
im In- und Ausland
Trauerdrucksachen
Brünnlirain 7, Riehen
Tel. 061 641 07 07

Papeterie Wetzel

Papeterie Wetzel
Inh. J. & I. Blattner
Schmiedgasse 14, 4125 Riehen

Bürobedarf, Zeichenmaterial,
Geschenk- und Bastelboutique
Copy Shop

Telefon 061 641 47 47 Fax 061 641 57 51
papwetz@bluewin.ch www.papwetz.ch

Liebe Rätselfreunde

rz. Wie immer am Ende des Monats finden Sie auch unter dem heutigen Kreuzworträtsel einen Lösungstalon, auf dem Sie die Lösungswörter der vier im Februar erschienenen Kreuzworträtsel eintragen können. Die Namen der Gewinner werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Den Gewinnern winken drei attraktive Preise im Gesamtwert von 200 Franken. Darunter ein Sparkonto der Raiffeisenbank Riehen mit einem Startguthaben von 100 Franken.

Viel Glück und Spass beim Raten.

Lösungswort Nr. 5

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Lösungswort Nr. 6

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Lösungswort Nr. 7

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Lösungswort Nr. 8

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Kleben Sie diesen Talon auf eine Postkarte (Absender nicht vergessen!) und schicken Sie diese an: Riehener Zeitung, «Kreuzworträtsel», Postfach, 4125 Riehen 1. Einsendeschluss: Montag, 27. Februar (Poststempel).

GIMA

GIPSER- UND MALER-GESELLSCHAFT BASEL AG

NEU- UND UMBAUTEN

Südquaistrasse 12
4057 Basel
Telefon 061 631 45 00

BÄUMLIHOFFPRINT
OFFSET - DIGITAL - KOPIERSERVICE - FINEART

... für Ihre Drucksachen!

Bäumlihofstrasse 394
4125 Riehen
Tel. 061 601 45 51
vorm. Notegen Copy AG

LA TANDURE
PIZZA-EXPRESS
für Riehen und Bettingen
Ofenfrische Pizzas, Döner-Kebab,
Spaghetti & Salate

061-641-641-0
MONTAGS GESCHLOSSEN

RIEHENER ZEITUNG

Inserate in der RZ machen sich bezahlt.

Telefon **061 645 10 00**
Fax **061 645 10 10**
E-Mail inserate@riehenerzeitung.ch

Merkel Druck Merkel Druck AG
Baselstrasse 52, 4125 Riehen

Ihr Druckzentrum für Kreatives & Innovatives
Wir bringen Ideen auf Papier, für Geschäftliches und Privates

- > Daten / Layouts für Ihre Drucksachen
- > Offset- und Digitaldruck bis zum Endprodukt
- > Druck und Versand von Mailings

mehr unter: www.merkel.ch oder 061 641 44 59

In 14 Tagen haben Sie Ihr Traumbad

- Neu installiert oder kreativ umgebaut.
- Top Design & trendige Accessoires.
- Schlüsselfertig und ohne Umtriebe.

FRIEDLIN AG Riehen
Rössligrasse 40, Riehen
Telefon: 061 641 15 71
www.friedlin.ch

Pestalozzi Naturkost
BIOLOGISCHE LEBENSMITTEL
& Café

Geniessen Sie das grosse Frische-Sortiment! Obst und Gemüse in bester demeter-Qualität.

Weierweg 2, 79540 Lörrach
Telefon + Fax 0049 7621 174 950
weitere Infos www.bio-apo.ch

A. + P. GROGG
GARTENBAU

Gartenpflege, Änderungen
Lörracherstrasse 50, 4125 Riehen
Telefon 061 641 66 44
www.gartenbau-grogg.ch

OFFENE STELLEN



Zur Ergänzung unseres Teams im Gartenbad-Kiosk Bettingen suchen wir für die Sommersaison 2012 (12. Mai – 15. September)

Teilzeitmitarbeitende mit Anstellung im Stundenlohn.

Sie sind eine dienstleistungsorientierte Persönlichkeit, schätzen Kundenkontakt und haben Freude, in Küche und Verkauf mitzuwirken. Sie sind bereit, 3x pro Woche sowie an einem Wochenende im Monat zu arbeiten. Gute Deutschkenntnisse, selbstständiges Mitarbeiten im Team und gute Umgangsformen werden vorausgesetzt.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Gemeindeverwalterin Katharina Näf Widmer (Tel. 061 606 99 97).

Ihre Kurzbewerbung richten Sie bis am 16. März 2012 bitte an: Persönlich/Vertraulich – Gemeindeverwaltung Bettingen, J. Bertschmann, Talweg 2, 4126 Bettingen.

RZ025533

Erfahrener Lehrer gibt **Engl.- und Franz.-Nachhilfe.** Alle Stufen. Tel. 0049 1623 24 10 02

Gesucht deutsch sprechende Frau für **Treppenhausreinigung.** Do. oder Fr. 3½ Std. pro Woche. Tel. 061 603 92 18

Deutschsprachige Frau sucht **Putzstelle** jede Woche 3 Std. montags. Telefon 0049 163 641 04 78, 0049 7621 560 38 62

Lebensqualität im Alltag erhöhen

Die letzten Jahre habe ich meine Mutter regelmässig bei allen alltäglichen Arbeiten unterstützt. Dies hat mir sehr viel Freude bereitet und ich möchte dies nun auch beruflich ausbauen. Mein erlernter Beruf als kaufm. Angestellte, war u. a. im diplomatischen Dienst tätig, unterstützt mich dabei. Mag Korrespondenz aller Art. Bin gut im Organisieren. Ausser Deutsch spreche und schreibe ich Englisch, Französisch, Italienisch fließend. Eigne mich aber auch sehr gut als Chauffeuse, bin eine aufgestellte und verständnisvolle Begleiterin/Gesprächspartnerin. Ich liebe Menschen und Tiere, habe viel Geduld. Bewahre stets die Ruhe.

Bin Schweizerin, habe Humor, sehr zuverlässig, hilfsbereit.

Haben Sie eine **seriöse Aufgabe** für mich, dann unterstütze ich Sie in den oben genannten Bereichen sehr gerne. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme unter 061 599 74 54 oder mehrlebensqualitaet@gmx.ch.

RZ025596

Mitten im Dorf RIEHENER ZEITUNG

Deutscher Grosskonzern expandiert: **wir suchen Mitarbeiter/in, nebenberuflich** Marketing – Vertrieb – Organisation, sehr gute Bezahlung und Firmenwagen, optimal für Selbstständige, Berufstätige. Fr. Brogle, Tel. 0049 7668 95 01 65 u. 0049 1605 62 55 51

Suchen in Riehen **Pflegehelfer/in, Haushaltshilfe** Teilzeit für Seniorenbetreuung zu Hause. Französischekenntnisse erwünscht. Zuschriften an die RZ unter Chiffre 3086

RZ025593

Für unser Architekturbüro suchen wir eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter zur Bearbeitung verschiedener Architekturprojekte (Schwerpunkt Wohnungsbau).

Architekt/Bautechniker

Wir bieten Ihnen einen modernen und zeitgemässen Arbeitsplatz in angenehmer Umgebung in einem kleinen Team.

Sie verfügen über Erfahrung in Ausführungs- und Detailplanung sowie im Bereich Ausschreibung/Kostenplanung. Sie sind ausserdem in der Lage, mit ArchiCAD und Messerli Bauadministration zu arbeiten.

Mit Interesse erwarten wir Ihre Bewerbung.

Rolf Brüderlin, dipl. Architekt SIA
Bettingerstrasse 3, 4125 Riehen, rb@bruederlin-architekten.ch

RZ025600

NEIN zum Gegenvorschlag Familiengarteninitiative



«Das Riehener Gewerbe bietet vielen Jungen eine Lehrstelle und trägt zur Erhaltung des Berufsnachwuchses bei.»

Hans Heimgartner
dipl. Sanitärinstallateur

RZ025478

MALERATELIER RAMIREZ

4058 Basel, Rosentalstrasse 24
Telefon 061 641 07 77, Telefax 061 643 95 25
Natel 076 398 10 10, E-Mail: ramirez@magnet.ch

Wir führen sämtliche Maler- und Tapezierarbeiten aus – jeder Auftrag wird prompt, zuverlässig und professionell erledigt.

Umweltschonende Arbeitsweise wird bei uns grossgeschrieben.

Kostenlose Farbberatung und Offertstellung.

RZ025318

NEIN zum Gegenvorschlag Familiengarteninitiative



«Bestehende Arbeitsplätze in Riehen sichern, jungen Menschen damit eine Zukunft geben!»

Marcel Schweizer
Unternehmer, Präsident Gewerbeverband BS

RZ025478

reinhardt

www.reinhardt.ch

«Reinhardt» gehört zu den bedeutendsten Medienunternehmen der Nordwestschweiz. Nebst dem *Friedrich Reinhardt Verlag*, der *Riehener Zeitung*, dem *Cratander Verlag* und der *LV Lokalzeitungs AG* ist der Druckereibetrieb «Reinhardt Druck» ein wichtiger Bestandteil der Reinhardt-Gruppe. Unsere anspruchsvolle Kundschaft stammt vorwiegend aus der Region und setzt auf Qualität und Zuverlässigkeit sowie auf unser Engagement.

Für unsere Verkaufsorganisation suchen wir nach Vereinbarung einen/eine Mitarbeiter/in als

Sachbearbeiter/in AVOR

im Verkaufsinendienst.

Das äusserst vielseitige Aufgabengebiet umfasst die Beratung und Betreuung Ihrer Kunden im Verkaufsinendienst. Mit Hilfe der Branchensoftware Printplus erarbeiten Sie detaillierte Offerten, kaufen Material und Dienstleistungen ein, stimmen Produktionstermine ab und begleiten den Produktionsprozess bis zur Fakturierung. In dieser Koordinationsfunktion sind Sie der kompetente Ansprechpartner zwischen Ihren Kunden, den Lieferanten und der Produktionsabteilung.

Für diese Position bringen Sie eine Grundausbildung in der grafischen Industrie mit. Zu Ihrer Persönlichkeit gehören Genauigkeit, lösungsorientiertes Denken und Handeln, Offenheit gegenüber den Kundenbedürfnissen sowie persönlicher Einsatz.

Wir bieten Ihnen optimale Arbeitsbedingungen und eine zeitgemässe Infrastruktur in einem erfolgreichen Basler Traditionsunternehmen.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen. Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail an Freddy Rüdüsühli (a.ruedisuehli@reinhardt.ch).

Friedrich Reinhardt AG
Missionsstrasse 36
CH-4012 Basel
Tel. +41 (0)61 264 64 64
Fax +41 (0)61 264 64 65

PRIVATE SPITEX

für Pflege, Betreuung und Haushalt

- Tag und Nacht – auch Sa/So
- von allen Krankenkassen anerkannt
- offizielle Pflegetarife
- zuverlässig, individuell und flexibel

Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land AG
Tel. 061 693 19 80
www.homecare.ch



NEIN zum Gegenvorschlag Familiengarteninitiative



«Es ist wie in der Natur: Monokulturen sind krankheitsanfällig. Hier wohnen, hier arbeiten, hier entspannen. Nur eine gute Mischung davon macht Riehen attraktiv.»

Christoph Boetsch
Gartenbauunternehmer

RZ025533

RZ025478

NEIN zum Gegenvorschlag Familiengarteninitiative



«Viele Betriebe sind angesichts fehlender Entwicklungsmöglichkeiten bereits abgewandert. Damit hat Riehen nicht nur wertvolle Arbeitsplätze, sondern auch wichtige Steuereinnahmen verloren.»

Edi Rutschmann
Präsident SVP Riehen

RZ025478

Mitten im Dorf RIEHENER ZEITUNG

www.riehener-zeitung.ch
insetate@riehener-zeitung.ch

Hans Heimgartner
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

Sanitäre Anlagen Spenglerei Heizungen

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

061 641 40 90

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

RZ025349



Lust auf...

- Nüsslisalat mit Scampis...
- Seezunge meunière...
- Kalbsmilken...
- Wiesentäler Kalbfleisch...
- Crêpes Suzettes...

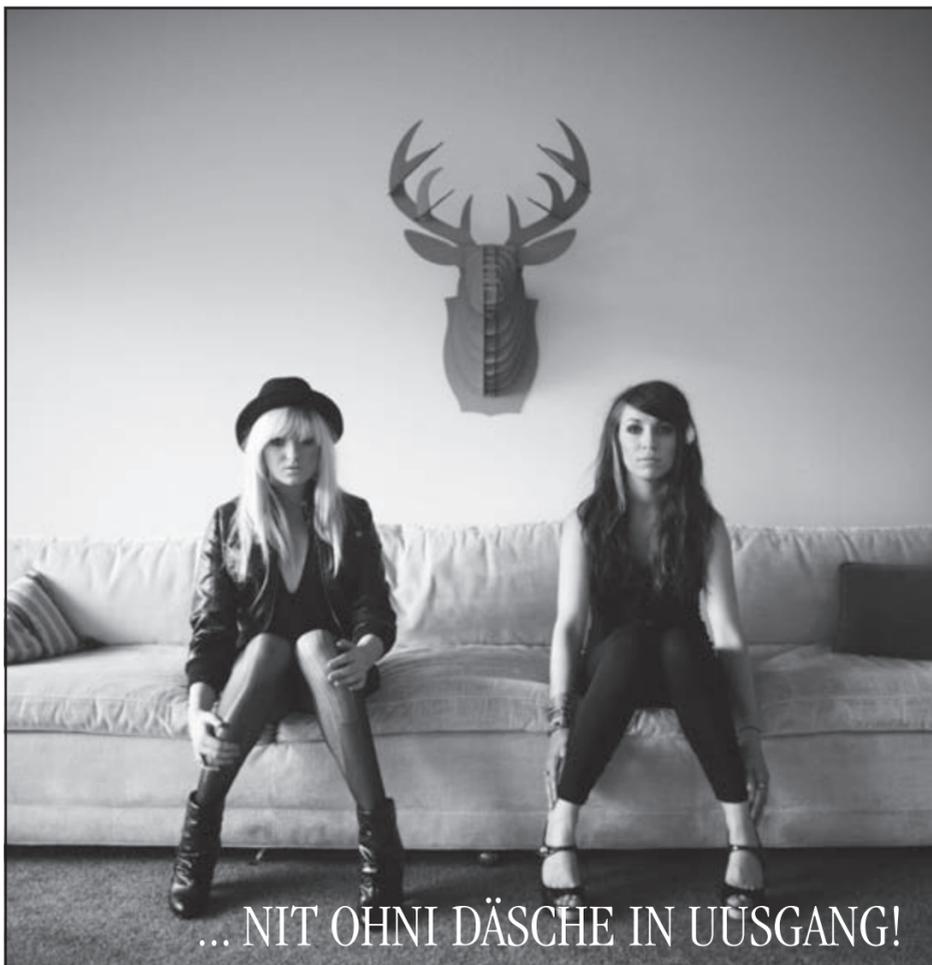
... dann kommen Sie in den KRANZ nach Lörrach, wir freuen uns auf Ihren Besuch

Wir haben 365 Tage im Jahr für Sie geöffnet

GASTHAUS ZUM KRANZ

Familie R. und V. Kupfer
Basler Strasse 90 • 79540 Lörrach • Tel. 07621 8 90 83
www.kranz-loerrach.de

RZ025592



... NIT OHNI DÄSCHE IN UUSGANG!



RUSER LEDERWAREN

TUMRINGER STR. 187, IN D - 79539 LÖRRACH
TEL.: +49 (0) 7621-27 14, FAX: +49 (0) 7621-1 43 33
INTERNET: WWW.RUSER-LEDERWAREN.DE

LONGCHAMP PARIS

GUESS BY MARCIANO

BREE

RIMOWA

RZ025507